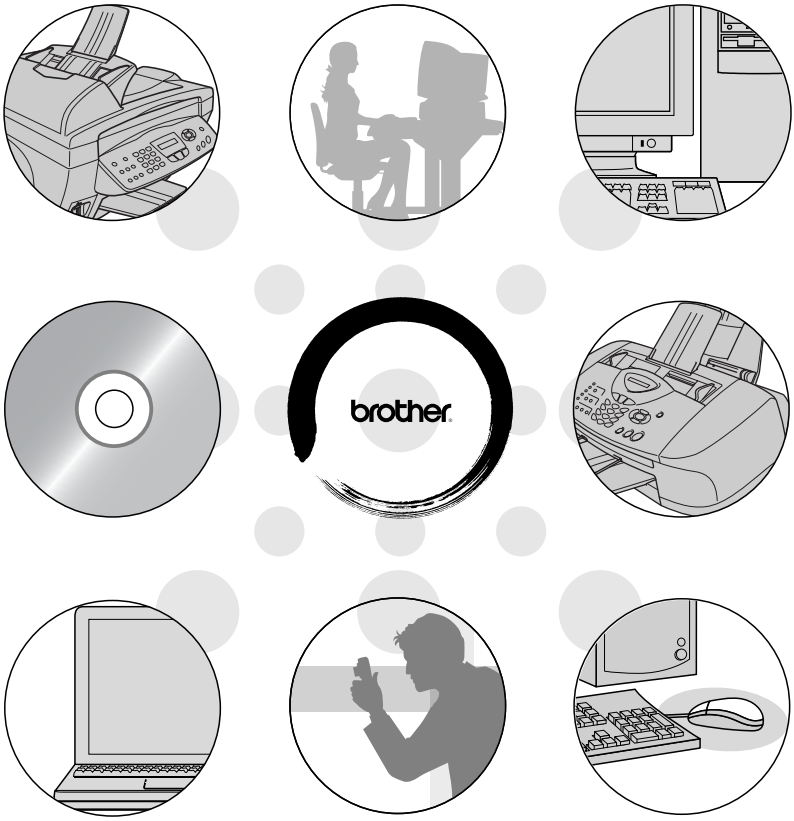
SOFTWARE-HANDBUCH



MFC-3220C
MFC-3420C
MFC-3320CN
MFC-3820CN

brother

Inhaltsverzeichnis

Teil I Farbdrucker 1

1 MFC als Drucker verwenden 2

Brother Druckertreiber verwenden 2
Installation der Treiber (ohne MFL-Pro-Suite-Installation) 3
Ausstattungsmerkmale 4
Geeignetes Papier 5
Dokumente ausdrucken 5
Gleichzeitig drucken, scannen und faxen 6
Restdaten löschen 6
Druckqualität 6
Ausdruck abbrechen (nur MFC-3420C) 6

2 Druckertreiber (nur Windows®) 7

Druckertreiber-Einstellungen 7
Einstellungen ändern 8
Registerkarte „Grundeinstellungen“ 9
Medium 10
Qualität 11
Druck in beide Richtungen (bidirektional) 13
Papiergröße 14
Mehrseitendruck 15
Rahmen 15
Ausrichtung 15
Exemplare 16
Umgekehrte Reihenfolge 16

Registerkarte „Erweitert“ 17
Farbe 18
Farbe/Graustufen 18
Bildtyp 18
Benutzerdefinierter Bildtyp 19
Farbmischmuster 20
Farboptimierung 21
Skalierung 23
Wasserzeichen 24
Wasserzeichen benutzen 24
Wasserzeichen auswählen 24
Im Hintergrund 24
Im Textumriß
(nur Windows® 2000 Professional/XP) 24
Wasserzeichen drucken 25
Wasserzeichen bearbeiten bzw. neues
Wasserzeichen hinzufügen 25
Geräteoptionen 27
Quick Print Setup 29
Registerkarte „Support“ 30
Brother Solutions Center 30
Web Update 30
Einstellung prüfen 30

Teil II **Farbscanner 31**

1 **Scanner-Taste des MFC mit USB-Anschluss 32**
Scanner-Taste des MFC verwenden 32
Scannen und an E-Mail senden 34
Scannen und an Grafikanwendung senden 35
Scannen und an Textverarbeitung senden 36
In Datei scannen 37
Scannen und auf Karte speichern
(nur MFC-3320CN und MFC-3820CN) 38
Grundeinstellungen ändern 39

2

Brother Control Center (Windows® 98/98SE/Me und 2000 Professional) 41
Brother MFL-Pro Control Center 41
Brother Control Center automatisch starten 42
Autostart-Funktion ein-/ausschalten 43
Funktionen des Brother Control Center 44
Autokonfiguration..... 44
Standard-Anwendung wählen 44
Scanner-Funktionen (Übersicht) 45
Kopie 45
PC-Fax 45
Scanner-Einstellungen 46
PopUp-Einstellung..... 46
Globale Scannereinstellungen 46
Brother Control Center-Meldung 47
In Datei scannen 48
Konfigurationsbildschirm für „In Datei scannen“ aufrufen..... 48
Scannereinstellungen..... 48
Zielordner 49
Scannen und an E-Mail senden 50
Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an E-Mail senden“ aufrufen 50
Scannereinstellungen..... 50
E-Mail-Anwendung 51
Sendeoptionen 51
Scannen und an Textverarbeitung senden 52
Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an Textverarbeitung senden“ aufrufen 52
Scannereinstellungen..... 52
Textverarbeitungsprogramm 53
Scannen und an Grafikanwendung senden (benutzerdefiniert) 55
Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an Grafikanwendung senden“ aufrufen..... 55
Scannereinstellungen..... 56
Anwendung..... 56

Kopieren 57
Konfigurationsbildschirm für „Kopie“ aufrufen..... 57
Scannereinstellungen 57
Kopiereinstellungen 58
Fax senden 59
Konfigurationsbildschirm für „Fax senden“ aufrufen 59
Scannereinstellungen 59
Faxeinstellungen..... 60

3 **Brother SmartUI Control Center (Windows® XP) 61**
Brother SmartUI Control Center 61
Brother Control Center automatisch starten 62
Autostart-Funktion ein-/ausschalten 62
Funktionen des Brother Control Centers 63
Autokonfiguration 64
Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern 65
Scan To E-mail 66
Scan To File 67
Scan To Image 68
Scan To OCR 70
Software-Abschnitt 72
Scannen 73
Kopieren 73
Faxen 74
Benutzerdefiniert 74
In Datei scannen 75
In E-Mail scannen 77
Dateianhänge 79
Scaneinstellungen 80
Für OCR scannen (Textverarbeitungsprogramm) 81
In Anwendung scannen (zum Beispiel: Microsoft Paint) .. 83
Kopieren 85
In Fax scannen (PC-Fax-Funktion des Brother Faxtreibers) 87
FAX-Einstellungen..... 89
Benutzerdefiniert: Benutzerdefinierte Schaltflächen 90
Konfigurieren einer benutzerdefinierten Schaltfläche..... 91

4 **Scannen unter Windows®**
(Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional) 97
Scannen eines Dokumentes 97
Twain-Kompatibilität 97
Scanner-Treiber aufrufen 98
Scannen eines Dokumentes in den PC 99
Scannen einer ganzen Seite 99
PreScan-Funktion, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen 100
Einstellungen im Scanner-Fenster 102
Scannen (Bildtyp) 102
Scanmodus 104
Helligkeit 104
Kontrast 104

5 **Scannen unter Windows®**
(Windows® XP) 107
Scannen eines Dokumentes 107
WIA-kompatibel 107
Scanner-Treiber verwenden 108
Scannen eines Dokumentes in den PC (nur MFC-3220C und MFC-3320CN) 109
Scannen eines Dokumentes in den PC (nur MFC-3420C und MFC-3820CN) 111
Scannen mit dem automatischen Vorlageneinzug 111
Vorschau-Scannen vom Vorlagenglas, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen (nur MFC-3420C und MFC-3820CN) 113
Brother Scanner-Dienstprogramm 116
Dienstprogramm starten: 116

6 **ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR 117**
Allgemeines 117
Ansehen von Objekten 118
Organisation der Objekte in den Ordnern 120
Verknüpfungen zu vielen anderen Anwendungen 120
ScanSoft® TextBridge® OCR verwenden (Verwandlung von Bilddaten in bearbeitbaren Text) 121
Importieren von Objekten aus anderen Anwendungen 122
Exportieren von Objekten in ein anderes Format 122
Deinstallation von PaperPort® und ScanSoft® TextBridge® 123

7 **Scannen im Netz (nur MFC-3320CN und MFC-3820CN mit Windows®) 124**
Voraussetzungen 124
Netzwerk-Lizenz 124
Registrierung des PC mit dem MFC 124
Scanner-Taste des MFC verwenden 129
Scannen und an E-Mail senden 129
Scannen und an Grafikanwendung senden 130
Scannen und an Textverarbeitung senden 131
In Datei scannen 132

Teil III **Brother MFL-Pro Suite 133**

1 **MFC Remote Setup (Windows®) 134**
MFC Remote Setup verwenden 134

2 **Brother PC-FAX-Funktionen (Windows®) 136**
PC-FAX unter Windows® senden 136
PC-FAX-Einstellungen konfigurieren 137
Benutzerinformationen eingeben 137
Sendeeinstellungen 138
Amtsholung 138
Absenderkennung senden 138
Adressbuch-Datei 138
Benutzeroberfläche 139
Zielwahl-Einstellungen (nur für Faxbedienfeld-Oberfläche) 140
Datei als PC-Fax versenden 141
Senden eines PC-Fax mit Faxbedienfeld-Benutzer-oberfläche 141
Wahl-W: 142
Senden eines PC-Fax mit einfacher Benutzer-oberfläche 142
Adressbuch 144
Kontakt im Adressbuch speichern 145
Rundsendegruppen bilden 146
Kontakte oder Gruppen bearbeiten 147
Kontakte oder Gruppen löschen 147
Adressbuch exportieren 147
Adressbuch importieren 149
ASCII-Textdatei importieren: 149
Deckblatt-Einstellungen 150

PC-FAX empfangen
(nur MFC-3320CN und MFC-3820CN) 152
PC-FAX empfangen mit Windows® 98/98SE/Me und 2000 Professional 152
Programm zum PC-FAX-Empfang starten 152
PC-Faxempfang konfigurieren 152
Neu empfangene Faxe ansehen 153
PC-FAX empfangen mit Windows® XP 154
PC-FAX-Empfang konfigurieren 154
Neu empfangene Faxe ansehen 158

Teil IV **Speicherkarten-Station 159**

1 **Speicherkarten-Station mit einem Windows®-Computer verwenden (nur MFC-3320CN und MFC-3820CN) 160**
Mit USB-Kabel (Windows®) 160
Speicherkarten lesen 161
Speicherkarten herausnehmen 162
Mit Netzwerkkabel (Windows®) 163
Speicherkarten lesen 163
Speicherkarten herausnehmen 164

Teil V **MFC und Macintosh® 165**

1 **Anschluss des MFC an einen Apple® Macintosh® 166**
Anschluss mit USB-Kabel 166

2 **Drucken (Mac OS® 8.6-9.2) 167**
Verwenden des Brother Druckertreibers 167

3 **Drucken (Mac OS® X) 170**
Verwenden des Brother Druckertreibers 170
Seiteneinstellungen 170
Besondere Einstellungen 172

4 **Scannen**
(Mac OS® 8.6-9.2 und Mac OS® X 10.2.1 oder neuer) 173
Verwenden des Brother TWAIN-Scannertreibers 173
Brother Scanner-Treiber aufrufen 174
Scannen eines Dokumentes in einen Macintosh® 175
Ganze Seite direkt einscannen 175
PreScan-Funktion 176
Einstellungen im Scannerfenster 177
Bild 177
Scandokument 179
Visitenkarte (nur MFC-3420C und MFC-3820CN) 179
Bild einstellen 180
Presto! PageManager® benutzen 181
Besondere Funktionen 181
Systemvoraussetzungen 182
Technische Unterstützung 182

5 **MFC Remote Setup (nur Mac OS® X) 183**
MFC Remote Setup verwenden 183

6 **PC-Fax versenden (Mac OS® 8.6 - 9.2) 185**
Fax aus einer Macintosh®-Anwendung senden 185

7 **PC-Fax versenden (Mac OS® X) 188**
Fax aus einer Macintosh®-Anwendung senden 188
Elektronische Visitenkarte des Mac OS® X Adressbuches verwenden 191

8 **Speicherkarten-Station verwenden**
(nur MFC-3320CN/MFC-3820CN) 193
Speicherkarten lesen und herausnehmen 193

Stichwortverzeichnis 195

Teil I

Farbdrucker

1. *MFC als Drucker verwenden*
2. *Druckertreiber (nur Windows®)*

1 MFC als Drucker verwenden

Brother Druckertreiber verwenden

Ein Druckertreiber übersetzt die vom Computer gesendeten Daten mit Hilfe einer Drucker- oder Seitenbeschreibungssprache in das vom jeweiligen Drucker benötigte Format.

Die Druckertreiber befinden sich auf der mitgelieferten CD-ROM. Folgen Sie den Anweisungen in der Installationsanleitung, um die Treiber zu installieren. Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie auf der Brother Website:

www.brother.de

Installation der Treiber (ohne MFL-Pro-Suite-Installation)

Sie können die Treiber auch unabhängig von der MFL-Pro-Installation wie gewohnt über Windows installieren (**Start**, **Einstellungen**, **Drucker**, **Neuer Drucke**r bzw. **Start**, **Drucker und Faxgeräte**, **Drucker hinzufügen**).

Die Treiber befinden sich in den folgenden Ordnern der mitgelieferten CD-ROM (wobei X für den Buchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerkes steht).

MFC-3220C/MFC-3420C/MFC-3320CN/MFC-3820CN

Windows® 98/98SE/Me
X:\GER\W9X\Addprt

Windows® 2000 Professional

X:\GER\W2K\Addprt

Windows® XP

X:\GER\WXP\Addprt

Ausstattungsmerkmale

Das Brother MFC bietet Ihnen viele Funktionen eines hochwertigen Tintenstrahldruckers:

Hohe Druckgeschwindigkeit — Im Schnelldruckmodus können bis zu 12 farbige Seiten und bis zu 14 schwarzweiße Seiten in einer Minute gedruckt werden.

4800 x 1200 dpi — Mit der 4800 x 1200-dpi-Auflösung auf Glanzpapier erzielen Sie die höchste Druckqualität für anspruchsvolle Ausdrucke.

Niedrige Betriebskosten — Die Tintenpatronen können einzeln gewechselt werden, so dass jeweils nur die leere Farbpatrone ausgetauscht werden muss.

Besondere Druckoptionen — Optionen wie zum Beispiel die Farboptimierung sorgen für hervorragende Ausdrucke.

USB-Schnittstelle — (Universal Serial Bus Interface) zur schnellen Kommunikation mit dem Computer.

Gerader Papierlauf — Das MFC kann verschiedene Druckmedien verarbeiten: Normalpapier, beschichtetes Papier (Inkjet), Glanzpapier, Folien und Umschläge. Durch die Verwendung des richtigen Papiers können Papierstaus weitgehend vermieden werden.

Geeignetes Papier

Damit Sie die beste Druckqualität erhalten und um Papierstaus zu vermeiden, ist es sehr wichtig, die richtige Sorte Papier zu verwenden. Bevor Sie Papier kaufen, sollten Sie daher die Angaben zu den verwendbaren Druckmedien lesen. Sie finden diese Informationen in Ihrem MFC-Benutzerhandbuch im Kapitel *Dokumente und Papier einlegen*.

Dokumente ausdrucken

Sobald das MFC Daten vom Computer empfängt, startet es den Druckvorgang, indem es Papier aus der Papierzufuhr einzieht. In die Papierzufuhr können verschiedene Sorten Papier und Umschläge eingelegt werden.

1. Wählen Sie den Druckbefehl in Ihrem Anwendungsprogramm. Wählen Sie **Brother MFC-XXXX USB Printer** in der Liste als Drucker aus, falls der Computer an mehreren Druckern angeschlossen ist (XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC). Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten (nur Windows®).

Wenn Sie einen Macintosh® Computer benutzen, lesen Sie bitte *Drucken (Mac OS® 8.6-9.2)* auf Seite 167 bzw. *Drucken (Mac OS® X)* auf Seite 170.

2. Der Computer sendet einen Druckbefehl und die zu druckenden Daten zum MFC. Im Display erscheint `Datenempfang`.
3. Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, erscheint wieder die Bereitschaftsanzeige.

Sie können in der Anwendung die Papiergröße und die Druckausrichtung auswählen.

Falls das Anwendungsprogramm ein von Ihnen verwendetes Format nicht unterstützt, sollten Sie das nächstgrößere Papierformat wählen. Stellen Sie dann den linken und rechten Rand des Dokumentes im Anwendungsprogramm entsprechend der Größe des Papiers ein.

Gleichzeitig drucken, scannen und faxen

Das MFC kann auch vom Computer gesendete Daten drucken, während es Faxe sendet, Faxe im Speicher empfängt oder Dokumente scannt und diese an den Computer sendet. Wenn das Gerät jedoch ein Dokument kopiert oder ein Fax auf Papier empfängt, unterbricht es den PC-Ausdruck und setzt ihn automatisch fort, wenn das Kopieren oder der Faxempfang abgeschlossen ist. Das Senden von Faxen wird auch während des Ausdrucks von PC-Daten fortgesetzt.

Restdaten löschen

Wenn im Display `Restdaten` erscheint, können Sie diese Daten aus dem Speicher des MFC löschen, indem Sie **Stopp** drücken.

Druckqualität

Wie Sie die Druckqualität prüfen und gegebenfalls steigern können, ist im Abschnitt *Druckqualität steigern* im Kapitel *Wartung und Pflege* in Ihrem MFC-Benutzerhandbuch beschrieben.

Ausdruck abbrechen (nur MFC-3420C)

Mit der Taste **Abbrechen** können Sie den laufenden Druckauftrag abbrechen und die Daten aus dem Speicher löschen.

2 Druckertreiber

(nur Windows®)

Druckertreiber-Einstellungen

Wenn Sie einen Macintosh®-Computer benutzen, lesen Sie bitte *Drucken (Mac OS® 8.6-9.2)* auf Seite 167 bzw. *Drucken (Mac OS® X)* auf Seite 170.

Sie können die folgenden Druckertreibereinstellungen ändern:

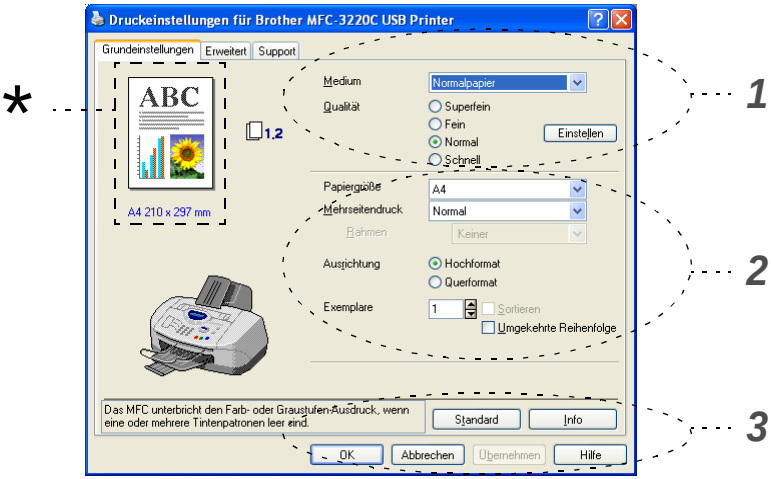
- **Medium/Qualität** (Geschwindigkeit)
- **Papiergröße/-ausrichtung**
- **Mehrseitendruck**
- **Farbanpassung**
- **Farboptimierung**
- **Skalierung**
- **Seitenlayout**
- **Spiegeldruck**
- **Wasserzeichen**
- **Datum und Uhrzeit drucken**
- **Quick Print Setup**

Einstellungen ändern

1. Um die Druckertreiber-Einstellungen zu ändern, wählen Sie im **Datei**-Menü des Anwendungsprogramms **Drucken**. Es erscheint das Dialogfeld „**Drucken**“.
2. Wählen Sie **Brother MFC-XXXX USB Printer** in der Liste als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Eigenschaften** (XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC). Es erscheint ein Dialogfeld zum Ändern der Druckereigenschaften.

- Wie die Druckertreibereinstellungen geändert werden, ist vom jeweiligen Betriebssystem und dem verwendeten Anwendungsprogramm abhängig.
- Die in diesem Kapitel abgedruckten Bildschirme zeigen den MFC-3220C-Druckertreiber unter Windows® XP. Die von Ihrem Computer gezeigten Bildschirme können geringfügig davon abweichen.

Registerkarte „Grundeinstellungen“



1. Wählen Sie das **Medium** und die **Qualität**.
2. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Papiergröße**, **Mehrseitendruck**, **Rahmen** (wenn möglich), **Ausrichtung**, die Anzahl der **Exemplare** und die Reihenfolge, in der die Seiten ausgegeben werden sollen.
3. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
4. Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard** und dann auf **Übernehmen**.

***** Der Bereich in der linken oberen Ecke zeigt die gewählten Einstellungen für **Qualität**, **Papiergröße**, **Mehrseitendruck**, **Ausrichtung**, **Sortieren**, **Umgekehrte Reihenfolge** und **Farbe/Graustufen**.

Medium

Das MFC passt die Art des Ausdruckes dem verwendeten Druckmedium an. Damit Sie die optimalen Druckergebnisse erhalten, sollte stets das richtige Druckmedium eingestellt sein.

Normalpapier

Inkjet

Glanzpapier (4 Farben)

Glanzpapier (3 Farben)

Folien

Die Druckqualität der schwarzen Tinte ist je nach Art des verwendeten Glanzpapiers unterschiedlich. Wenn Sie die Einstellung *Glanz: 4 Farben* wählen, wird die schwarze Tinte verwendet. Sollte diese auf dem verwendeten Glanzpapier nicht haften, wählen Sie *Glanz: 3 Farben*. Schwarz wird dann durch Kombination der 3 Tintenfarben erzeugt.

Qualität

Mit dieser Funktion können Sie die Druckqualität für das zu druckende Dokument wählen. Wählen Sie die Druckqualität entsprechend der Art des Dokumentes. Je besser die eingestellte Druckqualität ist, desto geringer ist die Druckgeschwindigkeit. Welche Einstellungen gewählt werden können, ist vom eingestellten Druckmedium abhängig.

- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von Bildern und Fotos. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.
- **Superfein:** Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von sehr kleinen und feinen Schriften und Fotos. Da sich der Umfang der Druckdaten gegenüber der Normal-Einstellung stark vergrößert, dauert die Verarbeitung, Übertragung und der Ausdruck des Dokumentes länger.
- **Fein:** Verwenden Sie diese Einstellung für kleine und feine Schriften. Die Druckqualität ist besser als mit der Einstellung **Normal** und die Druckgeschwindigkeit höher als mit **Superfein**.
- **Normal:** Gute Druckqualität mit normaler Druckgeschwindigkeit.
- **Schnell:** Mit dieser Einstellung wird am schnellsten gedruckt und am wenigsten Tinte verbraucht. Verwenden Sie diese Einstellung für umfangreiche Dokumente und für Entwurfsdrucke.

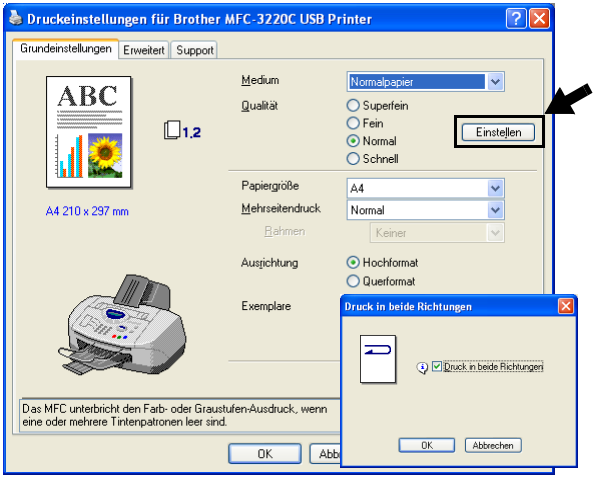
Die folgende Tabelle zeigt die Einstellungsmöglichkeiten in Abhängigkeit vom verwendeten Druckmedium:

Medium	**Farbe/ Graustufen**	**Qualität**
Normalpapier	Farbe/Graustufen	*Schnell*, ***Normal***, *Fein*, *Superfein*
Inkjet-Papier	Farbe	*Fein*, ***Superfein,*** *Foto*
	Graustufen	*Fein*, ***Superfein,*** *Foto*
Glanzpapier (4 oder 3 Farben)	Farbe	*Superfein*, ***Foto***
	Graustufen	***Superfein***, *Foto*
Folien	Farbe/Graustufen	***Fein***, *Superfein*

Die werkseitigen Einstellungen (Standard) sind in der Tabelle fettgedruckt.

Druck in beide Richtungen (bidirektional)

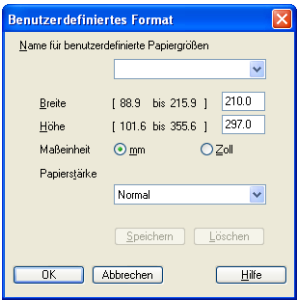
Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, bewegt das MFC den Druckkopf bidirektional, d. h. von links nach rechts und dann von rechts nach links. Wenn Sie diese Funktion ausschalten, druckt das MFC nur in einer Richtung, wodurch die Druckgeschwindigkeit um die Hälfte reduziert und die Qualität verbessert wird.



Papiergröße

Es stehen viele verschiedene Standardformate zur Verfügung. Es kann aber auch eine benutzerdefinierte Größe (von 88,9 bis 215,9 Breite und 101,6 bis 355,6 mm Höhe) gewählt werden. Wählen Sie im Listenfeld die gewünschte Papiergröße aus.

Sie können eine benutzerdefinierte Papiergröße eingeben, indem Sie *Benutzerdefiniert* wählen. Wählen Sie auch die Papierstärke entsprechend dem verwendeten Papier, um die Qualität des Ausdrucks zu steigern.

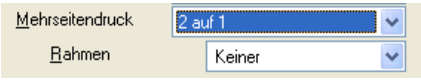


Mehrseitendruck

Mit dieser Funktion können die Seiten eines Dokumentes so verkleinert werden, dass mehrere Seiten auf ein Blatt gedruckt werden können. Es kann auch eine Seite vergrößert und auf mehreren Blättern ausgedruckt werden, um diese dann zum Beispiel zu einem Poster zusammenzusetzen. Unter Windows® 98/98SE/Me steht die Option 4 auf 1 nicht zur Verfügung.

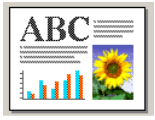
Rahmen

Wenn Sie mit der Funktion **Mehrseitendruck** mehrere Seiten auf ein Blatt drucken, können Sie die einzelnen Seiten umrahmen lassen und dazu zwischen verschiedenen Linienarten (durchgezogen oder gestrichelt) wählen.



Ausrichtung

Hier können Sie die Druckausrichtung auf **Hochformat** oder **Querformat** einstellen.

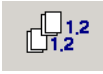
Hochformat (Vertikal)	**Querformat** (Horizontal)
	

Exemplare

Hier kann gewählt werden, wie oft das Dokument ausgedruckt werden soll (1 bis 999).

Sortieren

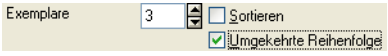
Diese Funktion kann nur eingestellt werden, wenn mehrere Exemplare eines mehrseitigen Dokumentes gedruckt werden. Wenn **Sortieren** aktiviert ist, werden zuerst alle Seiten des Dokumentes einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokumentes wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, werden zuerst alle Kopien der ersten Seite, dann alle Kopien der zweiten Seite usw. ausgedruckt.



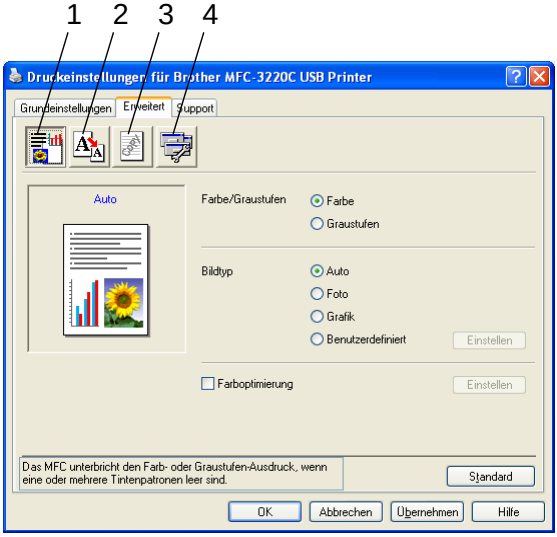
Umgekehrte Reihenfolge

Normalerweise beginnt das MFC den Ausdruck eines mehrseitigen Dokumentes mit der ersten Seite und wirft diese und alle nachfolgenden Seiten mit der Druckseite nach oben aus. Daher liegt beim Ausdruck mehrseitiger Dokumente die letzte Seite oben und die erste Seite ganz unten im Papierausgabefach (Seite 5, 4, 3, 2, 1).

Wenn Sie die umgekehrte Reihenfolge aktivieren, beginnt das MFC den Ausdruck mit der letzten Seite, so dass die mit der Druckseite nach oben ausgegebenen Seiten anschließend in der richtigen Reihenfolge liegen (Seite 1, 2, 3, 4, 5). Der Ausdruck beginnt erst, wenn alle Seiten verarbeitet wurden, daher wird mehr Zeit als beim Ausdruck in normaler Reihenfolge benötigt.



Registerkarte „Erweitert“



Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard**.

In dieser Registerkarte können Sie verschiedene Einstellungen ändern, indem Sie auf eines der folgenden Symbole klicken:

1. Farbe
2. Skalierung
3. Wasserzeichen
4. Geräteoptionen

Farbe

Farbe/Graustufen

Mit der Einstellung **Graustufen** können Sie ein farbiges Dokument in Graustufen ausdrucken lassen.

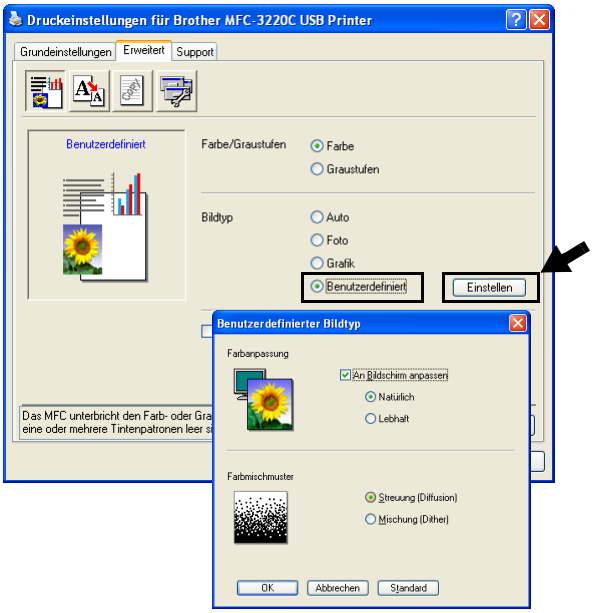
Bildtyp

Der Druckertreiber wählt die am besten geeignete Farbanpassungsmethode entsprechend dem Dokumententyp. In der Regel werden Grafiken in lebhaften und Fotos in sanfteren Farben gedruckt.

- **Auto:** Der Druckertreiber wählt automatisch den Bildtyp. Dies ist die passende und empfohlene Einstellung für die meisten Ausdrucke.
- **Foto:** Wählen Sie diese Einstellung zum Ausdruck von Fotos.
- **Grafik:** Wählen Sie diese Einstellung für Dokumente, die Texte und Grafiken, wie ClipArts oder Diagramme, enthalten.
- **Benutzerdefiniert:** Wählen Sie diese Einstellung und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Einstellen**, um die gewünschte Farbanpassung und das Farbmischmuster manuell zu wählen.

Benutzerdefinierter Bildtyp

Sie können die Farbanpassungsmethode manuell wählen. Wählen Sie die für ihr Dokument am besten geeignete Einstellung.



An Bildschirm anpassen

Wenn diese Option gewählt ist, werden die Farben bestmöglich an die Farben des PC-Bildschirmes angepasst.

- **Natürlich:** Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von Fotos, damit Sie natürliche Farben erhalten.
- **Lebhaft:** Dies ist die geeignete Einstellung für Geschäftsgrafiken, Schaubilder und Diagramme sowie für Texte. Die Farben werden so eingestellt, dass sie lebendiger und lebhafter wirken.

Farbmischmuster

Das MFC verwendet zwei verschiedene Methoden zur Anordnung von Druckpunkten, um die verschiedenen Farbtöne zu erzeugen: **Streuung (Diffusion)** oder **Mischung (Dither)**. Diese Methoden unterscheiden sich durch die Art und Weise, wie die einzelnen Druckpunkte angeordnet werden. Wählen Sie die für die jeweilige Anwendung passende Methode.

- **Streuung (Diffusion) :**

  Die Druckpunkte zur Erzeugung von Farbstufen werden nach dem Zufallsprinzip gesetzt. Dieses Verfahren erzeugt sanfte Farbtonübergänge und ist dadurch besonders für Fotos geeignet.

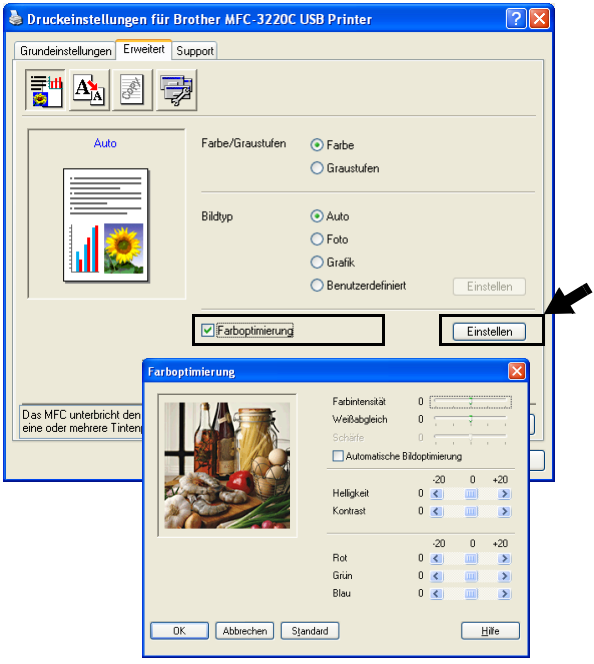
- **Mischung (Dither):**

  Die Druckpunkte zur Erzeugung von Farbstufen werden in einem vordefinierten Muster gesetzt. Diese Einstellung ist für Geschäftsgrafiken, wie Schaubilder, Diagramme und Zeichnungen, geeignet.

Die Farbmischmuster können nicht mit jeder für **Medium** und **Qualität** gewählten Einstellung kombiniert werden.

Farboptimierung

Diese Funktion stellt die Farben so ein, dass Sie die beste Druckqualität erhalten. Sie analysiert das zu druckende Bild, um die Schärfe, den Weißabgleich und die Farbintensität zu optimieren. Dieser Vorgang kann je nach Größe des Bildes und der Ausstattung Ihres Computers einige Minuten dauern.



- **Farbintensität**

  Sie können die Farbintensität erhöhen oder vermindern, um die Qualität eines zu blassen oder zu bunten Bildes zu verbessern.

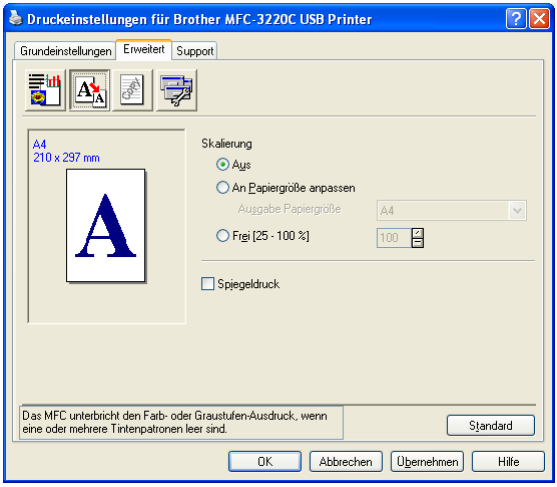
- **Weißabgleich**

  Diese Einstellung korrigiert die Verfärbung von weißen Bereichen innerhalb eines Bildes. Beleuchtung, Kameraeinstellungen und andere Bedingungen können eine Färbung der weißen Bereiche hervorrufen. Dadurch können die weißen Bereiche leicht gelblich, rosa oder in einer anderen Farbe getönt erscheinen. Mit dem Weißabgleich können Sie diese Verfärbung korrigieren, um vollkommen weiße Bereiche zu erhalten.

- **Schärfe**
  Diese Einstellung hebt die Details eines Bildes hervor. Sie entspricht der Feinfokussierung mit einer Kamera. Wenn ein Bild nicht scharfgestellt ist, können Sie feine Details des Bildes nicht sehen.
- **Automatische Bildoptimierung**
  Wenn Sie diese Option aktivieren, werden die Bildeinstellungen automatisch verbessert, indem die Bilddaten des Originals analysiert und die Einstellungen entsprechend geändert werden.
- **Helligkeit**
  Mit diesem Regler können Sie das gesamte Bild heller oder dunkler werden lassen. Wenn Sie den Regler nach links schieben, wird das Bild dunkler, wenn Sie ihn nach rechts schieben, wird das Bild heller.
- **Kontrast**
  Wenn Sie den Kontrast erhöhen, werden dunkle Bereiche dunkler und helle Bereiche heller dargestellt. Erhöhen Sie den Kontrast, wenn Sie klare Ausdrucke möchten, vermindern Sie ihn, wenn das Druckbild gedämpfter erscheinen soll.
- **Rot**
  Erhöht die Intensität der roten Farbe, um den Rotanteil im gesamten Bild zu erhöhen.
- **Grün**
  Erhöht die Intensität der grünen Farbe, um den Grünanteil im gesamten Bild zu erhöhen.
- **Blau**
  Erhöht die Intensität der blauen Farbe, um den Blauanteil im gesamten Bild zu erhöhen.

Skalierung

Mit dieser Funktion können Sie das Dokument beim Ausdruck vergrößern oder verkleinern.



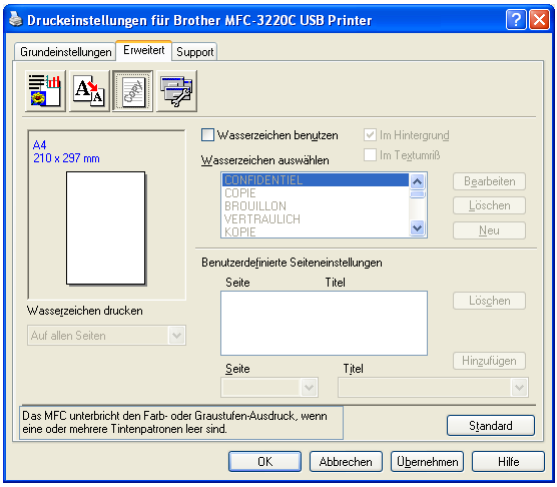
- Wählen Sie die Option **Aus**, wenn Sie das Dokument in seiner Originalgröße ausdrucken möchten.
- Wählen Sie **An Papiergröße anpassen**, falls ihr Dokument eine ungewöhnliche Größe hat und die Dokumentengröße beim Ausdruck an das verwendete Papier angepasst werden soll.
- Wählen Sie **Frei**, falls Sie den Ausdruck verkleinern möchten.
- Aktivieren Sie **Spiegeldruck**, um spiegelverkehrt zu drucken.

Wasserzeichen

Mit dieser Funktion können Sie ein Bild, ein Logo oder einen Text als Wasserzeichen in Ihr Dokument einfügen. Dazu können Sie eines der vorgegebenen Wasserzeichen benutzen, eine Bitmap-Datei verwenden oder selbst einen Text eingeben.

Wasserzeichen benutzen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Wasserzeichen verwenden möchten. Es können dann die im Folgenden erklärten Einstellungen vorgenommen werden.



Wasserzeichen auswählen

Wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen.

Im Hintergrund

Wenn diese Option aktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Hintergrund des Dokumentes. Wenn diese Option deaktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Vordergrund, d. h. über dem Text des Dokumentes.

Im Textumriß (nur Windows® 2000 Professional/XP)

Wählen Sie diese Option, um nur den Umriss des eingegebenen Wasserzeichens zu drucken.

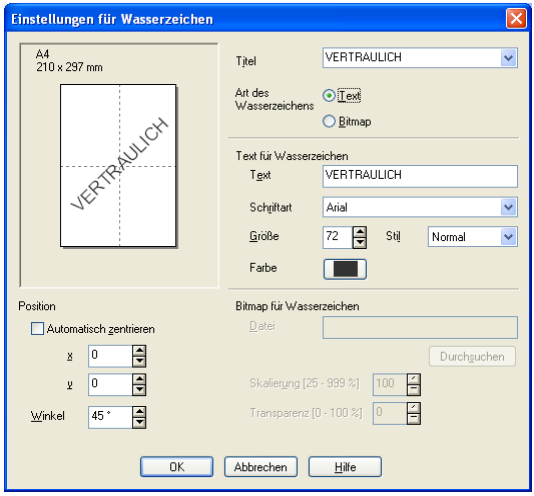
Wasserzeichen drucken

Sie können hier festlegen, auf welchen Seiten das Wasserzeichen ausgedruckt werden soll:

- *Auf allen Seiten*
- *Nur auf der ersten Seite*
- *Ab der zweiten Seite*
- *Benutzerdefiniert*

Wasserzeichen bearbeiten bzw. neues Wasserzeichen hinzufügen

Sie können die Größe und die **Position** des Wasserzeichens auf der Seite festlegen, indem Sie das gewünschte Wasserzeichen in der Liste auswählen und dann auf die Schaltfläche **Bearbeiten** klicken. Um ein neues Wasserzeichen hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.



Titel

Sie können einen der vorgegebenen Titel (VERTRAULICH, KOPIE oder ENTWURF) auswählen oder einen beliebigen Titel in das Textfeld als Namen für das Wasserzeichen eingeben.

Art des Wasserzeichens

Wählen Sie **Text**, wenn **Text** als Wasserzeichen, oder **Bitmap**, wenn eine Bitmap-Grafik als Wasserzeichen verwendet werden soll.

Text für Wasserzeichen

Geben Sie in das Feld **Text** den Text ein, der als Wasserzeichen gedruckt werden soll, und wählen Sie **Schriftart**, **Größe**, **Farbe** und **Stil**.

- **Bitmap für Wasserzeichen**

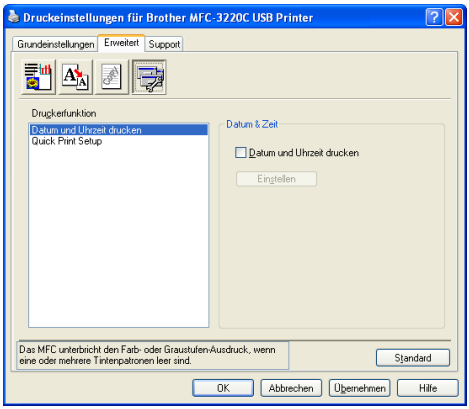
Geben Sie den Dateinamen und den Ordner, in dem die gewünschte Bitmap gespeichert ist, in das Feld **Datei** ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den Ordner und die Datei zu wählen. Falls gewünscht, können Sie im Feld **Skalierung** eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe für die Grafik wählen bzw. eingeben.

- **Position**

Hier können Sie die Position auf der Seite festlegen, an der das Wasserzeichen gedruckt werden soll.

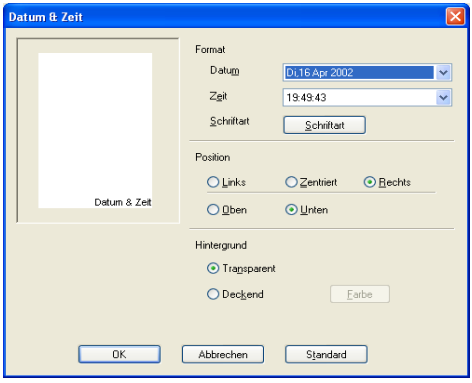
Geräteoptionen

Hier können Sie folgende Funktionen wählen:



Datum und Uhrzeit drucken

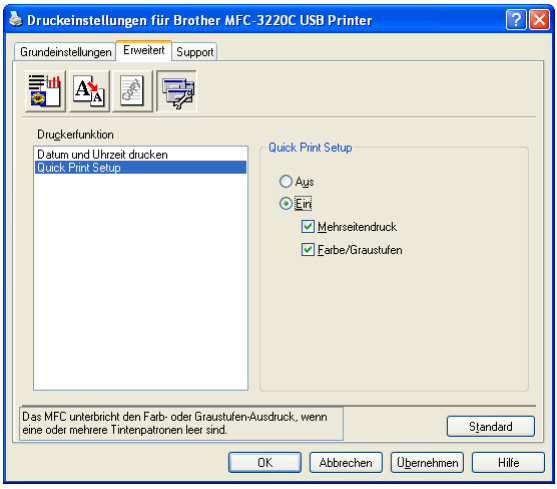
Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird das Systemdatum und die Systemuhrzeit des Computers automatisch auf Ihre Dokumente gedruckt.



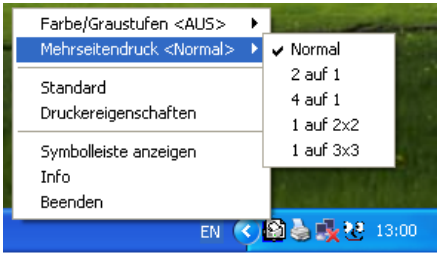
Klicken Sie auf **Einstellen**, um das **Format** für **Datum** und **Zeit**, **Schriftart** und **Position** der zu druckenden Zeitangaben zu wählen. Sie können wählen, ob der **Hintergrund** der Zeitangaben **Deckend** (als rechteckiges Feld) oder **Transparent** gedruckt werden soll. Wenn **Deckend** gewählt ist, kann die **Farbe** des Hintergrundes gewählt werden.

Das im Listenfeld angezeigte Datum und die Zeit dienen nur als Beispiel für das Format, in dem die Zeitangaben gedruckt werden. Auf die Dokumente wird jeweils die beim Ausdruck aktuelle Systemzeit gedruckt.

Quick Print Setup



Das **Quick Print Setup** ermöglicht Ihnen, Treibereinstellungen schnell vorzunehmen. Um die Einstellungen anzusehen, klicken Sie einfach mit der linken Maustaste in die Taskleiste. Diese Funktion kann in den **Geräteoptionen** ein- oder ausgeschaltet werden.



Registerkarte „Support“

Auf dieser Registerkarte finden Sie Informationen über die Druckertreiberversion. Zusätzlich können Sie über diese Registerkarte die Verbindung zum Brother Solutions Center und zu den Brother Webseiten für das Druckertreiber-Update herstellen.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Support**. Das folgende Dialogfeld erscheint:

Brother Solutions Center

Das **Brother Solutions Center** ist eine Webseite, die Ihnen verschiedene Informationen über Ihr Brother Produkt einschließlich FAQ’s (häufig gestellte Fragen), Benutzerhandbücher, Treiber-Updates und Tipps zur Verwendung des Gerätes liefert.

Web Update

Web Update sucht auf der Brother Website nach neuen Druckertreiberversionen und lädt diese automatisch, um den Druckertreiber auf Ihrem System zu aktualisieren.

Einstellung prüfen

Klicken Sie hier, um eine Liste mit den aktuellen Druckereinstellungen anzeigen zu lassen.

Teil II

Farbscanner

1. ***Scanner-Taste des MFC mit USB-Anschluss***
2. ***Brother Control Center (Windows® 98/98SE/Me und 2000 Professional)***
3. ***Brother SmartUI Control Center (Windows® XP)***
4. ***Scannen unter Windows® (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional)***
5. ***Scannen unter Windows® (Windows® XP)***
6. ***ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR***
7. ***Scannen im Netz (nur MFC-3320CN und MFC-3820CN mit Windows®)***

1 Scanner-Taste des MFC mit USB-Anschluss

Scanner-Taste des MFC verwenden

Sie können die Taste (**Scanner**) verwenden, um direkt vom Vorlagenglas (nur MFC-3420C und MFC-3820CN) oder aus dem Vorlageneinzug des MFC ein Dokument in Ihre Standard-Programme für E-Mail, Textverarbeitung oder Grafik einzuscannen oder um es direkt in einem Ordner Ihres Computers zu sichern.

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die **Scanner**-Taste verwenden, wenn Ihr MFC mit dem USB-Anschluss Ihres PC verbunden ist. Wenn Sie Ihr MFC über ein Netzwerk betreiben, lesen Sie bitte *Scannen im Netz (nur MFC-3320CN und MFC-3820CN mit Windows®)* auf Seite 124.).

Um die **Scanner**-Taste zu verwenden, muss das MFC an einen PC angeschlossen sein, der unter Windows® läuft, und die entsprechenden Brother Treiber für Ihre Windows® Version müssen installiert worden sein (siehe Installationsanleitung). Vergewissern Sie sich auch, dass die Brother Control Center Software geladen ist.

Wie Sie einstellen können, welche Anwendungsprogramme mit den Funktionen der Taste (**Scanner**) geöffnet werden, ist im Kapitel für das jeweilige Betriebssystem beschrieben:

- Wenn Sie mit Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional arbeiten, lesen Sie *Standard-Anwendung wählen* auf Seite 44.
- Wenn Sie mit Windows® XP arbeiten, lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 65.

Mit einem Macintosh-Computer kann nur die Funktion „Scannen und auf Karte speichern“ der Taste (**Scanner**) verwendet werden (nur MFC-3220CN und MFC-3820CN; siehe *Scannen (Mac OS® 8.6 - 9.2 und Mac OS® X 10.2.1 oder neuer)* auf Seite 173).

Scannen und an E-Mail senden

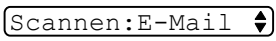
Sie können ein farbiges oder schwarzweißes Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht einfügen lassen.

Zum Ändern der Voreinstellungen für die Taste (**Scanner**) unter Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional lesen Sie *Scannen und an E-Mail senden* auf Seite 50 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 65.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie (**Scanner**).
3. Wählen Sie mit oder `Scannen:E-Mail`.

   Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

   Das MFC scannt nun das Dokument ein, öffnet in Ihrem E-Mail-Programm das Fenster für eine neue Nachricht und fügt das eingescannte Dokument als Anhang ein. Sie brauchen dann nur noch die Adresse des Empfängers und gegebenenfalls den Betreff und einen Begleittext einzugeben.

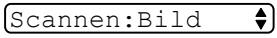


Scannen und an Grafikanwendung senden

Sie können Farb- oder Schwarzweiß-Bilder direkt zur Ansicht und Bearbeitung in Ihr Grafikprogramm einscannen.

Zum Ändern der Voreinstellungen für die Taste (**Scanner**) unter Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional lesen Sie *Scannen und an Grafikanwendung senden (benutzerdefiniert)* auf Seite 55 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 65.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie (**Scanner**).



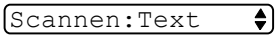
3. Wählen Sie mit oder `Scannen:Bild`.
   Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   Das Dokument wird nun vom MFC eingescannt und automatisch mit Ihrem Grafikprogramm geöffnet.

Scannen und an Textverarbeitung senden

Wenn es sich bei Ihrem Dokument um einen Text handelt, können Sie diesen einscannen und automatisch von ScanSoft® TextBridge® in eine Textdatei umwandeln und in Ihrem Textverarbeitungsprogramm zur weiteren Bearbeitung öffnen lassen.

Zum Ändern der Voreinstellungen für die Taste (**Scanner**) unter Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional lesen Sie *Scannen und an Textverarbeitung senden* auf Seite 52 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 65.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie (**Scanner**).

3. Wählen Sie mit oder `Scannen:Text`.
   Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   Das Dokument wird nun vom MFC eingescannt.

In Datei scannen

Sie können Farb- oder Schwarzweiß-Vorlagen einscannen und als Datei in einem bestimmten Ordner speichern. So können Sie einfach und bequem Papierdokumente scannen und archivieren. In welchem Ordner und in welchem Dateiformat die eingescannten Dateien gespeichert werden, wird im Konfigurationsbildschirm **In Datei scannen** des Brother MFL-Pro Control Centers festgelegt. Zum Ändern dieser Einstellungen unter Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional lesen Sie *In Datei scannen* auf Seite 48 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 65.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie (**Scanner**).

   Scannen:Datei
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ `Scannen:Datei`.
   Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
   Das Dokument wird nun vom MFC eingescannt.

Scannen und auf Karte speichern (nur MFC-3320CN und MFC-3820CN)

Sie können zum Beispiel ein Foto einscannen und direkt auf einer Speicherkarte (CompactFlash®, SmartMedia®, Memory Stick oder SecureDigital) speichern. Schwarzweiße Dokumente werden im PDF (*.PDF) oder TIFF-Format (*.TIF) gespeichert. Bei farbigen Originalen können Sie zwischen dem PDF- oder JPEG-Dateityp (*.PDF bzw. *.JPG) wählen. Die Standardeinstellung für die Scanqualität ist `Farbe 150 dpi` und als Dateiformat ist `PDF` voreingestellt. Als Dateiname wird das aktuelle Datum verwendet. Zum Beispiel wird das fünfte Bild, das am 15. Juli 2003 eingescannt wird, 15070305.PDF genannt. Sie können die Einstellungen für Farbe bzw. Schwarzweiß und Qualität sowie Dateityp und Dateinamen ändern.

Qualität	Dateityp	Werkseitige Einstellung (Standard)
`SW 200x100 dpi`	TIFF / PDF	TIFF
`SW 200 dpi`	TIFF / PDF	TIFF
`Farbe 150 dpi`	JPEG / PDF	PDF
`Farbe 300 dpi`	JPEG / PDF	PDF
`Farbe 600 dpi`	JPEG / PDF	PDF

Sie können den Standard-Dateityp ändern (siehe *Dateityp für farbige Vorlagen ändern* auf Seite 40 und *Dateityp für schwarzweiße Vorlagen ändern* auf Seite 40).

1. Schieben Sie die SmartMedia®-, CompactFlash®-, Memory Stick®- oder SecureDigital-Speicherkarte in den entsprechenden Einschub am MFC

Um Beschädigungen zu vermeiden, nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Speicherkarten-Station heraus, während das MFC von der Karte liest (Taste **Speicherkarten** blinkt).

2. Legen Sie das Dokument ein.

3. Drücken Sie (**Scanner**).

4. Wählen Sie mit oder die Funktion `Scannen:Karte`.

   Wenn Sie eine andere Druckqualität wählen möchten, drücken Sie **Menü/Eing.** und lesen Sie bei Schritt 5 weiter,

   — oder —

drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Scanvorgang ohne Einstellungsänderungen zu starten.

5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die gewünschte Qualität aus.

   Um den Dateityp zu ändern, drücken Sie **Menü/Eing.** und lesen Sie bei Schritt 6 weiter,

   — **oder** —

   drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Scanvorgang zu starten.

6. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den gewünschten Dateityp.

   Um einen anderen Dateinamen einzugeben, drücken Sie **Menü/Eing.** und lesen Sie bei Schritt 7 weiter,

   — **oder** —

   drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Scanvorgang zu starten.

   Das MFC vergibt automatisch einen Dateinamen, z.B. wird das fünfte Bild, das am 15. Juli 2003 eingescannt wird, 15070305.PDF genannt. Sie können den gewünschten Namen auch mit den Zifferntasten eingeben. Es können nur die ersten 6 Stellen des Namens geändert werden.

7. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Scanvorgang zu starten.

Die so gewählten Qualitäts- und Dateityp-Einstellungen gelten nur für das aktuell eingelegte Dokument. Sie werden anschließend wieder auf die Standardeinstellungen zurück gesetzt. Um Druckqualität und Dateityp für alle Scanvorgänge einzustellen, ändern Sie wie folgt die Standardeinstellungen.

Grundeinstellungen ändern

Druckqualität ändern

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **7**, **1**.

   ```
   1.Qualität
   ```

2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `SW 200x100 dpi`, `SW 200 dpi`, `Farbe 150 dpi`, `Farbe 300 dpi` oder `Farbe 600 dpi`.

   Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp**.

Dateityp für schwarzweiße Vorlagen ändern

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **7**, **2**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung TIFF oder PDF.
   Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

2.Vorlage s/w

Dateityp für farbige Vorlagen ändern

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **7**, **3**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung PDF oder JPEG.
   Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

3.Vorlage farbig

2 Brother Control Center

(Windows® 98/98SE/Me und 2000 Professional)

Brother MFL-Pro Control Center

Das Brother Control Center ist ein Hilfsprogramm, das automatisch gestartet und auf dem Computer-Bildschirm angezeigt wird, wenn ein Dokument in den Vorlageneinzug des MFC eingelegt wird. Dadurch haben Sie mit wenigen Mausklicks schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Scanner-Anwendungen. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist nicht mehr notwendig.

- Wenn Ihr MFC über ein Netzwerkkabel angeschlossen ist, erscheint das Brother Control Center nicht automatisch auf dem Bildschirm, wenn Sie ein Dokument in den Vorlageneinzug einlegen.
- Um Zeitungsausschnitte, Seiten aus Büchern usw. über das Vorlagenglas einzuscannen (nur MFC-3420C und MFC-3820CN), verwenden Sie bitte die Taste (**Scanner**) (siehe *Scanner-Taste des MFC verwenden* auf Seite 32) oder den mitgelieferten TWAIN-kompatiblen Scannertreiber (siehe *Scannen eines Dokumentes* auf Seite 97).
- Unter Windows® 2000 sollten Sie als Administrator angemeldet sein.
- Zur Verwendung des Brother Control Centers unter Windows® XP lesen Sie bitte *Brother SmartUI Control Center* auf Seite 61.

Das Brother Control Center stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Scannen direkt in eine Datei, in eine E-Mail, in Ihre Grafikanwendung oder in Ihre Textverarbeitung
- Kopieren
- PC-Fax mit der Brother PC-FAX-Software

Brother Control Center automatisch starten

Das Brother Control Center ist so konfiguriert, dass es automatisch beim Starten von Windows® geladen wird.

Wenn das Brother Control-Center-Programm geladen ist, erscheint das Control-Center-Symbol in der Taskleiste. Falls Sie nicht möchten, dass das Brother Control Center automatisch geladen wird, schalten Sie einfach die Autostart-Funktion wie folgt aus.

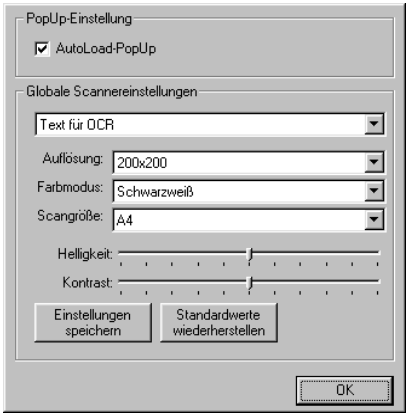
Wenn das Control-Center-Symbol nicht automatisch in der Taskleiste erscheint, müssen Sie die Software manuell starten.

Doppelklicken Sie auf das Symbol **Control Center** auf dem Desktop oder wählen Sie im **Start**-Menü **Programme**, **ScanSoft® PaperPort® 8.0** und klicken Sie dann auf **Brother SmartUI PopUp**.

Autostart-Funktion ein-/ausschalten

1. Klicken Sie auf das Control-Center-Symbol und dann auf **Anzeigen**.

2. Wenn der Control-Center-Hauptbildschirm erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration** . Es erscheint nun das Dialogfeld **PopUp-Einstellung**:



3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **AutoLoad-PopUp**, um die Autostart-Funktion auszuschalten.

Funktionen des Brother Control Center

Autokonfiguration

Während der Installation sucht das Brother Control Center in Ihrem System nach Standardprogrammen für E-Mail, Textverarbeitung und Grafikansicht/-bearbeitung.

Wenn Sie z. B. Outlook als Standard-E-Mail-Programm verwenden, erstellt das Control Center automatisch eine entsprechende Verknüpfung und Schaltfläche zum Einscannen eines Dokumentes in Outlook.

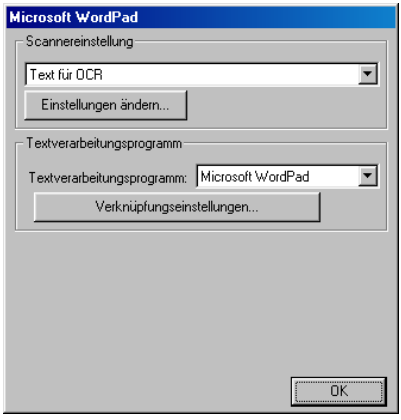
Standard-Anwendung wählen

Sie können die Standard-Anwendung auch ändern, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Control Center-Schaltfläche klicken, **Konfiguration** wählen und ein anderes Programm als Standardprogramm einstellen.

So können Sie z. B. anstelle von MS Word Pad

MS Word

als Standard-Textverarbeitung verwenden und die Schaltfläche entsprechend ändern, indem Sie im Listenfeld *Textverarbeitungsprogramm* das gewünschte Programm wählen und auf **OK** klicken.



Scanner-Funktionen (Übersicht)

In Datei scannen — Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument als Datei einscannen. Sie können den Dateityp und den Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll, wählen.

Scannen und an E-Mail senden — Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument als Datei einscannen und automatisch als Anhang in eine neue Nachricht Ihres E-Mail-Programms einfügen. Sie können den Dateityp und die Auflösung für die Anlage wählen.

Scannen und an Textverarbeitung senden — Mit dieser Funktion wird ein Dokument eingescannt, automatisch vom OCR-Programm ScanSoft® TextBridge® in eine Textdatei umgewandelt und dann im Textverarbeitungsprogramm geöffnet. Sie können wählen, in welchem Textverarbeitungsprogramm die Textdatei automatisch geöffnet werden soll, z. B. in Word Pad, MS Word etc.

Scannen und an Grafikprogramm senden — scannt die Vorlage ein und öffnet die Datei direkt in Ihrem Grafikprogramm. Sie können das gewünschte Grafikprogramm wählen, z. B. Microsoft® Paint.

Kopie

Kopieren - ermöglicht durch die Verwendung des Computers und eines Windows®-Treibers, spezielle Kopierfunktionen zu nutzen. So können Sie eine Seite mit dem MFC einscannen und Kopien mit jeder beliebigen Funktion des Brother MFC-Druckertreibers ausdrucken

— **oder** —

Sie können die Kopie direkt mit jeden auf Ihrem Computer installierten Windows®-Standarddruckertreiber ausdrucken.

PC-Fax

Fax senden - mit dieser Schaltfläche können Sie ein Bild oder ein Dokument einscannen und automatisch mit der Brother PC-FAX-Anwendung vom Computer aus als Fax versenden.

Scanner-Einstellungen

Im Dialogfeld **PopUp-Einstellung** können Sie verschiedene Scannereinstellungen vornehmen.

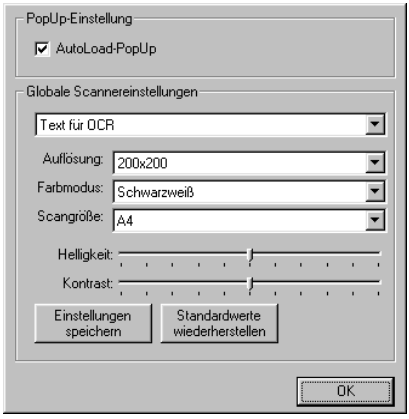
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration**

rechts oben im Brother-Control-Center-Bildschirm

— **oder** —

klicken Sie auf **Einstellungen ändern...** in einem der Konfigurationsbildschirme.

Es erscheint nun das Dialogfeld **PopUp-Einstellung**:



PopUp-Einstellung

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **AutoLoad-PopUp**, wenn das Brother Control Center jeweils beim Starten von Windows® geladen werden soll. Dann erscheint der Brother-Control-Center-Bildschirm, sobald Sie ein Dokument in den automatischen Vorlageneinzug des MFC legen.

Globale Scannereinstellungen

Die PopUp-Anwendung speichert acht unterschiedliche Scanner-Modi. Jedesmal, wenn Sie ein Dokument scannen, können Sie den passenden Modus wählen:

Faxen, ablegen und kopieren
Text für OCR
Fotos
Fotos (hohe Qualität)
Fotos (Schnellscan)

Benutzerdefiniert
Entwurfskopie
Feine Kopie

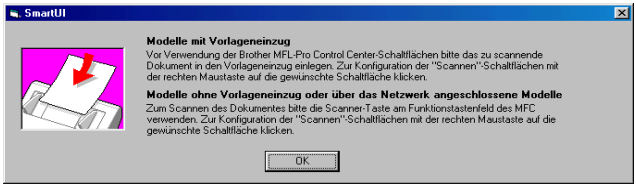
Für jeden Modus sind werkseitig besondere Standardeinstellungen der folgenden Funktionen gesetzt. Sie können diese beibehalten oder jederzeit ändern:

Auflösung: Wählen Sie im Listenfeld die Auflösung, die Sie meistens verwenden.
Farbmodus: Wählen Sie im Listenfeld den Modus, den Sie meistens verwenden.
Scangröße: Wählen Sie im Listenfeld das Format, das Sie meistens verwenden.
Helligkeit: Verschieben Sie den Regler je nach gewünschter Helligkeit (0 % bis 100 %).
Kontrast: Verschieben Sie den Regler je nach gewünschtem Kontrast (0 % bis 100 %).

Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern. Um die werkseitigen Einstellungen wieder herzustellen, klicken Sie auf **Standardwerte wiederherstellen**.

Brother Control Center-Meldung

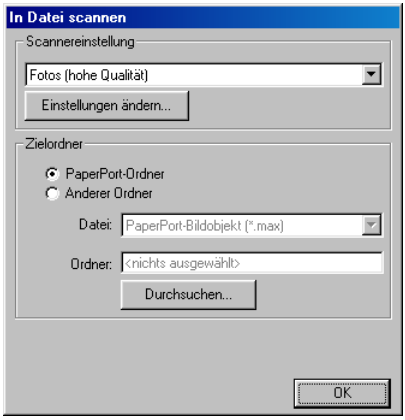
Wenn diese Meldung auf dem Bildschirm erscheint, haben Sie mit der linken Maustaste auf eine Control-Center-Schaltfläche geklickt, obwohl kein Dokument im automatischen Vorlageneinzug liegt.



Legen Sie die Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug Ihres MFC und klicken Sie auf **OK**, um zum Control Center-Bildschirm zu gelangen.

Um ein Dokument vom Vorlagenglas einzuscannen (nur MFC-3420C oder MFC-3820CN), verwenden Sie die Taste (**Scanner**) am Funktionstastenfeld des MFC.

In Datei scannen



Konfigurationsbildschirm für „In Datei scannen“ aufrufen

1. Legen Sie das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug. Auf dem Bildschirm erscheint das Brother Control-Center-Fenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **In Datei scannen** und dann auf **Konfiguration…**, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers aufzurufen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie im Folgenden beschrieben und klicken Sie dann auf **OK**.

Scannereinstellungen

Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scanner-Modus: **Faxen, ablegen und kopieren**, **Text für OCR**, **Fotos**, **Fotos (hohe Qualität)**, **Fotos (Schnellscan)**, **Benutzerdefiniert**, **Entwurfskopie** oder **Feine Kopie**.

Für jeden Modus sind besondere Standardeinstellungen (Auflösung, Kontrast usw.) gesetzt. Um Einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern…** (siehe *Globale Scannereinstellungen* auf Seite 46).

Zielordner

PaperPort®-Ordner: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das eingescannte Dokument im PaperPort®-Ordner gespeichert werden soll.

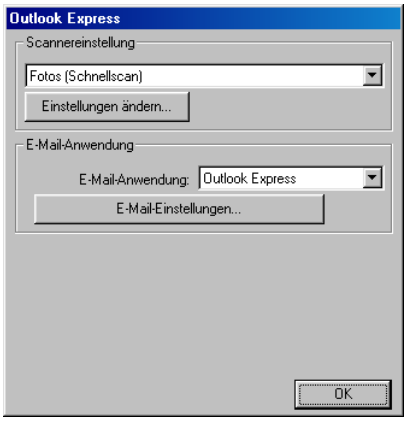
Anderer Ordner: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das eingescannte Dokument in einem anderen Dateiformat und/oder in einem anderen Verzeichnis/Ordner gespeichert werden soll.

Datei: Wenn Sie **Anderer Ordner** aktiviert haben, wählen Sie hier den Dateityp im Listenfeld aus:

PaperPort®-Bildobjekt (.max)*
Selbstanzeigende PaperPort®-Dateien (.exe)*
Browsertaugliche PaperPort®-Dateien (.html)*
PaperPort® 5.0-Bildobjekt (.max)*
PaperPort® 4.0-Bildobjekt (.max)*
PaperPort® 3.0-Bildobjekt (.max)*
Windows Bitmap (.bmp)*
PC Paintbrush (.pcx)*
Mehrseitiges PCX (.dcx)*
JPEG (.jpg)*
TIFF - nicht komprimiert (.tif)*
TIFF - Gruppe 4 (.tif)*
TIFF - Klasse F (.tif)*
Mehrseitiges TIFF- nicht komprimiert (.tif)*
Mehrseitiges TIFF Gruppe 4 (.tif)*
Mehrseitiges TIFF Klasse F (.tif)*
Portable Network Graphics (.png)*
FlashPix (.fpx)*

Um nach einem Ordner oder Verzeichnis zu suchen, in dem die Dateien gespeichert werden sollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen…** und wählen dann den gewünschten Speicherort. Klicken Sie dann auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Scannen und an E-Mail senden



Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an E-Mail senden“ aufrufen

1. Legen Sie das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug. Auf dem Bildschirm erscheint das Brother Control-Center-Fenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche für die E-Mail-Anwendung und klicken Sie dann auf **Konfiguration…**, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers aufzurufen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie im Folgenden beschrieben und klicken Sie dann auf **OK**.

Scannereinstellungen

Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scanner-Modus: **Faxen, ablegen und kopieren**, **Text für OCR**, **Fotos**, **Fotos (hohe Qualität)**, **Fotos (Schnellscan)**, **Benutzerdefiniert**, **Entwurfskopie** oder **Feine Kopie**.

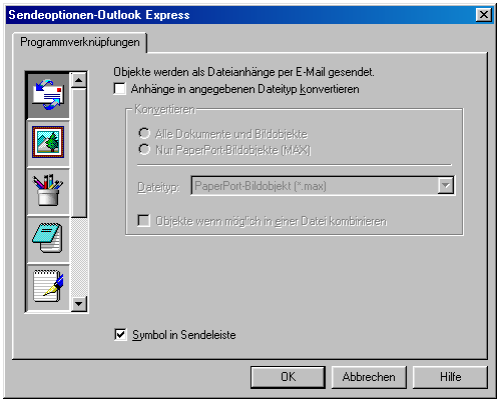
Für jeden Modus sind besondere Standardeinstellungen (Auflösung, Kontrast usw.) gesetzt. Um Einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern…** (siehe *Globale Scannereinstellungen* auf Seite 46).

E-Mail-Anwendung

E-Mail-Anwendung: Wählen Sie im Listenfeld Ihr E-Mail-Programm.

E-Mail-Einstellungen: Klicken Sie auf die Schaltfläche **E-Mail-Einstellungen**…, um die Verknüpfungseinstellungen zu ändern.

Das folgende Dialogfeld erscheint:



Sendeoptionen

Anhänge in angegebenen Dateityp konvertieren: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie den Dateityp für die angehängten Dateien ändern möchten.

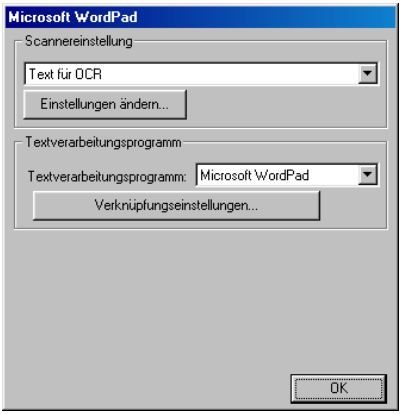
Alle Dokumente und Bildobjekte: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn alle gescannten Bilder in denselben Dateityp konvertiert werden sollen.

Nur PaperPort®-Bildobjekte (MAX): Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie nur PaperPort-Bildobjekte konvertieren möchten.

Dateityp: Wählen Sie hier das Format, in das die Objekte konvertiert werden sollen, zum Beispiel JPEG oder TIFF.

Objekte wenn möglich in einer Datei kombinieren: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie alle Anhänge in einer Datei zusammenfassen möchten. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird jede eingescannte Seite als separate Datei gespeichert. Diese Option kann nur für Dateitypen verwendet werden, die mehrere Seiten unterstützen, z.B. mehrseitiges TIFF.

Scannen und an Textverarbeitung senden



Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an Textverarbeitung senden“ aufrufen

1. Legen Sie das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug. Auf dem Bildschirm erscheint das Brother Control-Center-Fenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche für die Textverarbeitungsanwendung und klicken Sie dann auf **Konfiguration…**, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers aufzurufen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie im Folgenden beschrieben und klicken Sie dann auf **OK**.

Scannereinstellungen

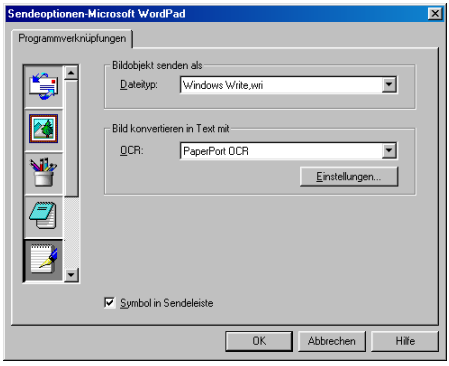
Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scanner-Modus: **Faxen, ablegen und kopieren**, **Text für OCR**, **Fotos**, **Fotos (hohe Qualität)**, **Fotos (Schnellscan)**, **Benutzerdefiniert**, **Entwurfskopie** oder **Feine Kopie**.

Für jeden Modus sind besondere Standardeinstellungen (Auflösung, Kontrast usw.) gesetzt. Um Einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern…** (siehe *Globale Scannereinstellungen* auf Seite 46).

Textverarbeitungsprogramm

Textverarbeitungsprogramm: Wählen Sie im Listenfeld das gewünschte Textverarbeitungsprogramm aus.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verknüpfungseinstellungen…**, um die gewünschten OCR- und Dateityp-Einstellungen für die Verknüpfung zu wählen:

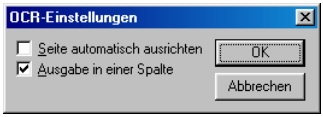


Dateityp: Wählen Sie im Listenfeld den Dateityp, den Sie für Textdokumente verwenden möchten.

OCR: Wählen Sie hier das Programm, das Sie zum Konvertieren von Dokumenten in Texte verwenden möchten. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn ein anderes Programm als das mit PaperPort gelieferte auf Ihrem Computer installiert ist (PaperPort® 8.0 verwendet dasselbe OCR-Programm, das auch in ScanSoft® TextBridge® Pro Millennium enthalten ist).

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen…**, um festzulegen, wie das OCR-Programm die eingescannten Seiten verarbeiten soll.

Die folgenden Einstellungen können gewählt werden:

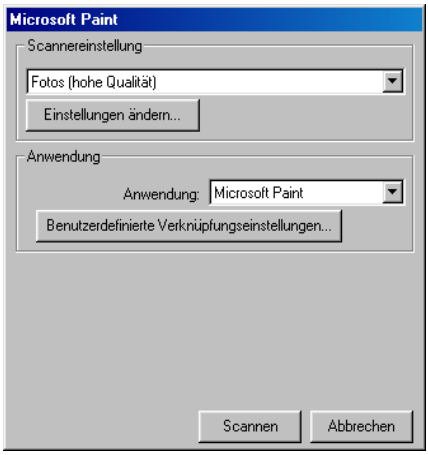


Wählen Sie die gewünschten Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

- **Seite automatisch ausrichten***:* Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Seite automatisch so gedreht werden soll, dass der Text aufrecht steht (normal lesbar).
- **Ausgabe in einer Spalte***:* Aktivieren Sie dieses

Kontrollkästchen, wenn ein mehrspaltiger Text in einen Fließtext ohne Spalten umgewandelt werden soll. Um das mehrspaltige Format eines Dokumentes zu erhalten, deaktivieren Sie diese Funktion.

Scannen und an Grafikanwendung senden (benutzerdefiniert)



Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an Grafikanwendung senden“ aufrufen

1. Legen Sie das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug. Auf dem Bildschirm erscheint das Brother Control Center-Fenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche für die Grafikanwendung und klicken Sie dann auf **Konfiguration…**, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers aufzurufen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie im Folgenden beschrieben und klicken Sie dann auf **OK**.

Scannereinstellungen

Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scanner-Modus: **Faxen, ablegen und kopieren**, **Text für OCR**, **Fotos**, **Fotos (hohe Qualität)**, **Fotos (Schnellscan)**, **Benutzerdefiniert**, **Entwurfskopie** oder **Feine Kopie**.

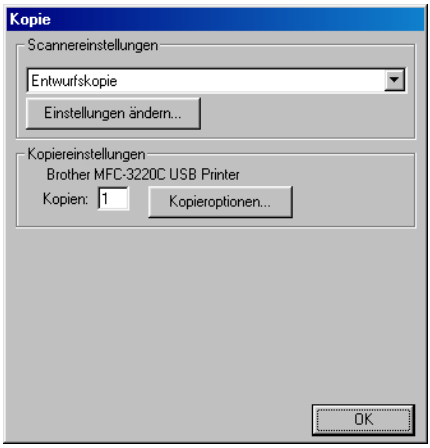
Für jeden Modus sind besondere Standardeinstellungen (Auflösung, Kontrast usw.) gesetzt. Um Einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern…** (siehe *Globale Scannereinstellungen* auf Seite 46).

Anwendung

Anwendung: Wählen Sie im Listenfeld das gewünschte Grafikprogramm oder falls gewünscht eine andere Anwendung aus. Dies ist eine benutzerdefinierte Schaltfläche, die Sie nicht nur zum Scannen in Grafikanwendungen, sondern auch je nach Bedarf nutzen können.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefinierte Verknüpfungseinstellungen…**, um die Verknüpfungseinstellungen für das benutzerdefinierte Anwendungsprogramm zu ändern.

Kopieren



Konfigurationsbildschirm für „Kopie“ aufrufen

1. Legen Sie das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug. Auf dem Bildschirm erscheint das Brother Control Center-Fenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Kopie** und klicken Sie dann auf **Konfiguration…**, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers aufzurufen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie im Folgenden beschrieben und klicken Sie dann auf **OK**.

Scannereinstellungen

Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scanner-Modus, **Entwurfskopie** oder **Feine Kopie**.

Für jeden Modus sind besondere Standardeinstellungen (Auflösung, Kontrast usw.) gesetzt. Um Einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern…** (siehe *Globale Scannereinstellungen* auf Seite 46).

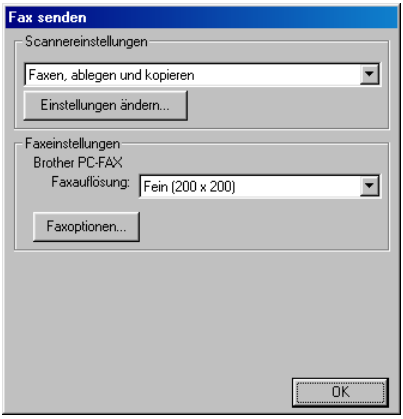
Kopiereinstellungen

Kopien: Geben Sie die Anzahl der Kopien ein, die Sie erstellen möchten.

Um die Kopiereinstellungen zu ändern, klicken Sie auf **Kopieroptionen...**

Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Fax senden



Konfigurationsbildschirm für „Fax senden“ aufrufen

1. Legen Sie das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug. Auf dem Bildschirm erscheint das Brother Control Center-Fenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Fax senden** und dann auf **Konfiguration…**, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers aufzurufen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie im Folgenden beschrieben und klicken Sie dann auf **OK**.

Scannereinstellungen

Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scanner-Modus: **Faxen, ablegen und kopieren**, **Text für OCR**, **Fotos**, **Fotos (hohe Qualität)**, **Fotos (Schnellscan)**, **Benutzerdefiniert**, **Entwurfskopie** oder **Feine Kopie**.

Für jeden Modus sind besondere Standardeinstellungen (Auflösung, Kontrast usw.) gesetzt. Sie können diese Einstellungen für den gewählten Scanner-Modus ändern, indem Sie auf **Einstellungen ändern…** klicken (siehe *Globale Scannereinstellungen* auf Seite 46).

Faxeinstellungen

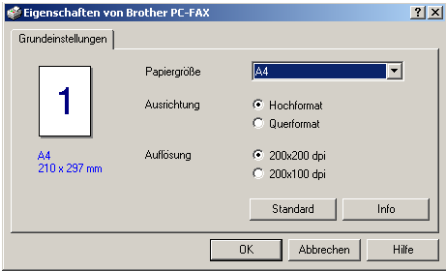
Brother PC-FAX

Faxauflösung — *Fein (200 x 200)*

Um die Faxeinstellungen zu ändern, klicken Sie auf **Faxoptionen...** Je nach Betriebssystem erscheint eines der folgenden Dialogfelder:

Windows® 98/98SE und Me

Windows® 2000 Professional und XP



Wählen Sie **Papiergröße**, **Ausrichtung** (Hochformat oder Querformat) und **Auflösung**.

Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern. Um die werkseitigen Einstellungen wieder herzustellen, klicken Sie auf **Standard**.

3 Brother SmartUI Control Center

(Windows® XP)

Brother SmartUI Control Center

Zur Verwendung des Brother Control Centers unter Windows® 98/98SE/Me und 2000 Professional lesen Sie bitte *Brother MFL-Pro Control Center* auf Seite 41.

Mit dem Brother Control Center haben Sie mit wenigen Mausklicks schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Scanner-Anwendungen. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist dadurch nicht mehr notwendig.

Das Brother Control Center stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Direktes Einscannen eines Dokumentes in eine Datei (Scan to File), Einscannen als Anhang in eine E-Mail (Scan to E-Mail), Einscannen, Konvertieren und im Textverarbeitungsprogramm öffnen (Scan to OCR) oder Einscannen und in der Grafikanwendung öffnen (Scan to Image)
- Besondere Kopierfunktionen
- PC-Faxfunktionen mit der Brother PC-FAX-Anwendung
- Benutzerdefinierte Schaltflächen zur Anpassung der Schaltflächen an Ihre besonderen Anforderungen

Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das SmartUI-Symbol und klicken Sie dann auf **Anzeigen**, um das Brother SmartUI Control Center aufzurufen.

Brother Control Center automatisch starten

Das Brother Control Center ist werkseitig so konfiguriert, dass es automatisch beim Starten von Windows® geladen wird. Wenn das Brother Control-Center-Programm geladen ist, erscheint das SmartUI-Control-Center-Symbol 11:41 in der Taskleiste. Falls Sie nicht möchten, dass das Brother Control Center automatisch geladen wird, schalten Sie einfach die Autostart-Funktion wie folgt aus.

Autostart-Funktion ein-/ausschalten

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das SmartUI-Control-Center-Symbol und dann auf **Anzeigen**.
2. Der Hauptbildschirm des SmartUI Control Centers erscheint. Am unteren Bildschirmrand befindet sich das Kontrollkästchen **AutoLoad-PopUp** zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der Autostart-Funktion.

3. Wenn Sie nicht möchten, dass die Anwendung bei jedem Windows-Start automatisch geladen wird, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **AutoLoad-PopUp**.

Funktionen des Brother Control Centers

Mit dem Brother SmartUI Control Center können Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** die Hardware, d. h. die Taste (**Scanner**) Ihres MFC konfigurieren.

In der Registerkarte **Software-Abschnitt** können Sie die Schaltflächen des Brother Control Centers verwenden, um vom Computer aus ein Dokument in eine Datei oder E-Mail, in ein Grafik- oder Textverarbeitungsprogramm einzuscannen.

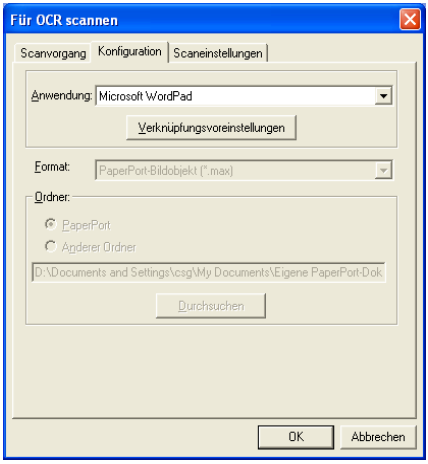
Wie Sie die **Scanner**-Taste verwenden können, ist in Kapitel *Scanner-Taste des MFC verwenden* auf Seite 32 erklärt.

Autokonfiguration

Während der Installation sucht das Brother Control Center in Ihrem System nach Standardprogrammen für E-Mail, Textverarbeitung und Grafikansicht/-bearbeitung.

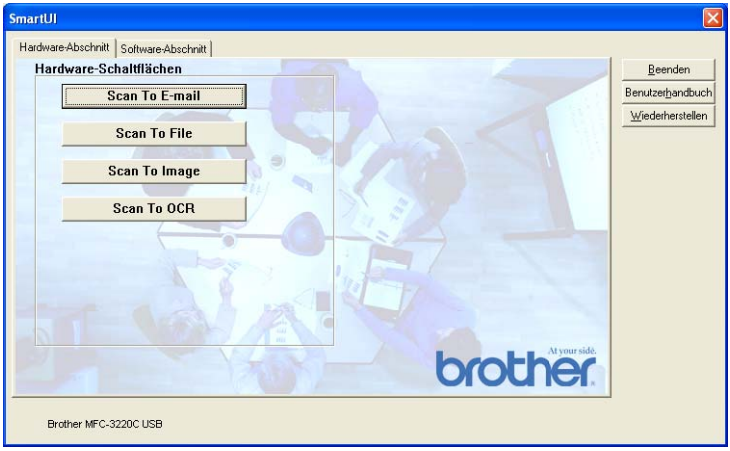
Beispiel: Wenn Sie zum Beispiel Outlook als Standard-E-Mail-Anwendung verwenden, erstellt das Control Center automatisch eine entsprechende Verknüpfung und Schaltfläche zum Einscannen eines Dokumentes in Outlook.

Sie können die Standardanwendung auch ändern, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Scanner-Schaltfläche des Brother Control Centers und dann auf **Konfiguration** klicken. Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Konfiguration** und wählen Sie im Listenfeld ein anderes Programm als Standardprogramm aus. So können Sie zum Beispiel einstellen, dass mit der **Scanner**-Taste Ihres MFC das Programm Outlook anstelle von Outlook Express aufgerufen wird.



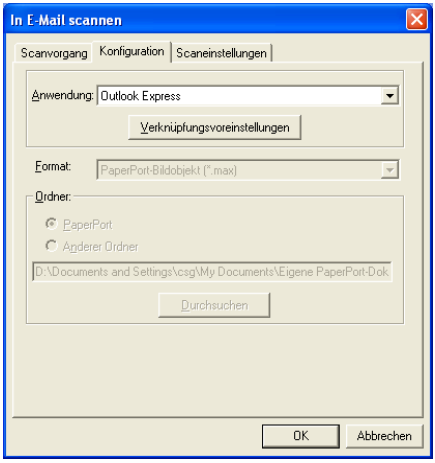
Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern

Wenn das SmartUI Control Center angezeigt wird, können Sie den **Hardware-Abschnitt** aufrufen, um die Taste (**Scanner**) des MFC neu zu konfigurieren. Klicken Sie dazu auf die Registerkarte **Hardware-Abschnitt** am oberen Rand des SmartUI Control Center Bildschirms (siehe *Scanner-Taste des MFC verwenden* auf Seite 32).



Scan To E-mail

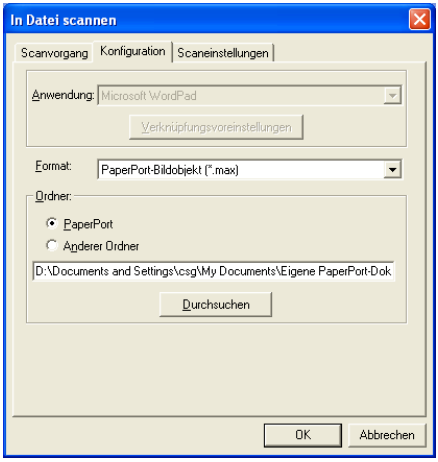
Um die Einstellungen für die Funktion `Scannen:E-Mail` der **Scanner**-Taste zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan To E-mail**. Sie können dann die Konfiguration ändern und zum Beispiel eine andere E-Mail-Anwendung sowie das Format wählen, in der das eingescannte Dokument an die E-Mail angehängt wird, oder Scannereinstellungen ändern.



Zum Ändern der E-Mail-Anwendung wählen Sie im Listenfeld **Anwendung** das gewünschte, auf Ihrem Computer installierte Programm aus.
Wenn Sie das Dateiformat ändern möchten, klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**, um eine Liste der möglichen Dateitypen anzeigen zu lassen.

Scan To File

Um die Einstellungen für die Funktion `Scannen:Datei` der **Scanner**-Taste zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan To File**.

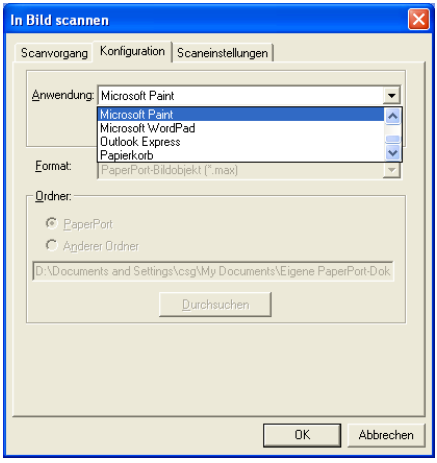


Wählen Sie das Format, in dem das eingescannte Bild gespeichert werden soll, im Listenfeld **Format** aus.

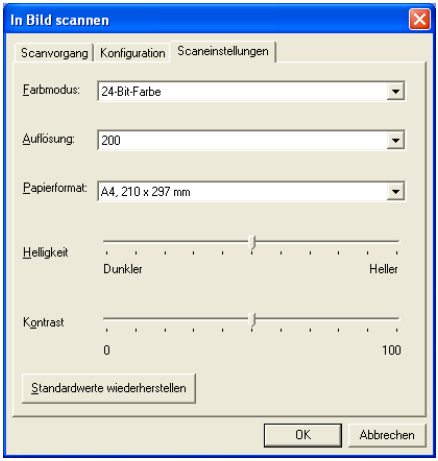
Sie können die Datei im voreingestellten PaperPort®-Ordner speichern, so dass die Datei im PaperPort®-Fenster erscheint, oder einen anderen Ordner wählen, indem Sie auf **Durchsuchen** klicken.

Scan To Image

Um die Einstellungen für die Funktion „`Scannen:Bild`“ der **Scanner**-Taste zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan To Image**. Sie können dann die Konfiguration ändern und zum Beispiel die gewünschte Grafikanwendung und das Grafikdateiformat wählen.



Um die voreingestellte Konfiguration zum Scannen zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Scaneinstellungen**.

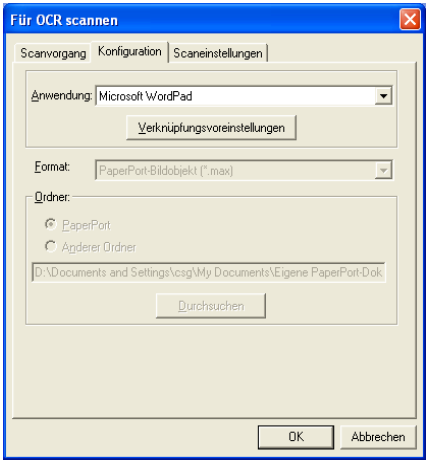


Sie können nun den Farbmodus auf Schwarzweiß, 8-Bit-Graustufen oder 24-Bit-Farbe einstellen.

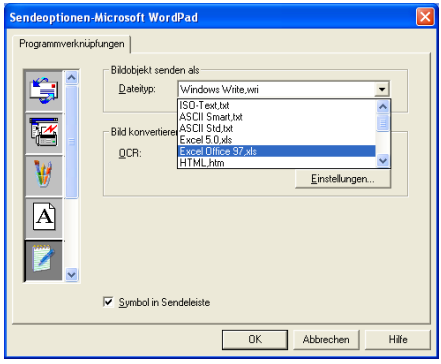
Die Auflösung kann im Bereich von 100 bis 1200 dpi eingestellt werden. Sie können das verwendete Papierformat angeben und die Helligkeit sowie den Kontrast einstellen.

Scan To OCR

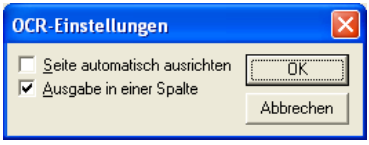
Um die Einstellungen für die Funktion „`Scannen:Text`“ der **Scanner**-Taste zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan To OCR**. Sie können dann die Konfiguration ändern und zum Beispiel die gewünschte Zielanwendung, in der das eingescannte Dokument geöffnet werden soll, wählen.



Wenn Sie einen anderen Dateityp für das zu scannende Dokument wählen möchten, klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen** und wählen Sie im Listenfeld **Dateityp** den gewünschten Dateityp aus.



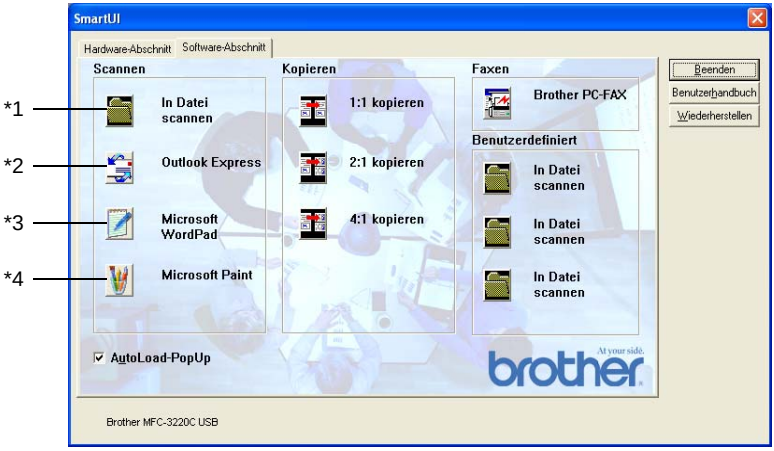
Als OCR-Einstellung können Sie wählen, ob die Seite automatisch ausgerichtet oder als normaler Text (einspaltig) ausgegeben werden soll.



Software-Abschnitt

Der Software-Abschnitt enthält vier Bereiche. In jedem dieser Bereiche befinden sich verschiedene Schaltflächen, die schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Anwendungen ermöglichen.

Der Bereich *Scannen* enthält Schaltflächen zum Scannen in eine Datei, in eine E-Mail, in ein Textprogramm und in eine Grafikanwendung. Der Bereich *Kopieren* enthält unterschiedliche Schaltflächen zum Kopieren. Der Bereich *Faxen* dient zum Senden von Dokumenten mit der Brother PC-FAX-Anwendung. Im Bereich *Benutzerdefiniert* stehen verschiedene Schaltflächen zur Verfügung, denen Sie zusätzliche, von Ihnen gewünschte Funktionen zuordnen können.



Scannen

*1 *In Datei scannen* - ermöglicht das direkte Einscannen eines Dokumentes in eine Datei. Sie können dazu das Dateiformat und den Zielordner wählen.

*2 *In E-Mail scannen (Standardeinstellung: Outlook Express)* - fügt das eingescannte Dokument direkt als Anhang in eine E-Mail ein. Sie können dazu den Dateityp und die Auflösung für den Anhang wählen.

*3 *Für OCR scannen (Standardeinstellung: MS WordPad)* - startet nach Einscannen eines Textes automatisch ScanSoft® TextBridge® OCR und fügt dann den Text in ein Textverarbeitungsprogramm ein (mit Grafiken nicht möglich). Sie können wählen, in welcher Anwendung der Text geöffnet werden soll, zum Beispiel in WordPad, MS Word, Word Perfect oder in irgendeinem anderen, auf Ihrem Computer installierten Textverarbeitungsprogramm.

*4 *In Anwendung scannen (Standardeinstellung: MS Paint)* - ermöglicht es, eine gescannte Seite direkt in einer Anwendung zum Ansehen und Bearbeiten von Grafiken zu öffnen. Sie können wählen, in welcher Anwendung die Datei geöffnet wird, zum Beispiel in MS Paint, Corel PhotoPaint, Adobe PhotoShop oder in einem anderen, auf Ihrem Computer gespeicherten Anwendungsprogramm.

Kopieren

Kopieren - ermöglicht durch die Verwendung des Computers und eines Windows®-Treibers, spezielle Kopierfunktionen zu nutzen. So können Sie eine Seite mit dem Brother MFC einscannen und Kopien mit jeder beliebigen Funktion des Druckertreibers ausdrucken

- **oder** -

Sie können die Kopie direkt an jeden auf Ihrem Computer installierten Windows®-Standarddruckertreiber und auch an einen Netzwerkdrucker weiterleiten.

4:1 / **2:1 kopieren** - diese Schaltflächen ermöglichen, die 4:1 / 2:1-Funktion des Brother-Druckertreibers zu nutzen, um zwei bzw. vier Seiten auf ein Blatt zu kopieren.

Faxen

Brother PC-FAX - Mit dieser Schaltfläche können Sie eine Vorlage einscannen und automatisch mit der Brother PC-FAX-Anwendung vom Computer aus als Fax versenden.

Benutzerdefiniert

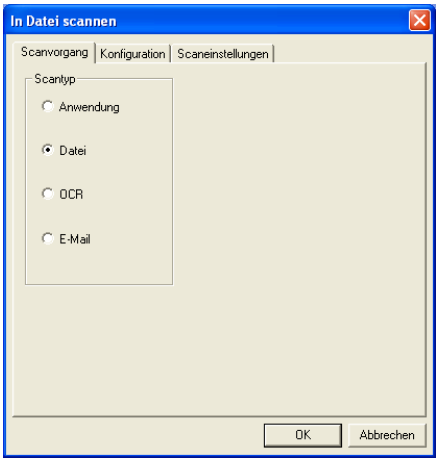
In Datei scannen - Diese Schaltflächen sind zum Scannen in eine Datei vorkonfiguriert.

Sie können die Funktion dieser Schaltflächen ändern und an Ihre besonderen Bedürfnisse anpassen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche klicken und die Konfiguration in den entsprechenden Menüs ändern.

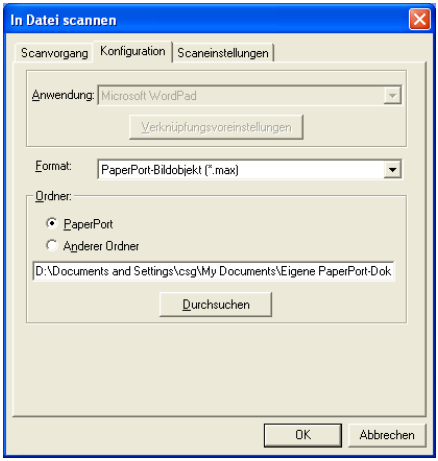
In Datei scannen

Mit dieser Schaltfläche können Sie eine Vorlage einscannen und in einem bestimmten Dateiformat in jedem beliebigen Ordner auf Ihrer Festplatte speichern. So können Sie einfach und bequem Papierdokumente einscannen und archivieren. Zur Auswahl des gewünschten Dateiformats und Speicherorts klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **In Datei scannen** und klicken dann auf **Konfiguration**.

In der Registerkarte **Scanvorgang** ist als Scantyp **Datei** voreingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.



Zum Ändern der Konfiguration klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.



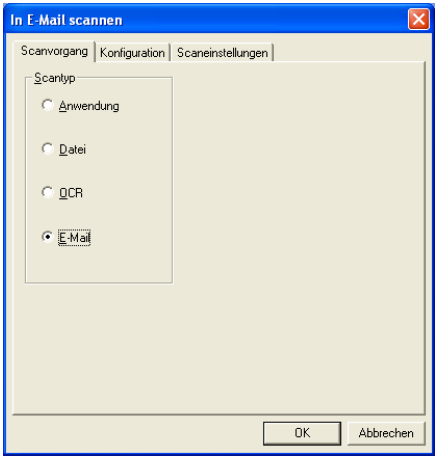
Wählen Sie das Format, in dem die eingescannte Vorlage gespeichert werden soll, im Listenfeld **Format** aus.

Sie können die Datei im voreingestellten PaperPort®-Ordner speichern, so dass die Datei im PaperPort®-Fenster erscheint, oder einen anderen Ordner wählen, indem Sie auf **Anderer Ordner**, dann auf **Durchsuchen** klicken und den Ordner wählen.

In E-Mail scannen

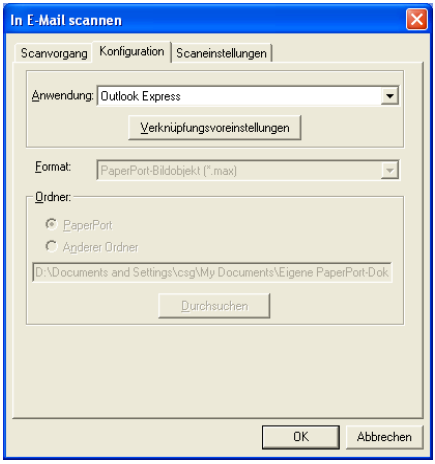
Für diese Schaltfläche wird automatisch eine Verknüpfung zu der Standard-E-Mail-Anwendung Ihres Computers hergestellt. Um eine andere E-Mail-Anwendung oder einen anderen Dateityp zu wählen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die E-Mail-Schaltfläche und dann auf **Konfiguration**.

In der Registerkarte **Scanvorgang** ist als Scantyp **E-Mail** voreingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.

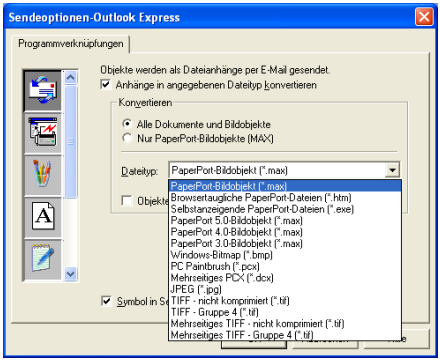


Um eine andere E-Mail-Anwendung zu wählen, klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.

Wählen Sie dann im Listenfeld **Anwendung** die gewünschte E-Mail-Anwendung aus.



Um den Dateityp für die angehängten Dateien zu ändern, klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**. Aktivieren Sie dann **Anhänge in angegebenen Dateityp konvertieren** und wählen Sie den gewünschten Dateityp im Listenfeld aus.



Dateianhänge

Die eingescannten Vorlagen werden als Anhang entsprechend dem Dateityp in die E-Mail eingefügt.

Anhänge in angegebenen Dateityp konvertieren - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie den Dateityp für die angehängten Dateien ändern möchten.

Alle Dokumente und Bildobjekte - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn alle gescannten Bilder in den selben Dateityp konvertiert werden sollen.

Nur PaperPort®-Bildobjekte (MAX) - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie nur PaperPort®-Bildobjekte konvertieren möchten.

Objekte wenn möglich in einer Datei kombinieren - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie alle Anhänge in einer Datei zusammenfassen möchten. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird jede eingescannte Seite als separate Datei gespeichert. Diese Option kann nur für Dateitypen verwendet werden, die mehrere Seiten unterstützen, z.B. mehrseitiges TIFF.

Dateityp - Wählen Sie im Listenfeld aus, in welchem Format die eingescannten Dateien gespeichert werden sollen:

PaperPort®-Bildobjekt (.max)*

Browsertaugliche PaperPort®-Dateien (.htm)*

Selbstanzeigende PaperPort®-Dateien (.exe)*

PaperPort® 5.0-Bildobjekt (.max)*

PaperPort® 4.0-Bildobjekt (.max)*

PaperPort® 3.0-Bildobjekt (.max)*

Windows-Bitmap (.bmp)*

PC Paintbrush (.pcx)*

Mehrseitiges PCX (.dcx)*

JPEG (.jpg)*

TIFF - nicht komprimiert (.tif)*

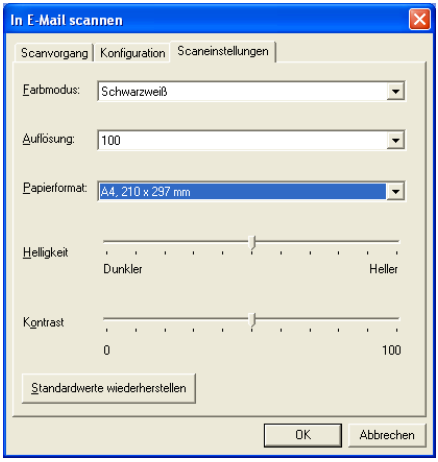
TIFF - Gruppe 4 (.tif)*

Mehrseitiges TIFF - nicht komprimiert (.tif)*

Mehrseitiges TIFF - Gruppe 4 (.tif)*

Scaneinstellungen

Sie können verschiedene Scannereinstellungen für die anzuhängende Datei vornehmen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scaneinstellungen** und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

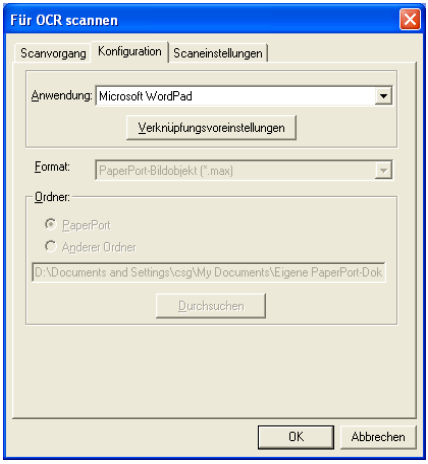


Für OCR scannen (Textverarbeitungsprogramm)

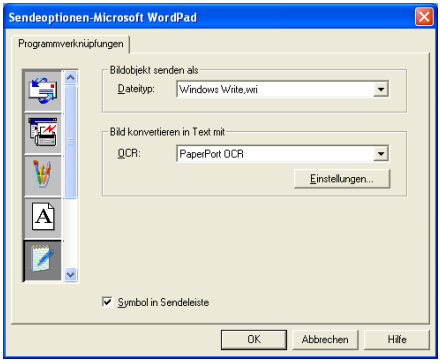
Diese Funktion konvertiert eine als Grafik eingescannte Textseite in einen Text, der mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden kann. Sie können das Standard-Textverarbeitungsprogramm (zum Beispiel: MS Word statt MS Word Pad) und den Dateityp wählen. Neben dem mit PaperPort® gelieferten Konvertierungsprogramm TextBridge® OCR können Sie auch ein anderes auf Ihrem Computer gespeichertes OCR-Programm verwenden.

Zum Ändern der Einstellungen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **WordPad**-Schaltfläche und wählen Sie dann **Konfiguration**. In der Registerkarte **Scanvorgang** ist als Scantyp **OCR** voreingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.

Um ein anderes Textverarbeitungsprogramm zu wählen, klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**. Sie können dann im Listenfeld die gewünschte Anwendung wählen.



Klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**, um Einstellungen zu den Programmverknüpfungen vorzunehmen.



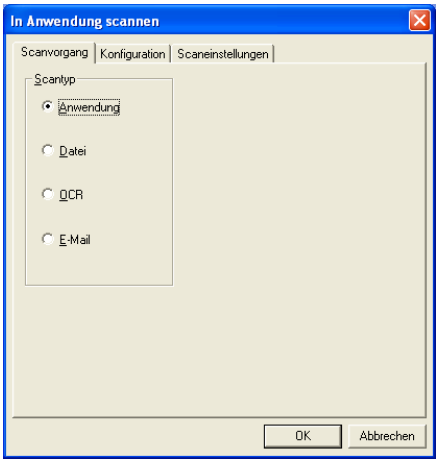
Dateityp: Wählen Sie im Listenfeld das gewünschte Dateiformat für Ihre Dokumente aus.

OCR: Wählen Sie das gewünschte Texterkennungsprogramm zur Konvertierung von eingescannten Seiten in bearbeitbaren Text im Listenfeld OCR aus.

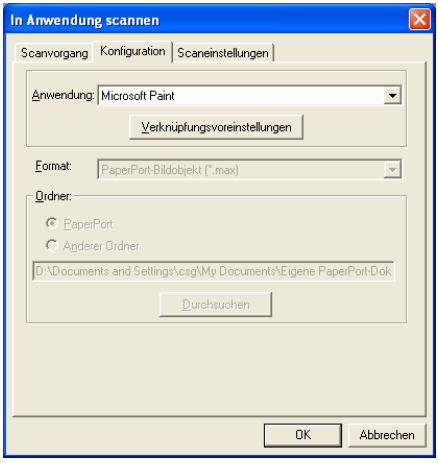
In Anwendung scannen (zum Beispiel: Microsoft Paint)

Mit dieser Funktion können Sie ein Bild einscannen, um es dann zu bearbeiten. Um die Standard-Grafikanwendung zur Bearbeitung des Bildes zu wählen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche und dann auf **Konfiguration**.

In der Registerkarte **Scanvorgang** ist als Scantyp **Anwendung** voreingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.

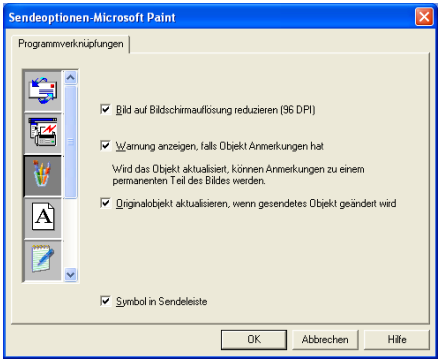


Um die Konfiguration der Zielanwendung zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.



Um die Zielanwendung zu ändern, wählen Sie die gewünschte Anwendung im Listenfeld aus.

Klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**, um weitere Programmeinstellungen zu ändern.



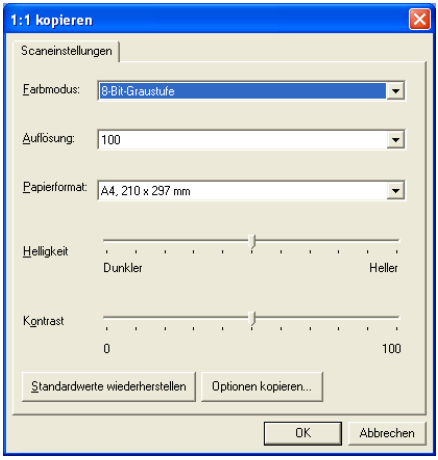
Hier können Sie das Bild auf Bildschirmauflösung verkleinern (96 dpi), wählen, ob eine Warnung angezeigt wird, wenn das Objekt Anmerkungen enthält, und die automatische Aktualisierung des Originalobjektes einstellen.

Kopieren

Mit den Schaltflächen zum Kopieren können Sie die besonderen Funktionen der Brother Druckertreiber auch zum Kopieren verwenden.

Vor der Verwendung der **Kopieren**-Schaltflächen müssen Sie diese entsprechend konfigurieren.

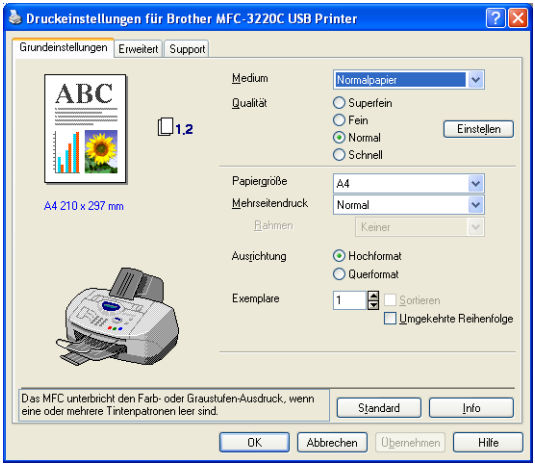
Die Kopieren-Schaltflächen sind automatisch mit dem Standarddrucker für Windows verknüpft. Sie können jeden beliebigen Drucker als Standarddrucker einstellen, auch einen Drucker eines anderen Herstellers. Bevor Sie die Kopieren-Schaltflächen verwenden können, müssen Sie den Druckertreiber konfigurieren. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf eine der **Kopieren**-Schaltfläche und wählen Sie dann **Konfiguration**.



In der Registerkarte **Scaneinstellungen** können Sie nun den Farbmodus, die Auflösung, das Papierformat, die Helligkeit und den Kontrast ändern.

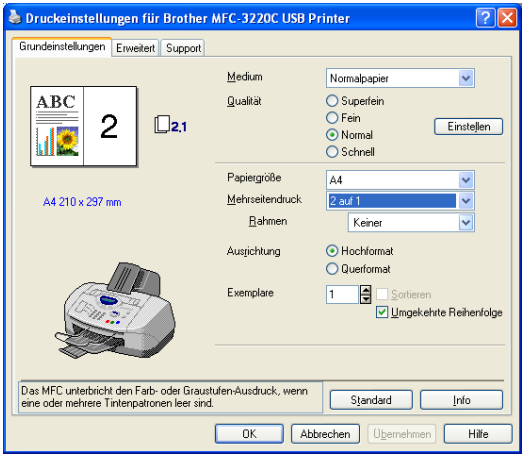
Zum Abschluss der Schaltflächen-Konfiguration müssen Sie den Druckertreiber einstellen. Klicken Sie dazu auf **Optionen kopieren**.

Das Menü für die Kopieroptionen ist je nach verwendetem Brother-Modell verschieden.



(MFC-3220C)

Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt aus. Um zum Beispiel mit der Schaltfläche **2:1 kopieren** zwei Seiten auf ein Blatt zu kopieren, wählen Sie Im Listenfeld **Mehrseitendruck** die Einstellung **2 auf 1** aus.

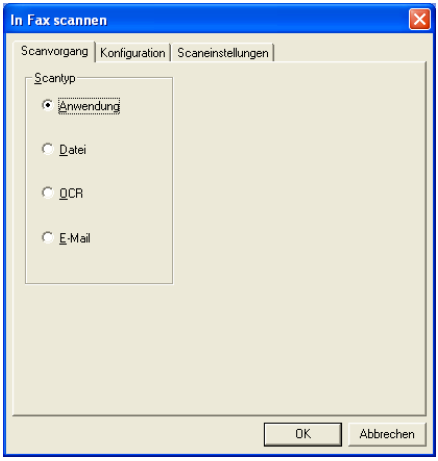


(MFC-3220C)

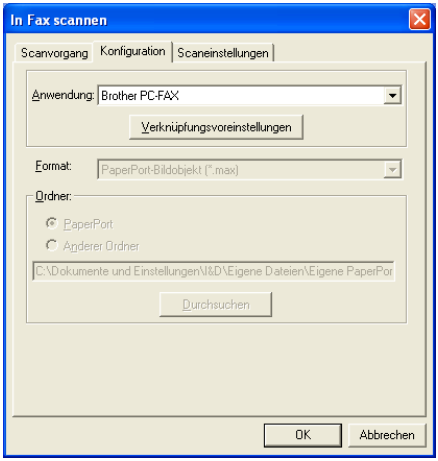
In Fax scannen (PC-Fax-Funktion des Brother Faxtreibers)

Im Lieferumfang des Brother MFC ist ein PC-Fax-Treiber enthalten, mit dem Sie genauso leicht und schnell wie eine Seite gedruckt werden kann, auch ein PC-Fax versenden können. Brother SmartUI konfiguriert die Fax-Schaltfläche automatisch so, dass der Brother PC-FAX-Treiber verwendet wird. Es ist keine weitere Konfiguration mehr nötig.

In der Registerkarte **Scanvorgang** ist als Scantyp **Anwendung** voreingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.

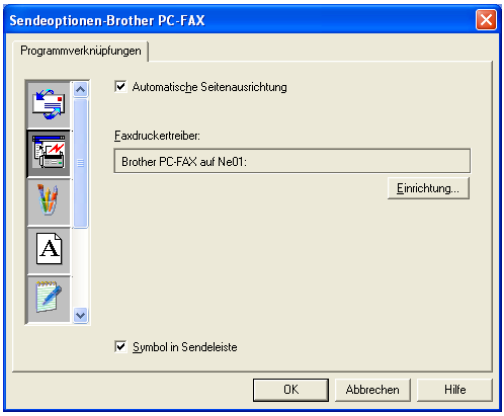


Zum Ändern von PC-FAX-Programmeinstellungen klicken Sie in der Registerkarte **Konfiguration** auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**.

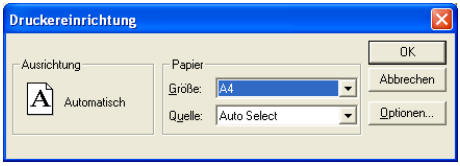


FAX-Einstellungen

Brother PC-FAX



Um die Treibereinstellungen zu ändern, klicken Sie auf **Einrichtung**.



Sie können nun für das Papier die **Größe** und **Quelle** wählen. Klicken Sie auf **Optionen**, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Wählen Sie **Papiergröße**, **Ausrichtung** (Hochformat oder Querformat) und die gewünschte **Auflösung** (200x200 dpi oder 200x100 dpi) und klicken Sie auf **OK**.

Um wieder die werkseitigen Standardeinstellungen zu setzen, klicken Sie auf **Standard**.

Benutzerdefiniert: Benutzerdefinierte Schaltflächen

Es stehen bis zu drei benutzerdefinierte Schaltflächen im Brother SmartUI Control Center zur Verfügung.

Diese Schaltflächen können Sie gemäß Ihren besonderen Bedürfnisssen und Anforderungen konfigurieren.

Um eine Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche und klicken Sie dann auf **Konfiguration**. Der Konfigurationsbildschirm erscheint nun. Sie können jetzt zwischen **Anwendung**, **Datei**, **OCR** und **E-Mail** wählen.

Anwendung: Wenn Sie diese Einstellung wählen, können Sie für die gewählte Schaltfläche eine Verknüpfung zu jeder beliebigen, in der PaperPort-Sendeleiste angezeigten Anwendung herstellen. Lesen Sie die PaperPort-Hilfe, um mehr Informationen zu den PaperPort-kompatiblen Anwendungen zu erhalten.

Datei: Wenn diese Einstellung gewählt wird, kann ein gescanntes Bild in jedem beliebigen Ordner auf einer Festplatte des Computers oder des Netzwerkes gespeichert werden. Dazu kann der gewünschte Dateityp gewählt werden.

OCR: Mit dieser Einstellung werden eingescannte Textdokumente in bearbeitbaren Text konvertiert. Wenn Sie ein Texterkennungsprogramm (OCR) eines anderen Herstellers auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie auch dieses verwenden. Die Standard-OCR-Anwendung ist das mit PaperPort® 8.0 gelieferte TextBridge®-Programm. Sie können den Dateityp für den bearbeitbaren Text sowie das Textverarbeitungsprogramm, das zur Bearbeitung des Textes verwendet werden soll, wählen.

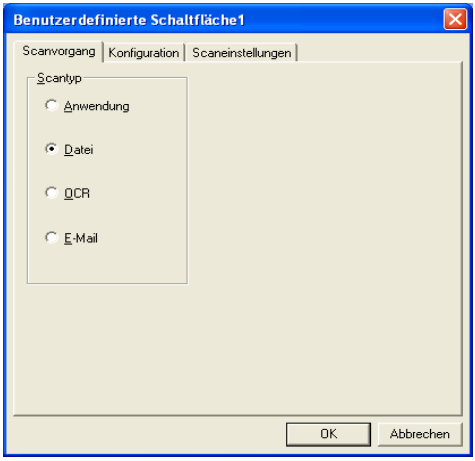
E-Mail: Die eingescannten Objekte werden an eine E-Mail angehängt. Wenn Sie mehr als eine E-Mail-Anwendung auf Ihrem Computer gespeichert haben, können Sie die zu verwendende Anwendung wählen. Daneben können Sie den Dateityp für die anzuhängende Datei wählen.

Konfigurieren einer benutzerdefinierten Schaltfläche

Um eine benutzerdefinierte Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche und dann auf **Konfiguration**. Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

1. **Wählen Sie den Scantyp.**

   Klicken Sie dazu auf den gewünschten Scantyp.

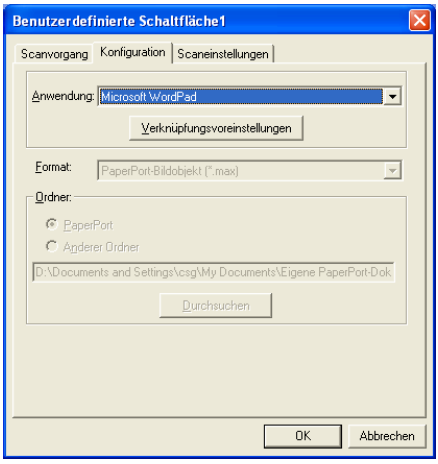


2. **Konfigurieren Sie den gewählten Scantyp.**

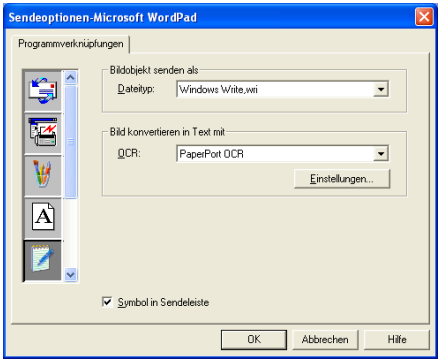
   Klicken Sie dazu auf die Registerkarte **Konfiguration**. In Abhängigkeit von dem gewählten Scantyp werden nun verschiedene Konfigurationseinstellungen angezeigt.

Scantyp: Anwendung:

Wählen Sie das gewünschte Anwendungsprogramm im Listenfeld aus.



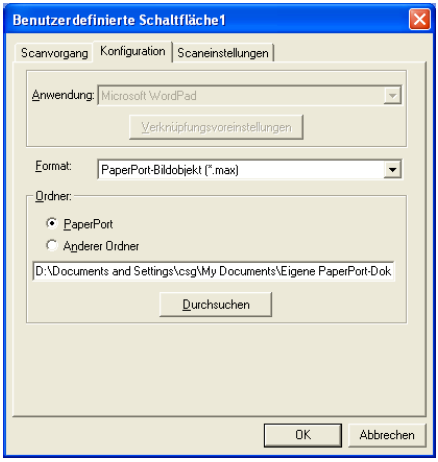
Klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**, um die Sendeeinstellungen zu wählen.



Sie können nun die gewünschte Anwendung links in der Liste auswählen.

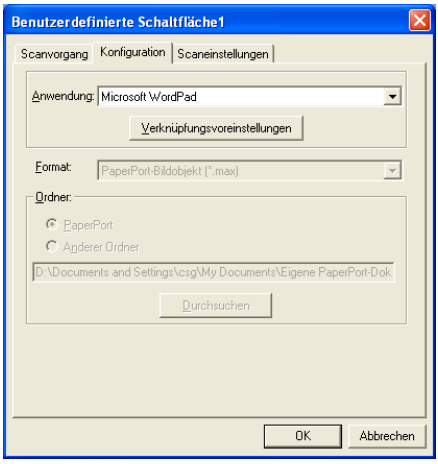
Scantyp: Dateityp:

Wählen Sie den gewünschten Dateityp im Listenfeld aus. Sie können die Datei entweder zum Standardordner von PaperPort® senden oder auf **Anderer Ordner** klicken und dann auf **Durchsuchen**, um einen anderen Ordner zu wählen.



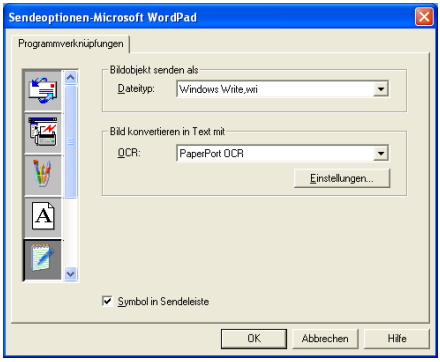
Scantyp: OCR:

Wählen Sie das zu verwendende Textverarbeitungsprogramm im Listenfeld **Anwendung** aus.



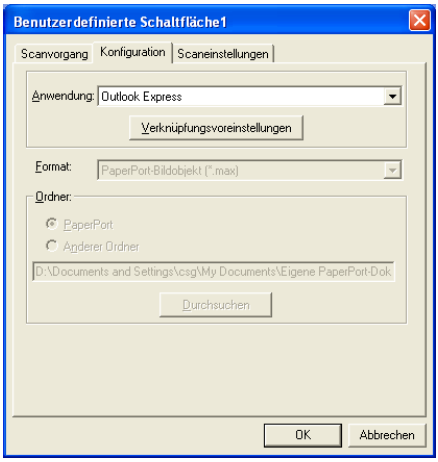
Klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen** und wählen Sie die gewünschte Zielanwendung links in der Liste aus.

Wählen Sie den **Dateityp** im entsprechenden Listenfeld aus. Wenn auf Ihrem Computer auch eine andere Texterkennungsanwendung (**OCR**) installiert ist, können Sie diese ebenfalls wählen. Scansoft® TextBridge® wird mit PaperPort® 8.0 SE geliefert.

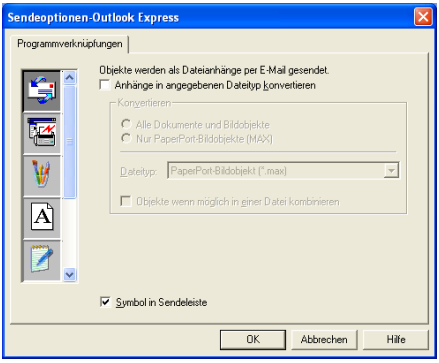


Scantyp: E-Mail:

Wählen Sie die zu verwendende E-Mail-Anwendung aus.

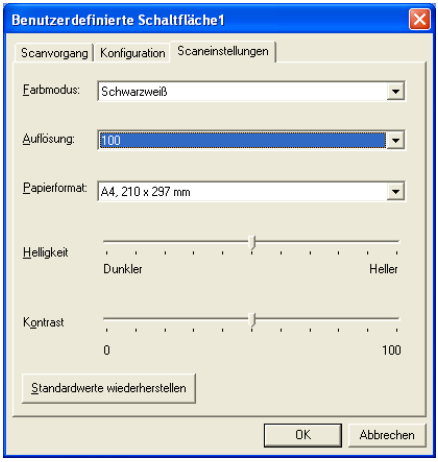


Klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**, um die Sendeoptionen einzustellen. Sie können den gewünschten Dateityp wählen.



3. Wählen Sie die Scaneinstellungen.

Sie können verschiedene Scaneinstellungen für jeden der Scantypen wählen. Stellen Sie den **Farbmodus**, die **Auflösung**, das **Papierformat**, die **Helligkeit** und den **Kontrast** ein.



4 Scannen unter Windows®

(Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional)

Scannen eines Dokumentes

Twain-Kompatibilität

Die Brother MFL-Pro Suite enthält einen TWAIN-kompatiblen Scannertreiber. TWAIN-Treiber sind die Standardtreiber zur Kommunikation zwischen Scanner und Anwendungsprogrammen. Mit Hilfe des mitgelieferten Treibers können Sie daher Bilder nicht nur direkt in das mitgelieferte PaperPort®-Programm einscannen, sondern auch direkt in viele andere Anwendungsprogramme, wie z. B. Adobe® Photoshop®, Adobe® PageMaker®, CorelDraw®, die das Scannen mit TWAIN-Treibern unterstützen.

- Die in diesem Kapitel abgedruckten Bildschirme zeigen den MFC-3220C- oder MFC-3420C-Scannertreiber. Die von Ihrem Computer gezeigten Bildschirme können geringfügig davon abweichen.
- Zur Verwendung von Scansoft® PaperPort® und TextBridge® OCR lesen Sie bitte *ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR* auf Seite 117.
- Unter Windows® XP wird ein anderer Scanner-Treiber verwendet. Lesen Sie dazu bitte *Scannen unter Windows® (Windows® XP)* auf Seite 107.

Scanner-Treiber aufrufen

1. Öffnen Sie die Anwendung zum Scannen eines Dokumentes (ScanSoft® PaperPort®).

Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass als Scanneranwendung ScanSoft® PaperPort® Ver. 8.0 SE verwendet wird.

2. Wählen Sie **Scannen** im Menü **Datei** oder klicken Sie auf die **Scannen**-Schaltfläche. Links im Bildschirm erscheint das Scannerfenster.
3. Wählen Sie den Brother-Treiber für Ihr MFC im Listenfeld **Scanner** aus.

Welchen Treiber Sie wählen, hängt davon ab, wie Ihr MFC angeschlossen ist:

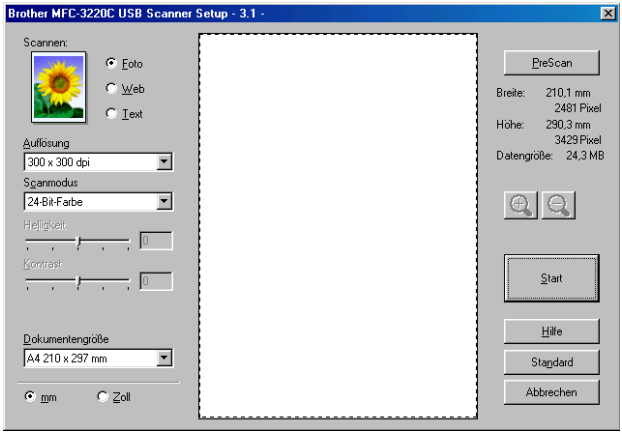
USB-Anschluss: **Brother MFC-XXXX USB**

Lokales Netzwerk (LAN): **Brother MFC-XXXX LAN**

XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC.

4. Klicken Sie auf **Scannen**.

Das Brother-Scanner-Setup-Dialogfeld erscheint nun:



Scannen eines Dokumentes in den PC

Sie können eine ganze Seite scannen

— **oder** —

einen Teil einer Seite einscannen, nachdem Sie das Dokument mit der **Pre-Scan**-Funktion vorgescannt haben.

Scannen einer ganzen Seite

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Ändern Sie - falls notwendig - die folgenden Einstellungen im Scannerfenster:
   - **Scannen**
   - **Auflösung**
   - **Scanmodus**
   - **Helligkeit**
   - **Kontrast**
   - **Dokumentengröße**

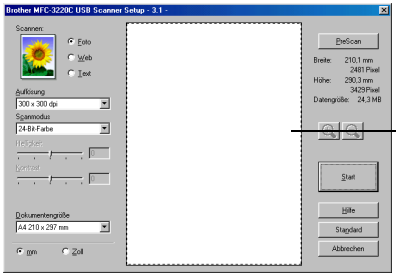
   (siehe *Einstellungen im Scanner-Fenster* auf Seite 102)

   Nachdem Sie eine Dokumentengröße gewählt haben, können Sie den Scanbereich genauer einstellen, indem Sie mit der linken Maustaste an der gestrichelten Linie des Scanbereiches ziehen, um zum Beispiel ein Teil des Bildes abzuschneiden.
3. Klicken Sie dann im Scannerfenster auf die Schaltfläche **Start**. Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Abbrechen**, um zum PaperPort® Fenster zurückzukehren.

PreScan-Funktion, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen

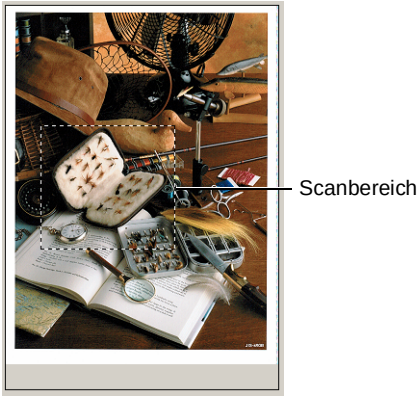
Mit dieser Funktion können Sie ein Bild schnell einscannen, um dann nicht benötigte Teile des Bildes durch Ziehen des Scanbereiches abzuschneiden. Wenn Sie mit der Voransicht zufrieden sind, können Sie auf die Schaltfläche **Start** klicken, um den gewählten Ausschnitt des Bildes einzuscannen.

1. Legen Sie das Dokument ein.



2. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für den Bildtyp (**Scannen**), die **Auflösung**, den **Scanmodus**, die **Helligkeit** und den **Kontrast**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **PreScan**.

   Das gesamte Bild wird nun eingescannt und im Scanbereich des Scannerfensters angezeigt.



4. Sie können nun das Bild zurechtschneiden. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste in das Dokument und ziehen Sie die Maus, um den zu scannenden Teil des Bildes einzugrenzen.

Durch Klicken auf können Sie den gewählten Bereich zur Überprüfung vergrößern und anschließend mit wieder verkleinern.

5. Legen Sie Ihr Dokument erneut ein.

Wenn Sie das Dokument in Schritt 1 auf das Vorlagenglas gelegt haben (nur MFC-3420C und MFC-3820CN), brauchen Sie es nicht erneut einzulegen.

6. Klicken Sie auf **Start**.
Es wird nun nur der ausgeschnittene Bereich des Bildes im PaperPort®-Fenster (bzw. im Fenster der verwendeten Scanneranwendung) angezeigt.

7. Im PaperPort®-Fenster finden Sie weitere Menüoptionen zum Bearbeiten des eingescannten Dokumentes.

Einstellungen im Scanner-Fenster

Scannen (Bildtyp)

Wählen Sie hier den Bildtyp entsprechend Art und Verwendungszweck des eingescannten Bildes: **Foto**, **Web** oder **Text**. Die Standardeinstellungen für **Auflösung** und **Scanmodus** werden entsprechend geändert.

Die Standardeinstellungen sind:

Scannen (Bildtyp)		**Auflösung**	**Scanmodus**
Foto	Zum Scannen von Fotos	*300 x 300 dpi*	*24-Bit-Farbe*
Web	Wenn das Bild in Webseiten eingefügt werden soll	*100 x 100 dpi*	*24-Bit-Farbe*
Text	Zum Scannen von Textdokumenten	*200 x 200 dpi*	*Schwarzweiß*

Auflösung

Wählen Sie die Scanner-Auflösung aus der Liste der Auflösungen aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild. Die Tabelle zeigt die möglichen Auflösungs- und Farbeinstellungen:

Auflösung	**Schwarzweiß / Grau (Fehlerstreuung**)	**256 Farben**	**Echte Graustufen / 24-Bit-Farbe**
100 x 100 dpi	Ja	Ja	Ja
150 x 150 dpi	Ja	Ja	Ja
200 x 200 dpi	Ja	Ja	Ja
300 x 300 dpi	Ja	Ja	Ja
400 x 400 dpi	Ja	Ja	Ja
600 x 600 dpi	Ja	Ja	Ja
1200 x 1200 dpi	Ja	Nein	Ja
2400 x 2400 dpi	Ja	Nein	Ja
4800 x 4800 dpi (nur MFC-3420C und MFC-3820CN)	Ja	Nein	Ja
9600 x 9600 dpi (nur MFC-3420C und MFC-3820CN)	Ja	Nein	Ja

Scanmodus

Schwarzweiß:	Für Text und Strichzeichnungen.
Graustufen:	Stellen Sie **Grau (Fehlerstreuung)** oder **Echte Graustufen** für Fotos ein.
Farben:	Wählen Sie: **256 Farben**, um mit bis zu 256 Farben zu scannen oder **24-Bit-Farbe**, um mit bis zu 16,8 Millionen Farben zu scannen. Mit der Einstellung **24-Bit-Farbe** erhalten Sie ein Bild mit der genausten Farbwiedergabe, die Datei wird jedoch ungefähr dreimal größer als mit der Einstellung **256 Farben**.

Helligkeit

Diese Einstellung kann nur geändert werden, wenn als **Scanmodus** Schwarzweiß oder eine Graustufeneinstellung gewählt ist.

Stellen Sie die Helligkeit so ein, dass Sie das bestmögliche Bild erhalten (-50 bis 50). Der Standardwert ist 0.

Sie können die Helligkeitsstufe verändern, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben, um ein helleres Bild oder nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten. Sie können den gewünschten Wert auch in das Eingabefeld eingeben.

Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Helligkeitswert wählen und das Dokument noch einmal einscannen.

Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Helligkeitswert und scannen das Dokument noch einmal ein.

Kontrast

Der Kontrast kann nur verändert werden, wenn als **Scanmodus** eine der Graustufeneinstellungen gewählt ist. Wenn **Schwarzweiß** oder **Farbe** eingestellt ist, kann der Kontrast nicht verändert werden.

Das Erhöhen des Kontrastes durch Schieben des Schiebereglers nach rechts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes durch Schieben des Reglers nach links mehr Details in Graubereichen des Bildes sichtbar macht. Sie können den gewünschten Kontrastwert auch direkt in das Eingabefeld schreiben, statt den Regler zu verschieben.

Dokumentengröße

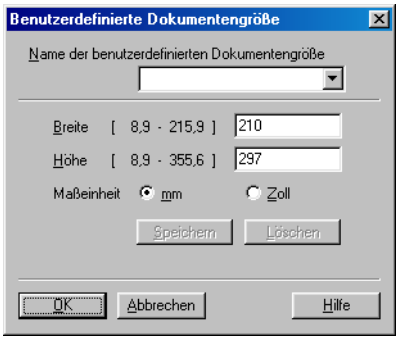
Wählen Sie eines der folgenden Formate:

- *Letter 8 1/2 x 11 Zoll*
- *Legal 8 1/2 x 14 Zoll*
- *A4 210 x 297 mm*
- *A5 148 x 210 mm*
- *B5 182 x 257 mm*
- *Executive 7 1/4 x 10 1/2 Zoll*
- *Visitenkarte* (90 x 60 mm, nur MFC-3420C oder MFC-3820CN)
- *Foto 3.5 x 5 Zoll (9 x 13 cm)*
- *Foto 5 x 7 Zoll (13 x 18 cm)*
- *APS C 4 x 6 Zoll (10 x 15 cm)*
- *Benutzerdefiniert (frei wählbar von 8,9 bis 215,9 mm Breite und 8,9 bis 355,6 mm Höhe)*

Beim Einscannen von Fotos oder anderen Bildern zur Bearbeitung in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen sollten Sie verschiedene Kontrast- und Auflösungseinstellungen ausprobieren, um die für das jeweilige Bild beste Einstellung herauszufinden.

Wenn Ihr MFC ein Vorlagenglas hat (MFC-3420C oder MFC-3820CN), können Sie auch Visitenkarten scannen. Zum Scannen von Visitenkarten wählen Sie die entsprechende Größe und legen dann die Visitenkarte mit der einzuscannenden Seite nach unten mittig an der linken Kante des Vorlagenglases an.

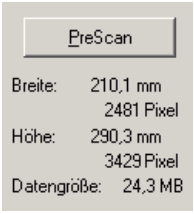
Wenn Sie **Benutzerdefiniert** als **Dokumentengröße** gewählt haben, erscheint das folgende Dialogfeld:



Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Dokumentengröße sowie die Breite und Höhe des Dokumentes ein.

Zur Angabe der **Breite** und **Höhe** können Sie zwischen der Maßeinheit **mm** oder **Zoll** wählen.

Die jeweils gewählte Dokumentengröße wird im Scannerfenster angezeigt:



- **Breite:** Zeigt die Breite des Dokuments/Scanbereichs an.
- **Höhe:** Zeigt die Höhe des Dokuments/Scanbereichs an
- **Datengröße:** Zeigt die ungefähre Dateigröße, berechnet auf Grundlage eines Bitmap-Formats, an. Wenn die Auflösung oder der Scanmodus geändert wird oder unter Scannen eine andere Einstellung (wie z. B. Web) gewählt wird, kann sich die Datengröße ändern.

5 Scannen unter Windows®

(Windows® XP)

Scannen eines Dokumentes

WIA-kompatibel

Windows® XP verwendet Windows Image Acquisition (WIA), um Bilder in den Computer einzuscannen. Sie können Bilder direkt in die von Brother mitgelieferte PaperPort®-Anwendung oder in jede andere Anwendung scannen, die WIA- oder TWAIN-kompatibel ist.

- Die in diesem Kapitel abgedruckten Bildschirme zeigen den MFC-3220C- oder MFC-3420C-Scannertreiber. Die von Ihrem Computer gezeigten Bildschirme können geringfügig davon abweichen.
- Zur Verwendung von Scansoft® PaperPort® und TextBridge® OCR lesen Sie bitte *ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR* auf Seite 117.

Scanner-Treiber verwenden

1. Öffnen Sie Ihr Anwendungsprogramm zum Scannen eines Dokumentes.

Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass als Scanneranwendung ScanSoft® PaperPort® Ver. 8.0 verwendet wird. Die einzelnen Schritte können für andere Anwendungen abweichen.

2. Wählen Sie **Scannen** im Menü **Datei** oder klicken Sie auf die **Scannen**-Schaltfläche.

   Die **Scannen**-Leiste erscheint nun links im Fenster.

3. Wählen Sie im **Scanner**-Menü Ihr MFC aus.

4. Klicken Sie auf **Scannen**.

   Das Scanner-Dialogfeld erscheint:

Scannen eines Dokumentes in den PC (nur MFC-3220C und MFC-3320CN)

1. Legen Sie das Dokument ein.

2. Wählen Sie den Bildtyp (A).
3. Wählen Sie die **Seitengröße** in der Liste (C) aus.
4. Wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern** (B). Sie können dann **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** in der Registerkarte **Erweiterte Eigenschaften** wählen. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

5. Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scan-Vorgang zu starten.

- Sie können eine Auflösung von bis zu 1200 x 1200 dpi wählen.
- Zur Verwendung einer höheren Auflösung benutzen Sie bitte das Brother Scanner-Dienstprogramm (siehe *Brother Scanner-Dienstprogramm* auf Seite 116).
- Als Papierquelle kann nur Papiereinzug eingestellt werden.

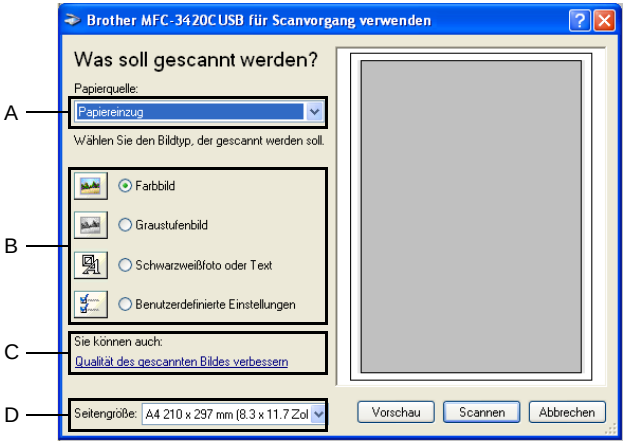
Scannen eines Dokumentes in den PC (nur MFC-3420C und MFC-3820CN)

Sie können eine Seite über das Vorlagenglas oder über den Vorlageneinzug einscannen.

Wenn Sie mit der Vorschau-Funktion nur einen bestimmten Ausschnitt einer Vorlage einscannen möchten, müssen Sie dazu das Vorlagenglas (Flachbett) verwenden.

Scannen mit dem automatischen Vorlageneinzug

1. Legen Sie das Dokument ein.



2. Wählen Sie **Papiereinzug** als **Papierquelle** in der Liste (A) aus.
3. Wählen Sie den Bildtyp (B).
4. Wählen Sie die **Seitengröße** in der Liste (D) aus.
5. Wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern** (C). Sie können dann **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** in der Registerkarte **Erweiterte Eigenschaften** wählen. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

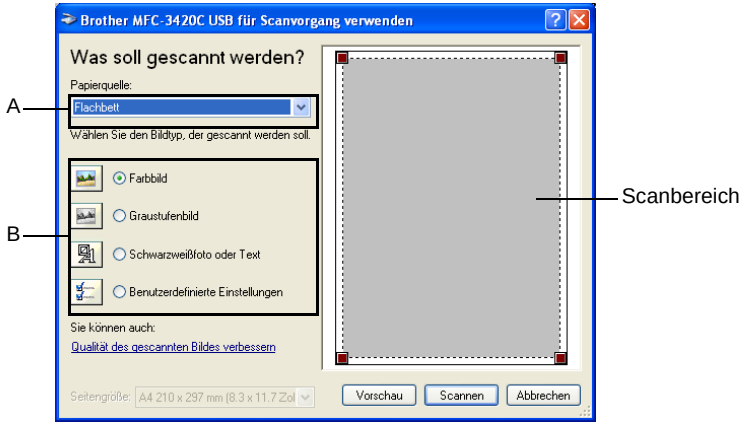
- Sie können eine Auflösung von bis zu 1200 x 1200 dpi wählen.
- Zur Verwendung höherer Auflösung benutzen Sie bitte das Brother Scanner-Dienstprogramm (siehe *Brother Scanner-Dienstprogramm* auf Seite 116).

6. Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scan-Vorgang zu starten.

Vorschau-Scannen vom Vorlagenglas, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen (nur MFC-3420C und MFC-3820CN)

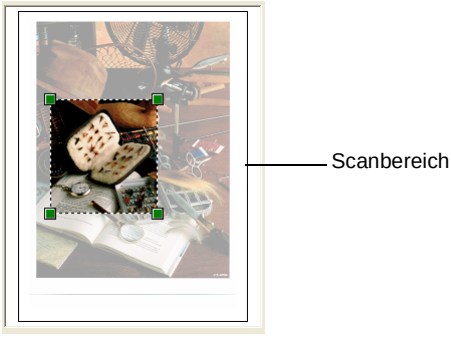
Mit **Vorschau** können Sie ein Dokument vorscannen, um Teile des Dokumentes auszuwählen und zu scannen. Klicken Sie auf **Scannen**, um nach der Auswahl des Bildausschnittes den Scanvorgang zu starten.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Wählen Sie **Flachbett** als **Papierquelle** aus der Auswahlliste (A).

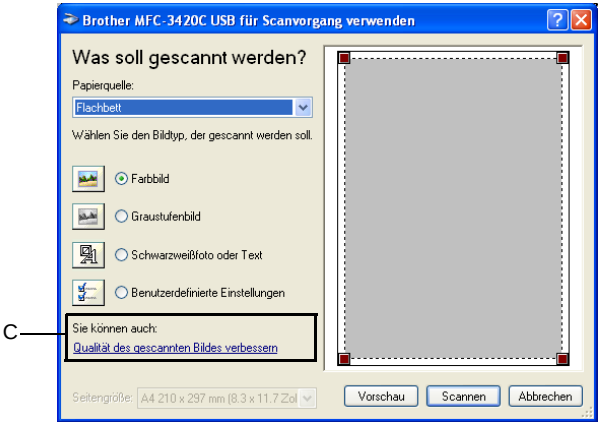


3. Wählen Sie den Bildtyp (B).
4. Klicken Sie auf **Vorschau**. Das gesamte Dokument wird gescannt und erscheint im Scanbereich.

5. Wählen Sie den Teil des Dokumentes aus, der eingescannt werden soll. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste in das Dokument und ziehen Sie den Scanbereich, um den zu scannenden Teil des Bildes einzugrenzen



6. Wenn Sie die weitere Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern** (C). Sie können im Dialogfeld **Erweiterte Eigenschaften** die Einstellungen für **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** ändern. Klicken Sie auf **OK**, nachdem Sie die gewünschten Einstellungen gewählt haben.



7. Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scan-Vorgang zu starten.

Diesmal erscheint nur der ausgewählte Bereich des Dokumentes im PaperPort®-Fenster (bzw. im Fenster der benutzten Windows-Anwendung).

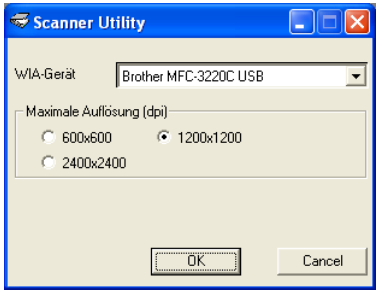
Brother Scanner-Dienstprogramm

Mit dem Brother Scanner-Dienstprogramm kann der Scannertreiber so konfiguriert werden, dass Auflösungen mit mehr als 1200 dpi verwendet werden können. Außerdem können Sie die maximale Scangröße ändern. Mit dem MFC-3420C oder MFC-3820CN können Sie auch das Legal-Papierformat als Standardformat einstellen.

Damit die Einstellungen wirksam werden, müssen Sie den Computer neu starten.

Dienstprogramm starten:

Sie können das Programm unter **Start**/**Alle Programme**/**Brother**/**MFL-Pro Suite MFC-XXXX** finden und starten (XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC).



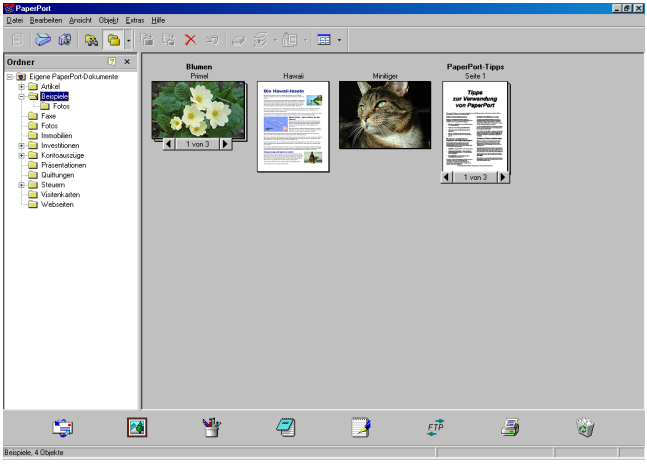
Wenn Sie mit höheren Auflösungen als 1200 dpi scannen, kann die Datei sehr groß werden. Vergewissern Sie sich, dass im Arbeitsspeicher und auf der Festplatte genügend Platz für die Datei zur Verfügung steht. Wenn nicht ausreichend Platz vorhanden ist, kann der Computer die Datei nicht speichern und die Daten gehen eventuell verloren.

6 ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR

Allgemeines

ScanSoft® PaperPort® für Brother ist ein Dokumenten-Management-Programm, das Sie zur Ansicht der eingescannten Objekte (z.B. Dokumente, Bilder) verwenden können. PaperPort® bietet ein hochentwickeltes, leicht zu bedienendes Dateisystem, das Ihnen hilft, Dokumente zu verwalten. Es ermöglicht, Dokumente mit unterschiedlichen Formaten zur Ablage, zum Drucken oder zum Faxen zusammenzufassen.

ScanSoft® PaperPort® kann über die PaperPort®-Programmgruppe aufgerufen werden.



In diesem Kapitel werden nur die Grundfunktionen der Programme ScanSoft® PaperPort® und ScanSoft® TextBridge® OCR erklärt. Ein ausführliches Benutzerhandbuch für ScanSoft® PaperPort® einschließlich ScanSoft® TextBridge® OCR finden Sie auf der CD-ROM im Bereich **Dokumentationen**.

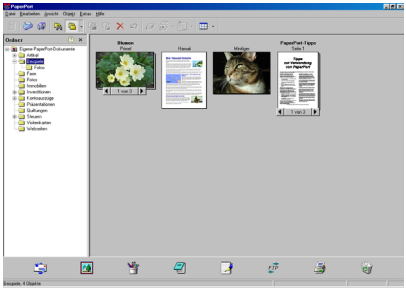
Bei der Installation der MFL-Pro Suite werden ScanSoft® PaperPort® und ScanSoft® TextBridge® OCR automatisch mit installiert.

Unter Windows® XP oder Windows® 2000 Professional sollten Sie als Administrator angemeldet sein.

Ansehen von Objekten

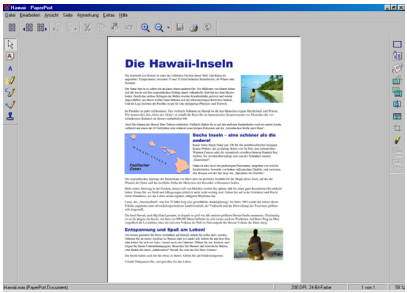
ScanSoft® PaperPort® stellt verschiedene Möglichkeiten zum Ansehen von Objekten zur Verfügung: Die **Desktop-Ansicht** zeigt Miniaturansichten, d. h. kleine Grafiken, die jeweils eine Datei auf einem Desktop oder in einem Ordner repräsentieren. Die im gewählten Ordner gespeicherten Objekte erscheinen auf dem PaperPort®-Desktop. Sie können PaperPort®-Objekte (MAX-Dateien) und auch PaperPort®-fremde Objekte (mit anderen Anwendungsprogrammen erzeugte Dateien) ansehen.

PaperPort® -fremde Objekte enthalten ein Symbol, welches auf das zum Erstellen der Datei verwendete Anwendungsprogramm hinweist. Eine PaperPort®-fremde Datei wird als kleines Rechteck angezeigt und nicht als wirkliches Abbild der Datei.



Die Desktop-Ansicht zeigt
die Objekte als Miniaturansichten

Die **Seitenansicht** zeigt eine einzelne Seite groß an. Sie können ein PaperPort®-Objekt in der Seitenansicht anzeigen lassen, indem Sie auf das Objekt doppelklicken. Auch PaperPort® -fremde Objekte können durch Doppelklicken in der Seitenansicht dargestellt werden, sofern die entsprechende Anwendung auf Ihrem PC installiert ist.



Die Seitenansicht zeigt
jedes Objekt als ganze Seite an

Organisation der Objekte in den Ordnern

PaperPort® stellt ein einfach zu verwendendes Dokumenten-Management-Programm zur Organisation der Objekte zur Verfügung. Dieses System besteht aus Ordnern und Objekten, die Sie in der **Desktop-Ansicht** aufrufen können. Ein Objekt kann ein PaperPort® -Objekt oder ein PaperPort® -fremdes Objekt sein:

- Die Ordner sind in einer Baumstruktur angeordnet. Die Ordner können hier ausgewählt und die darin enthaltenen Dateien in der **Desktop-Ansicht** angezeigt werden.
- Sie können einfach ein Objekt in den gewünschten Ordner ziehen. Wenn der Ordner hervorgehoben ist, lassen Sie die Maustaste los. Das Objekt ist dann in diesem Ordner gespeichert.
- Sie können auch einen Ordner in einen anderen Ordner ziehen.
- Wenn Sie auf einen Ordner doppelklicken, werden die darin gespeicherten Objekte (entweder PaperPort® MAX-Dateien oder andere Dateien) auf dem Desktop angezeigt.
- Sie können ebenso den Windows® Explorer verwenden, um die in der **Desktop-Ansicht** gezeigten Ordner und Objekte zu verwalten.

Verknüpfungen zu vielen anderen Anwendungen

ScanSoft® PaperPort® erkennt automatisch viele andere auf Ihrem Computer gespeicherte Anwendungsprogramme und erstellt eine Verknüpfung zu diesen Programmen. Die Verknüpfungsleiste am unteren Rand des Desktops zeigt Symbole für die Verknüpfungen mit den Programmen an. Sie können ein Objekt einfach auf das Verknüpfungssymbol ziehen, um es in der entsprechenden Anwendung zu öffnen.

Das folgende Beispiel einer Verknüpfungsleiste zeigt Verknüpfungssymbole für verschiedene Anwendungen.

Wenn PaperPort® eine auf Ihrem Computer vorhandene Anwendung nicht automatisch erkennt, können Sie mit dem Befehl **Zur Sendeleiste hinzufügen** auch manuell eine Verknüpfung erstellen. (Weitere Informationen zum Erstellen neuer Verknüpfungen finden Sie in der PaperPort®-Dokumentation auf der CD-ROM.)

ScanSoft® TextBridge® OCR verwenden (Verwandlung von Bilddaten in bearbeitbaren Text)

ScanSoft® PaperPort® wandelt Text eines PaperPort®-Objektes (das eigentlich nur ein Abbild des Textes ist) in einen mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitbaren Text um.

PaperPort® verwendet die OCR-Software ScanSoft® TextBridge®, die mit PaperPort®geliefert wird,

— **oder —**

falls vorhanden, eine auf Ihrem Computer installierte OCR-Anwendung.

Sie können das gesamte Objekt konvertieren oder mit dem Befehl **Als Text kopieren** nur einen bestimmten Objektbereich zur Konvertierung auswählen.

Wenn Sie ein Objekt auf ein Symbol für ein Textverarbeitungsprogramm ziehen, wird das PaperPort® OCR-Programm gestartet. Sie können auch Ihr eigenes OCR-Programm verwenden.

Importieren von Objekten aus anderen Anwendungen

Sie können nicht nur Objekte einscannen und mit PaperPort® bearbeiten, sondern auch auf verschiedene andere Arten Objekte in PaperPort® integrieren und in eine PaperPort®-Datei (MAX) konvertieren, indem Sie:

- ein Objekt aus einer anderen Anwendung, wie z. B. Microsoft Excel, auf den PaperPort-Desktop drucken.
- eine Datei importieren, die mit einer anderen Anwendung erstellt und in einem anderen Dateiformat gespeichert wurde (wie z. B. mit Windows® Bitmap (BMP-Format) oder im TIFF-Format).

Exportieren von Objekten in ein anderes Format

Sie können PaperPort® -Objekte in verschiedene andere Dateiformate exportieren: BMP, JPEG, TIFF oder als selbstanzeigende Datei. So können Sie zum Beispiel eine Datei für eine Internet Website erstellen und sie als JPEG-Datei exportieren. Auf Internetseiten wird für Grafiken häufig das JPEG-Format verwendet.

1. Wählen Sie den Befehl **Speichern unter** im Menü **Datei** des PaperPort® -Fensters. Das Dialogfeld **„xxxx“ speichern unter** erscheint.
2. Wählen Sie Laufwerk und Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll.
3. Geben Sie einen neuen Dateinamen ein und wählen Sie im Listenfeld den gewünschten Dateityp oder wählen Sie einen Namen aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Datei zu speichern, oder auf **Abbrechen**, um zum PaperPort® -Fenster zurückzukehren, ohne die Datei zu speichern.

Deinstallation von PaperPort® und ScanSoft® TextBridge®

Windows® 98/98SE/Me:

1. Wählen Sie **Start**, **Einstellungen**, **Systemsteuerung**, **Software** und dann die Registerkarte **Installieren/Deinstallieren**.
2. Wählen Sie **Brother-Erweiterungen für PaperPort** und klicken Sie auf **Hinzufügen/Entfernen**.
3. Wählen Sie **PaperPort® 8.0 SE** in der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen/Entfernen**.

Windows® 2000 Professional:

1. Wählen Sie **Start**, **Einstellungen**, **Systemsteuerung** und dann **Software**.
2. Wählen Sie **Brother-Erweiterungen für PaperPort** und klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.
3. Wählen Sie **PaperPort® 8.0 SE** in der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern**.

Windows® XP:

1. Wählen Sie **Start**, **Systemsteuerung**, **Software** und klicken Sie dann auf das Symbol **Programme ändern oder entfernen**.
2. Wählen Sie **PaperPort® 8.0 SE** in der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern**.

7 Scannen im Netz

(nur MFC-3320CN und MFC-3820CN mit Windows®)

Voraussetzungen

Sie können Dokumente mit dem MFC einscannen und zu einem im Netzwerk angeschlossenen PC senden. Dazu müssen die entsprechenden TCP/IP-Einstellungen vorgenommen worden sein.

Diese Einstellungen können über das Funktionstastenfeld des MFC oder vom PC aus mit Hilfe von BRAdmin Professional bzw. über das Web Based Management vorgenommen werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren Netzwerkadministrator oder lesen Sie das Netzwerkhandbuch auf der mitgelieferten CD-ROM.

Netzwerk-Lizenz

Mit dem Kauf Ihres MFC haben Sie eine Lizenz für zwei Benutzer erworben. Diese Lizenz beinhaltet die Installation der MFL-Pro Software Suite inklusive ScanSoft® PaperPort® auf bis zu zwei PCs zur Benutzung in einem Netzwerk.

Wenn Sie auf mehr als zwei PCs ScanSoft® PaperPort® installieren möchten, müssen Sie die Lizenz NL-5 für bis zu fünf zusätzliche Benutzer kaufen. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Registrierung des PC mit dem MFC

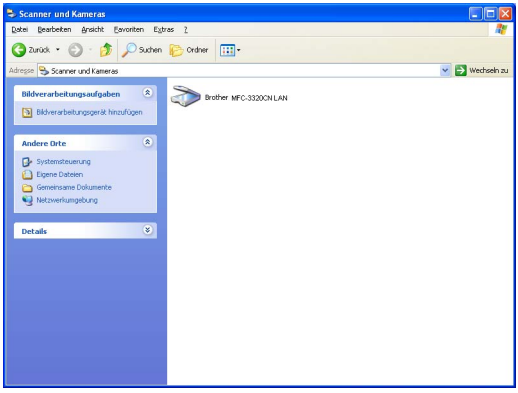
Falls Sie ein anderes als das bei der Installation der MFL-Pro Suite registrierte MFC verwenden möchten (siehe Installationsanleitung), gehen Sie wie folgt vor:

1. *Windows® 98/Me/2000*

Wählen Sie im **Start**-Menü **Einstellungen**, **Systemsteuerung**, **Scanner und Kameras**. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Scannersymbol und wählen Sie **Eigenschaften**, um das Dialogfeld Eigenschaften für Netzwerkscanner aufzurufen.

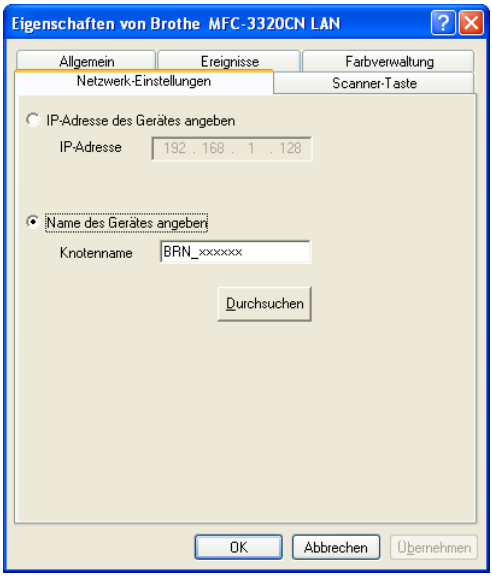
Windows® XP

Wählen Sie im **Start**-Menü **Systemsteuerung**, **Drucker und andere Hardware**, **Scanner und Kameras** (oder **Systemsteuerung**, **Scanner und Kameras**).



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Scanner-Symbol des MFC und wählen Sie **Eigenschaften**, um das Eigenschaften-Dialogfeld aufzurufen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk-Einstellungen** und wählen Sie die gewünschte Methode zur Festlegung des MFC als Netzwerkscanner für Ihren PC.



IP-Adresse des Gerätes angeben

Geben Sie die aktuelle IP-Adresse des MFC ein.

Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.

Name des Gerätes angeben

Geben Sie den Knotennamen des MFC ein.

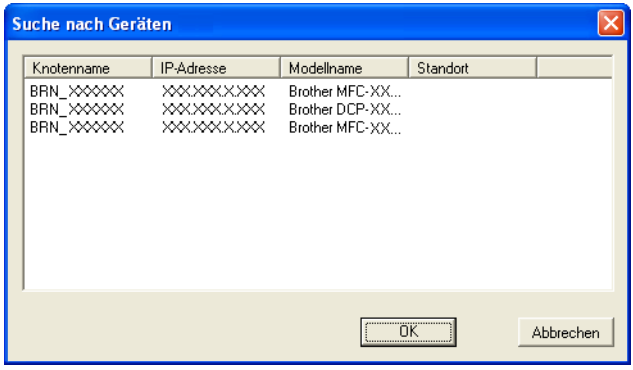
Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.

Suche nach MFC-Geräten

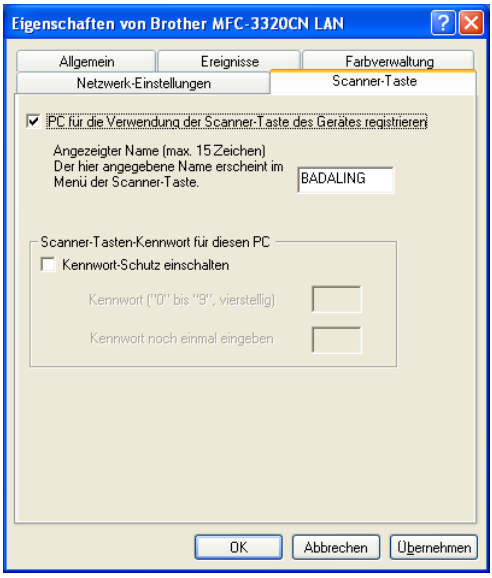
Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie das MFC aus.

Klicken Sie auf **OK**.

Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scanner-Taste** und geben Sie einen Namen für Ihren PC ein. Dieser Name wird dann im Display des MFC angezeigt. Sie können jeden gewünschten Namen eingeben. Die Standardeinstellung ist der Name des PC im Netzwerk.



4. Durch die Eingabe eines vierstelligen Kennwortes können Sie vermeiden, dass alle Benutzer Dokumente zu diesem PC senden können. Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort in den Textfeldern **Kennwort** und **Kennwort noch einmal eingeben** ein. Wenn nun versucht wird, Daten vom MFC zu dem kennwortgeschützten PC zu senden, erscheint im Display die Aufforderung das Kennwort einzugeben. Erst nach Eingabe des Kennwortes können die Daten eingescannt und gesendet werden (siehe *Scanner-Taste des MFC verwenden* auf Seite 129).

Scanner-Taste des MFC verwenden

Scannen und an E-Mail senden

Wenn Sie `Scannen:E-Mail` und dann `PC` wählen, können Sie ein schwarzweißes oder ein farbiges Dokument einscannen und dann direkt zu einem PC im Netzwerk senden. Die Brother SmartUI-Anwendung öffnet das Standard-E-Mail-Programm am gewählten PC, so dass nur noch die E-Mail-Adresse des Empfängers zum Versenden der Datei eingegeben werden muss. Zum Ändern der Voreinstellungen dieser Funktion unter Windows® 98/98SE/Me oder 2000 Professional lesen Sie *Scannen und an E-Mail senden* auf Seite 50 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 65.

Sie können die Funktionen der **Scanner**-Taste im Brother Control Center (SmartUI) konfigurieren. Es ist jedoch nicht möglich, mit den Schaltflächen des Control Centers (SmartUI) einen Netzwerk-Scanvorgang zu starten.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie (**Scanner**).
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion `Scannen:E-Mail`.
   Drücken Sie **Menü/Eing.**.

   `Scannen:E-Mail`
4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `PC`.
   Drücken Sie **Menü/Eing.**
   — **oder** —
   falls keine andere Einstellung zur Auswahl steht, gehen Sie zu Schritt 5.
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den PC aus, mit dem Sie die eingescannte Datei als E-Mail versenden möchten.
   Drücken Sie **Menü/Eing.**

Es können maximal 25 Clients mit einem MFC im Netzwerk verbunden werden. Falls z. B. 30 Clients gleichzeitig versuchen sich zu verbinden, werden 5 Clients nicht im Display angezeigt.

6. Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort und geben Sie dieses über die Zifferntasten des MFC ein.

7. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

   Das MFC liest nun das Dokument ein.

Scannen und an Grafikanwendung senden

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument einscannen und direkt an einen PC im Netzwerk senden. Die Brother SmartUI-Anwendung öffnet das Standard-Grafikprogramm am gewählten PC.

Zum Ändern der Voreinstellungen dieser Funktion unter Windows® 98/98SE/Me oder 2000 Professional lesen Sie *Scannen und an Grafikanwendung senden (benutzerdefiniert)* auf Seite 55 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 65.

Sie können die Funktionen der **Scanner**-Taste im Brother Control Center (SmartUI) konfigurieren. Es ist jedoch nicht möglich, mit den Schaltflächen des Control Centers (SmartUI) einen Netzwerk-Scanvorgang zu starten.

1. Legen Sie das Dokument ein.

2. Drücken Sie (**Scanner**).

3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion `Scannen:Bild`.

   Scannen:Bild

   Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den PC aus, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.

Es können maximal 25 Clients mit einem MFC im Netzwerk verbunden werden. Falls zum Beispiel 30 Clients gleichzeitig versuchen sich zu verbinden, werden 5 Clients nicht im Display angezeigt.

5. Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort und geben Sie dieses über die Zifferntasten des MFC ein.

   Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

   Das MFC liest nun das Dokument ein.

Scannen und an Textverarbeitung senden

Mit dieser Funktion können Sie ein Textdokument einscannen und direkt an einen PC im Netzwerk senden. Die Brother SmartUI-Anwendung öffnet ScanSoft® TextBridge® zur Umwandlung des eingescannten Textes, so dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm des gewählten PCs geöffnet und bearbeitet werden kann.

Zum Ändern der Voreinstellungen dieser Funktion unter Windows® 98/98SE/Me oder 2000 Professional lesen Sie *Scannen und an Textverarbeitung senden* auf Seite 52 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 65.

Sie können die Funktionen der **Scanner**-Taste im Brother Control Center (SmartUI) konfigurieren. Es ist jedoch nicht möglich, mit den Schaltflächen des Control Centers (SmartUI) einen Netzwerk-Scanvorgang zu starten.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie (**Scanner**).
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion `Scannen:Text`.

   Scannen:Text

   Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den PC aus, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.

Es können maximal 25 Clients mit einem MFC im Netzwerk verbunden werden. Falls zum Beispiel 30 Clients gleichzeitig versuchen sich zu verbinden, werden 5 Clients nicht im Display angezeigt.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

5. Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort und geben Sie dieses über die Zifferntasten des MFC.

   Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

   Das MFC liest nun das Dokument ein.

In Datei scannen

Mit dieser Funktion können Sie ein schwarzweißes oder farbiges Dokument einscannen und direkt an einen PC im Netzwerk senden. Die Datei wird in dem Dateiformat und in dem Ordner gespeichert, der im Brother SmartUI Control Center des gewählten PCs, zu dem die Datei gesendet wird, angegeben wurde.

Zum Ändern dieser Einstellungen unter Windows® 98/98SE/Me oder 2000 Professional lesen Sie *In Datei scannen* auf Seite 48 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 65.

Sie können die Funktionen der **Scanner**-Taste im Brother Control Center (SmartUI) konfigurieren. Es ist jedoch nicht möglich, mit den Schaltflächen des Control Centers (SmartUI) einen Netzwerk-Scanvorgang zu starten.

1. Legen Sie das Dokument ein.

2. Drücken Sie (**Scanner**).

3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion `Scannen:Datei`.

   Scannen:Datei

   Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den PC aus, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.

Es können maximal 25 Clients mit einem MFC im Netzwerk verbunden werden. Falls zum Beispiel 30 Clients gleichzeitig versuchen sich zu verbinden, werden 5 Clients nicht im Display angezeigt.

   Drücken Sie **Menü/Eing.**

5. Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort und geben Sie dieses über die Zifferntasten des MFC.

   Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

   Das MFC liest nun das Dokument ein.

Teil III

Brother MFL-Pro Suite

1. ***MFC Remote Setup (Windows®)***
2. ***Brother PC-FAX-Funktionen (Windows®)***

1 MFC Remote Setup

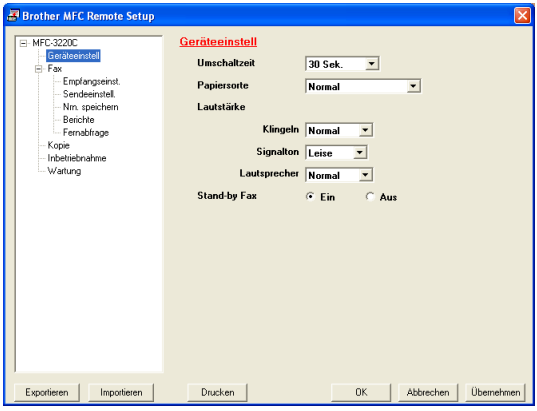
(Windows®)

MFC Remote Setup verwenden

Das MFC Remote Setup ermöglicht es, Funktionen des MFC über den PC schnell und einfach einzustellen. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des MFC geladen und am PC angezeigt. Diese Einstellungen können dann am Bildschirm geändert und zum MFC übertragen werden.

Nur MFC-3320CN und MFC-3820CN: Sie können das MFC Remote Setup nicht benutzen, wenn Ihr MFC im Netzwerk angeschlossen ist (siehe Netzwerkhandbuch).

Wählen Sie im **Start-**Menü **Programme**, **Brother**, **MFL-Pro Suite MFC-XXXX** und dann **MFC-Setup** (XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC).



OK

Startet die Übertragung der Einstellungen zum MFC. anschließend wird das Setup-Programm verlassen. Falls eine Fehlermeldung erscheint, geben Sie die Daten noch einmal ein. Klicken Sie dann auf **OK**.

Abbrechen

Zum Verlassen des Remote-Setup-Programms, ohne die Daten zum MFC zu übertragen.

Übernehmen

Überträgt die Daten zum MFC, ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

Drucken

Das MFC druckt die gewählten Einstellungen aus. Die Daten können nicht ausgedruckt werden, bevor sie zum MFC übertragen wurden. Klicken Sie deshalb zuerst auf **Übernehmen**, um die Daten zu übertragen und dann auf **Drucken**, um die nun aktuellen Einstellungen auszudrucken.

Exportieren

Zum Speichern der aktuell gewählten Einstellungen in einer Datei.

Importieren

Zum Einlesen der in einer Datei gespeicherten Einstellungen.

Mit **Exportieren** und **Importieren** können Sie mehrere Dateien mit unterschiedlichen Einstellungen speichern und verwenden.

2 Brother PC-FAX-Funktionen

(Windows®)

PC-FAX unter Windows® senden

Die Brother PC-FAX-Software ermöglicht es, mit Ihrem PC aus einem Anwendungsprogramm heraus eine Datei als PC-FAX über das MFC zu versenden.
Sie können vor dem Fax auch ein vorprogrammiertes Deckblatt übertragen.
Dazu müssen Sie nur die Empfänger als Kontakte oder Gruppe im PC-FAX-Adressbuch speichern. anschließend können Sie die Suchfunktion des Adressbuches verwenden, um den Empfänger zum Versenden des Faxes schnell zu finden.

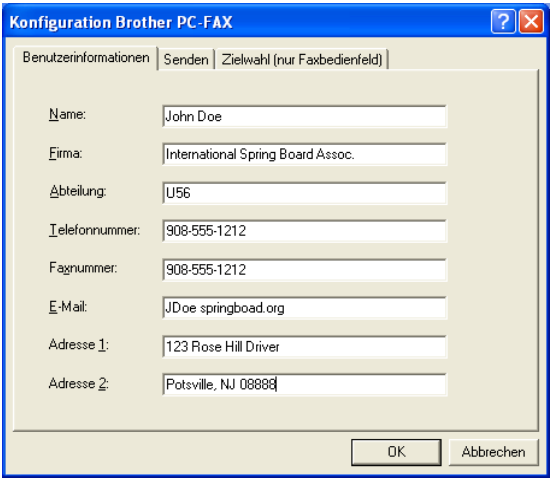
- PC-Faxe können nur in Schwarzweiß versendet werden.
- Unter Windows® XP oder Windows® 2000 Professional müssen Sie als Administrator angemeldet sein.

PC-FAX-Einstellungen konfigurieren

Benutzerinformationen eingeben

Sie können das Dialogfeld zur Konfiguration der Brother PC-FAX-Funktionen auch aufrufen, indem Sie im Dialogfeld zum Senden eines Faxes auf das Symbol klicken (siehe *Benutzeroberfläche* auf Seite 139).

1. Wählen Sie im **Start**-Menü **Programme**, **Brother**, **MFL-Pro Suite MFC-XXXX** und klicken Sie dann auf **PC-FAX-Einstellungen** (XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC). Das Dialogfeld **Konfiguration Brother PC-FAX** erscheint:



2. Geben Sie die erforderlichen **Benutzerinformationen** ein. Diese Informationen werden zur Erstellung der Absenderkennung und für die Deckblattfunktion benötigt.
3. Zum Speichern der **Benutzerinformationen** klicken Sie auf **OK**.

Sendeeinstellungen

Um die Sendeeinstellungen zu ändern, klicken Sie im Dialogfeld **Konfiguration Brother PC-FAX** auf die Registerkarte **Senden**.

Amtsholung

In einigen Nebenstellenanlagen ist eine Kennziffer zur Amtsholung notwendig. Geben Sie hier - falls notwendig - die in Ihrer Nebenstellenanlage verwendete Kennziffer ein.

Absenderkennung senden

Aktivieren Sie diese Option, wenn die Absenderinformationen am oberen Rand des Faxes eingefügt und mitübertragen werden sollen.

Adressbuch-Datei

Sie können verschiedene Datenbank-Dateien für das Adressbuch wählen. Geben Sie hier den Pfad und den Dateinamen der gewünschten Datenbank-Datei ein

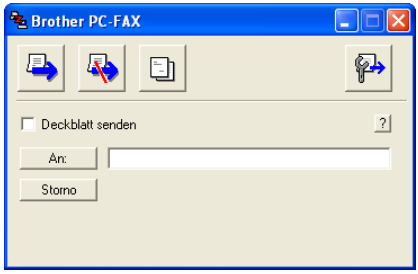
— **oder** —

klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die Datei im Dateisystem zu suchen.

Benutzeroberfläche

Sie können hier zwischen zwei verschiedenen Benutzeroberflächen zum Senden von Faxen wählen, **Einfach** oder **Faxbedienfeld**.

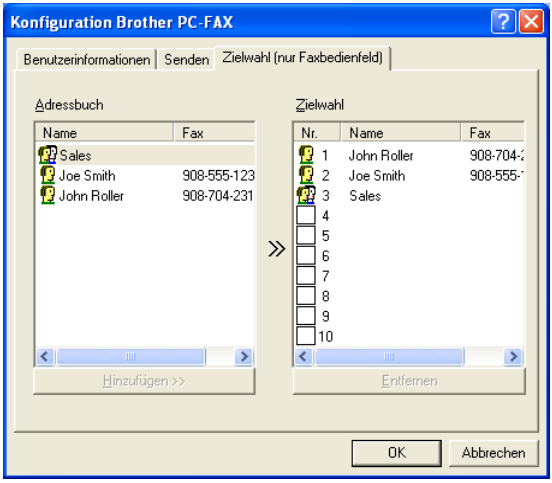
Einfach



Faxbedienfeld

Zielwahl-Einstellungen (nur für Faxbedienfeld-Oberfläche)

Klicken Sie im Dialogfeld **Konfiguration Brother PC-FAX** auf die Registerkarte **Zielwahl (nur Faxbedienfeld),** um die Zielwahl-Einstellungen zu ändern. (Diese Einstellungen sind nur für die Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche gültig.) Ausführliche Informationen zum Adressbuch finden Sie im Abschnitt *Adressbuch* auf Seite 144.



Sie können jeder der 10 Zielwahltasten in der Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche einen zuvor gespeicherten Kontakt (Rufnummer bzw. Nummerngruppe) zuordnen, um diesen dann einfach durch Anklicken der Zielwahltaste anwählen zu können.

Kontakt einer Zielwahltaste zuordnen:

1. Klicken Sie auf die Zielwahltasten-Nummer, der Sie einen Kontakt zuordnen möchten.
2. Klicken Sie auf den Kontakt, den Sie der Zielwahltaste zuordnen möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen >>**, um der Taste den gewählten Kontakt zuzuordnen.

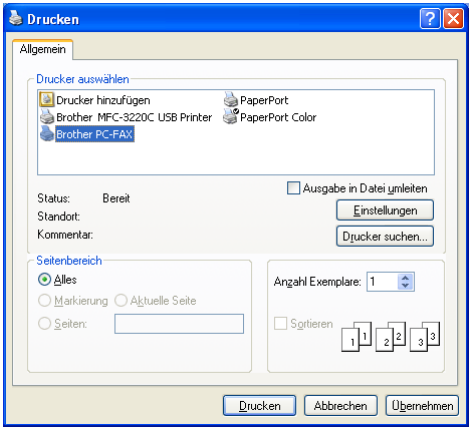
Kontakt entfernen:

1. Klicken Sie auf die Zielwahltaste, deren Zuordnung Sie aufheben möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**.

Datei als PC-Fax versenden

Senden eines PC-Fax mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche

1. Erstellen Sie die Datei mit Word, Excel, Paint, Draw oder einem anderen Anwendungsprogramm an Ihrem PC.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**. Das Dialogfeld **Drucken** erscheint:



3. Wählen Sie **Brother PC-FAX** als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Drucken**.
   Das Dialogfeld zum Senden eines Faxes erscheint:

4. Sie können nun die Faxnummer auf eine der drei folgenden Arten eingeben:
   - Geben Sie die Nummer durch Anklicken der Zifferntasten auf dem Nummernblock ein.
   - Klicken Sie auf eine der 10 **Zielwahltasten** (siehe *Zielwahl-Einstellungen (nur für Faxbedienfeld-Oberfläche)* auf Seite 140).
   - Klicken Sie auf **Adressbuch** und wählen Sie dann einen Kontakt oder eine Gruppe im Adressbuch aus (siehe *Adressbuch* auf Seite 144).

Im Falle einer Fehleingabe klicken Sie auf **Storno**, um alle Einträge zu löschen.

5. Wenn auch ein Deckblatt gesendet werden soll, klicken Sie auf **Deckblatt senden**. Sie können auch auf das Symbol klicken, um ein Deckblatt zu erstellen oder ein bereits vorhandenes Deckblatt zu bearbeiten (siehe *Deckblatt-Einstellungen* auf Seite 150).
6. Klicken Sie auf **Start**, um das Fax zu senden.

Zum Abbrechen der Funktion klicken Sie auf die Taste **Stopp**.

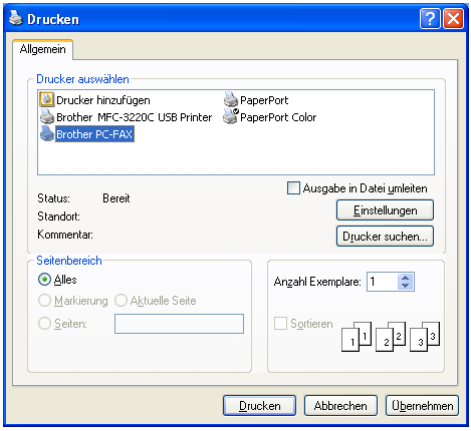
Wahl-W:

Um eine Nummer noch einmal anzuwählen, klicken Sie auf **Wahl-W** und wählen die Nummer in der Liste der 5 zuletzt gewählten Nummern aus. Klicken Sie dann auf **Start.**

Senden eines PC-Fax mit einfacher Benutzeroberfläche

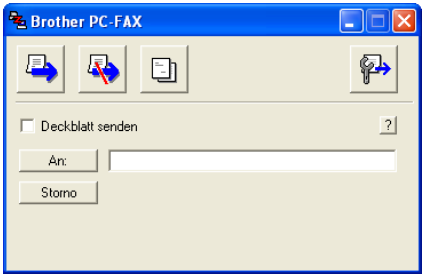
1. Erstellen Sie die Datei mit Word, Excel, Paint, Draw oder einem anderen Anwendungsprogramm an Ihrem PC.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.

   Das Dialogfeld **Drucken** erscheint:



3. Wählen Sie **Brother PC-FAX** als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Das Dialogfeld zum Senden eines Faxes erscheint:



4. Geben Sie in das **An**-Feld die Faxnummer des Empfängers ein. Sie können auch das Adressbuch verwenden, um die gewünschten Empfänger auszuwählen (siehe *Adressbuch* auf Seite 144). Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **An:**. Wenn Sie eine falsche Nummer eingegeben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Storno**, um den gesamten Eintrag im **An**-Feld zu löschen.

5. Wenn auch ein Deckblatt gesendet werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Deckblatt senden**.

Sie können auch auf das Symbol klicken, um ein neues Deckblatt zu erstellen oder ein bestehendes zu bearbeiten (siehe *Deckblatt-Einstellungen* auf Seite 150).

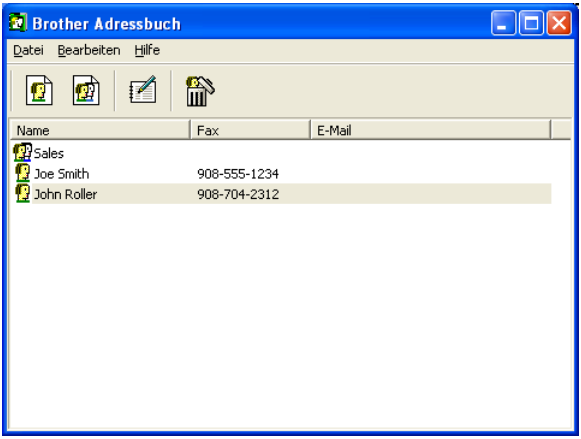
6. Zum Senden der Datei als Fax klicken Sie auf .

7. Zum Abbrechen der Funktion klicken Sie auf .

Adressbuch

Wählen Sie im **Start**-Menü **Programme**, **Brother**, **MFL-Pro Suite MFC-XXXX** und klicken Sie dann auf **PC-FAX-Adressbuch** (XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC).

Das Dialogfeld **Brother Adressbuch** erscheint:

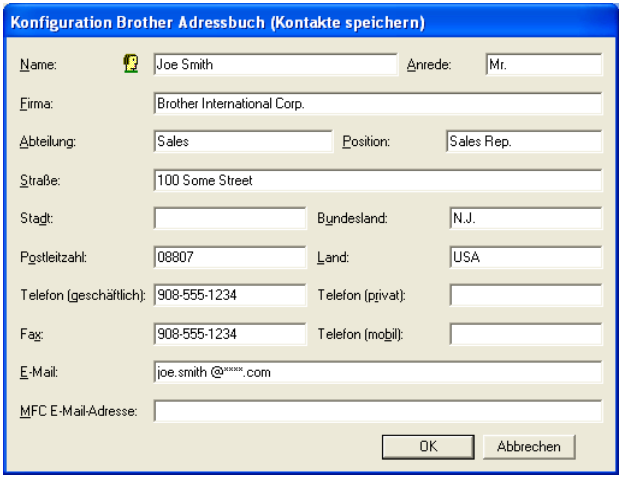


Kontakt im Adressbuch speichern

Im Dialogfeld **Brother Adressbuch** können Sie Kontakte oder Gruppenmitglieder speichern, bearbeiten oder löschen.

1. Um einen neuen Kontakt hinzuzufügen, klicken Sie im Dialogfeld **Brother Adressbuch** auf das Symbol .

   Das Dialogfeld **Konfiguration Brother Adressbuch (Kontakte speichern)** erscheint:



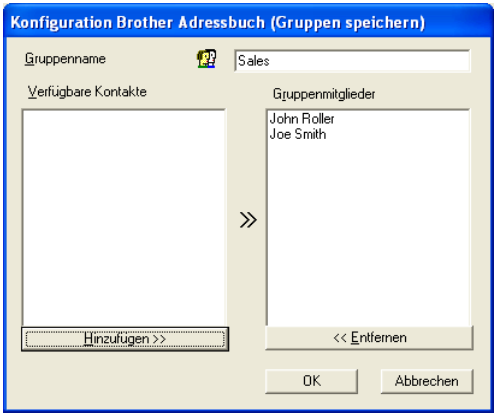
2. Tragen Sie die Daten des neuen Kontaktes ein. Das Feld **Name** muss stets ausgefüllt werden. Klicken Sie auf **OK**, um den neuen Kontakt zu speichern.

Rundsendegruppen bilden

Wenn Sie öfters ein PC-Fax an verschiedene Empfänger senden, können Sie diese Empfänger auch in einer Gruppe zusammenfassen. Danach können Sie ein Fax durch Anklicken des Gruppennamens automatisch an alle Mitglieder der Gruppe rundsenden lassen.

1. Um eine Gruppe zu erstellen, klicken Sie im Dialogfeld **Brother Adressbuch** auf das Symbol .

   Das Dialogfeld **Konfiguration Brother Adressbuch (Gruppen speichern)** erscheint:



2. Geben Sie den Namen der Gruppe in das Feld **Gruppenname** ein.
3. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Kontakte** die Namen aus, die in die Gruppe aufgenommen werden sollen, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen>>**.

   Die zur Gruppe hinzugefügten Kontakte werden im Feld **Gruppenmitglieder** angezeigt.
4. Nachdem Sie alle gewünschten Kontakte zur Gruppe hinzugefügt haben, klicken Sie auf **OK**.

Kontakte oder Gruppen bearbeiten

1. Wählen Sie im Dialogfeld **Brother Adressbuch** den Kontakt oder die Gruppe, die bearbeitet werden soll, aus.
2. Klicken Sie auf das Symbol .
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Kontakte oder Gruppen löschen

1. Wählen Sie im Dialogfeld **Brother Adressbuch** den Kontakt oder die Gruppe, die gelöscht werden soll, aus.
2. Klicken Sie auf das Symbol .
3. Klicken Sie auf **OK,** wenn das Dialogfeld **Löschen OK?** erscheint.

Adressbuch exportieren

Sie können das Adressbuch als ASCII-Textdatei (*.csv) exportieren, um z. B. die Daten in das Adressbuch eines anderen Programmes zu importieren. Daneben besteht die Möglichkeit, die Daten als elektronische Visitenkarte im vCard-Format (*.vcf) zu speichern.

Aktuelles Adressbuch exportieren:

Um eine elektronische Visitenkarte (vCard) zu erstellen, wählen Sie zuerst den gewünschten Kontakt aus.

1. Wählen Sie im Menü **Datei** des Brother Adressbuches **Exportieren** und klicken Sie dann auf **Text**

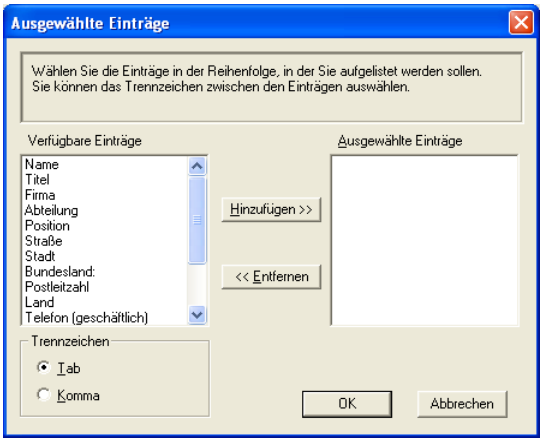
   — **oder** —

   klicken Sie auf **Visitenkarte (vCard)** und gehen Sie zu Schritt 5.
2. Wenn Sie **Text** gewählt haben, wählen Sie nun die Datenfelder, die Sie exportieren möchten, im Feld **Verfügbare Einträge** aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen>>**.

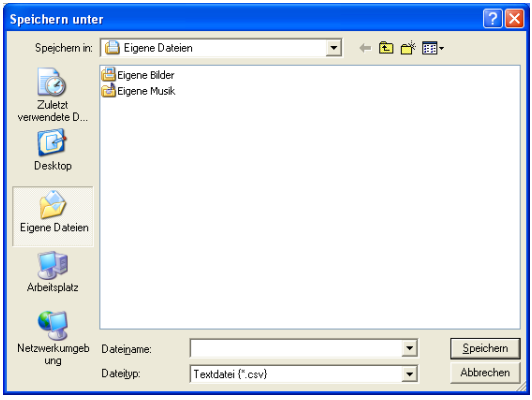
Wählen Sie die Einträge in der Reihenfolge aus, in der sie in der Exportdatei gespeichert werden sollen.

3. Wenn Sie die Daten in eine ASCII-Datei exportieren, wählen Sie das **Trennzeichen** zwischen den Einträgen - **Tab** oder **Komma** - aus. Dieses Trennzeichen wird beim Exportieren der Daten zwischen den einzelnen Einträgen eingefügt.

4. Klicken Sie auf **OK**.



5. Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf **Speichern**.



Wenn Sie in Schritt 1 **Visitenkarte (vCard)** gewählt haben, wird als **Dateityp Visitenkarte (*.vcf**) angezeigt.

Adressbuch importieren

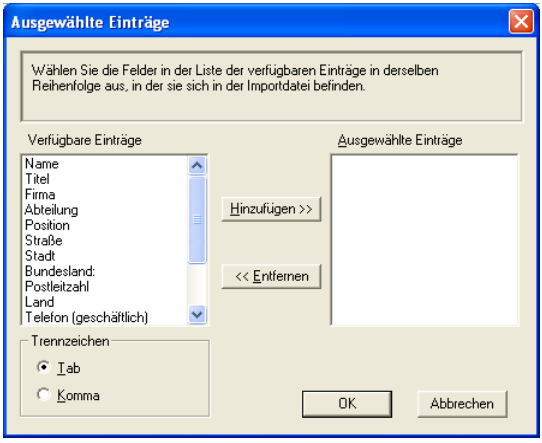
Sie können ASCII-Textdateien (*.csv) oder vCard-Dateien (*.vcf) in Ihr Adressbuch importieren.

ASCII-Textdatei importieren:

1. Wählen Sie im Menü **Datei** des Adressbuches **Importieren** und klicken Sie dann auf **Text**

   — **oder** —

   klicken Sie auf **Visitenkarte (vCard)** und gehen Sie zu Schritt 5.

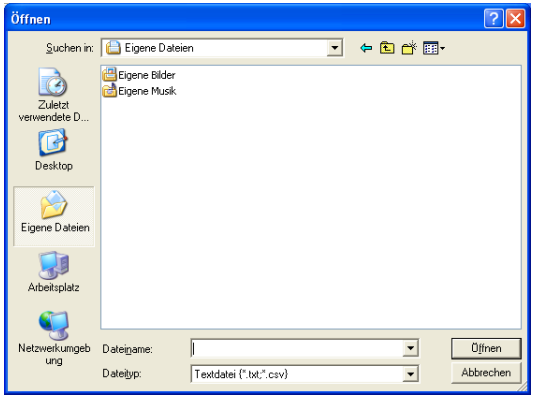


2. Wählen Sie die Datenfelder, die Sie importieren möchten, in der Liste **Verfügbare Einträge** aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen>>**.

Wählen Sie die Einträge in derselben Reihenfolge aus, in der sie sich in der Importdatei befinden.

3. Wählen Sie das **Trennzeichen** zwischen den Einträgen - **Tab** oder **Komma** - entsprechend dem in der zu importierenden Datei verwendeten Zeichen aus.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu importieren.

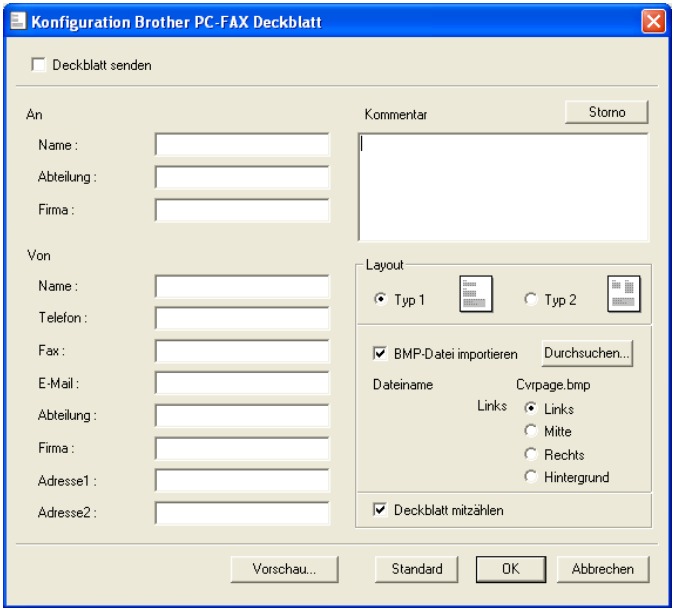
5. Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf **Öffnen**.



Wenn Sie in Schritt 1 **Text** gewählt haben, wird als **Dateityp Textdatei (*.csv)** angezeigt.

Deckblatt-Einstellungen

Klicken Sie im Dialogfeld zum Senden eines Faxes auf das Symbol (siehe *Datei als PC-Fax versenden* auf Seite 141). Das Dialogfeld **Konfiguration Brother PC-FAX Deckblatt** erscheint:



Sie können in jedes einzelne Feld Informationen eingeben.

Wenn Sie ein Fax an verschiedene Empfänger rundsenden, bleiben die **An**-Felder des Deckblattes leer.

An

Von

Kommentar

Geben Sie den Kommentar, der auf dem Deckblatt erscheinen soll, ein.

Layout

Wählen Sie das gewünschte Deckblatt-Layout aus.

BMP-Datei importieren

Sie können eine Bitmap-Datei, wie z. B. Ihr Firmenlogo, in das Deckblatt einfügen.

Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die gewünschte Bitmap-Datei auszuwählen. Wählen Sie dann die **Ausrichtung** der Datei aus.

Deckblatt mitzählen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Deckblatt bei der Anzahl der gesendeten Seiten mitgezählt. Wenn es deaktiviert ist, wird das Deckblatt nicht mitgezählt.

PC-FAX empfangen (nur MFC-3320CN und MFC-3820CN)

- Beachten Sie, dass Faxe nicht angenommen werden, wenn der PC ausgeschaltet ist.
- Ein PC-FAX kann nur empfangen werden, wenn Ihr MFC an der USB-Schnittstelle Ihres Computers angeschlossen ist. PC-FAX-Empfang über das Netzwerk ist nicht möglich.

PC-FAX empfangen mit Windows® 98/98SE/Me und 2000 Professional

Wie Sie ein Fax empfangen, wenn Sie Windows® XP verwenden, lesen Sie unter *PC-FAX empfangen mit Windows® XP* auf Seite 154.

Programm zum PC-FAX-Empfang starten

Wählen Sie im **Start**-Menü **Programme**, **Brother**, **MFL-Pro Suite MFC-XXXX** und klicken Sie dann auf **PC-FAX-Empfang** (XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC).

Das PC-FAX-Symbol

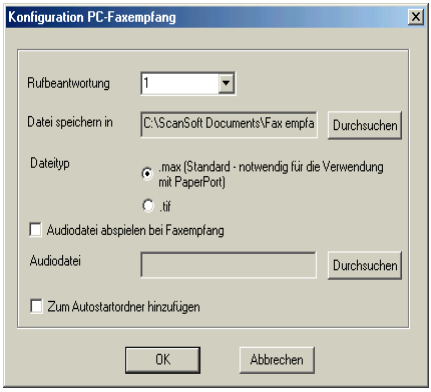
erscheint nun während der aktuellen Windows®-Sitzung.

PC-Faxempfang konfigurieren

1. Klicken Sie in der Taskleiste

mit der rechten Maustaste auf das PC-FAX-Symbol und klicken Sie dann auf **Konfiguration PC-Faxempfang**.

   Das folgende Dialogfeld erscheint:



2. Wählen Sie unter **Rufbeantwortung** die Anzahl von Klingelzeichen, nach denen der PC den Anruf beantworten soll.
3. Unter **Datei speichern in** können Sie den Speicherort für PC-FAX-Dateien ändern. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den gewünschten Ordner zu wählen.
4. Wenn Sie PaperPort® verwenden, wählen Sie als **Dateityp** **.max**. Das voreingestellte Format ist **.tif**.
5. Aktivieren Sie **Audiodatei abspielen bei Faxempfang** und geben Sie den Pfad zur gewünschten Audiodatei ein, wenn beim Faxempfang eine Melodie zu hören sein soll.
6. Aktivieren Sie **Zum Autostartordner hinzufügen**, wenn das PC-Faxempfang-Programm bei jedem Windows®-Start automatisch geladen werden soll.

Neu empfangene Faxe ansehen

Jedesmal, wenn ein PC-Fax empfangen wird, blinkt das

PC-FAX-Symbol in der Taskleiste blau und rot .

Ist der Empfang abgeschlossen, leuchtet das das Symbol rot. Sobald das empfangene Fax geöffnet wurde, wird das Symbol wieder grün angezeigt.

1. Starten Sie PaperPort®.
2. Öffnen Sie den Ordner **Faxempfang**.
3. Doppelklicken Sie auf ein neu empfangenes Fax, um es zu öffnen und anzusehen.

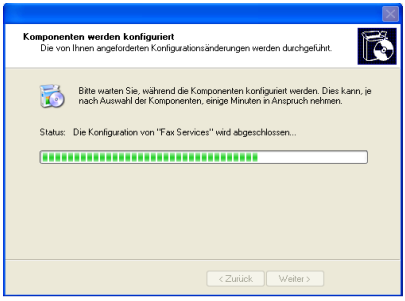
Der Name eines PC-Faxes besteht aus Empfangstag und Empfangszeit, solange Sie der Datei keinen anderen Namen geben. Zum Beispiel:
Fax 11-11-2003 16:40:21.tif

PC-FAX empfangen mit Windows® XP

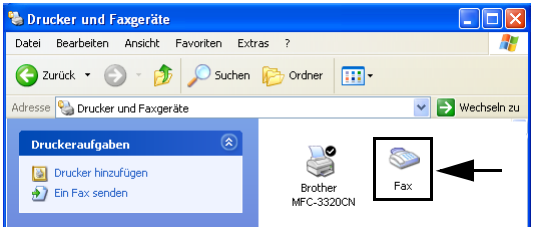
PC-FAX-Empfang konfigurieren

1. Wählen Sie im **Start**-Menü **Drucker und Faxgeräte**. Klicken Sie im **Druckeraufgaben**-Menü auf **Faxinstallation**.

2. Der Faxdienst wird auf Ihrem Computer installiert.



3. Anschließend wird im Ordner **Drucker und Faxgeräte** ein **Fax**-Symbol angezeigt. Falls dies nicht geschieht, klicken Sie im **Druckeraufgaben**-Menü auf **Faxinstallation**.



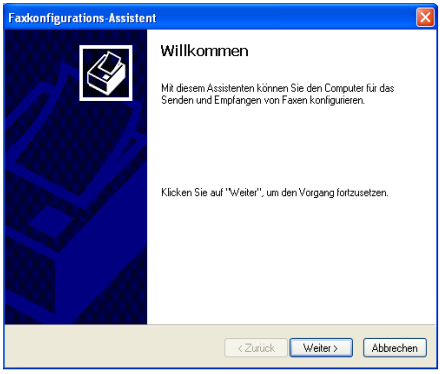
4. Wählen Sie im **Start**-Menü **Alle Programme, Zubehör, Kommunikation, Fax, Faxkonsole**.

Sofern Sie die Faxverbindung noch nicht konfiguriert haben, erscheint ein Bildschirm zur Konfiguration.

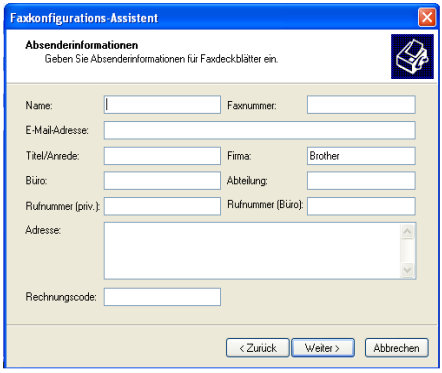
Geben Sie die notwendigen Informationen ein und klicken Sie auf **OK**.

Wählen Sie **Arbeitsplatz** und klicken Sie dann auf **OK**.

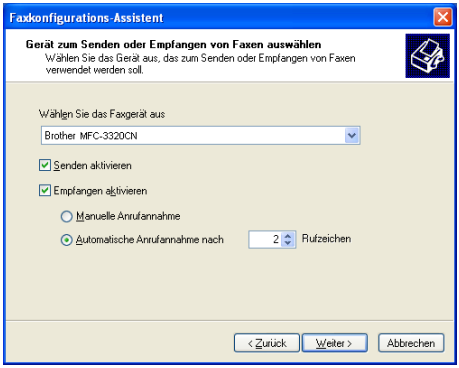
5. Der **Faxkonfigurations-Assistent** startet. Klicken Sie auf **Weiter**.



6. Geben Sie die Absenderinformationen ein und klicken Sie auf **Weiter**.

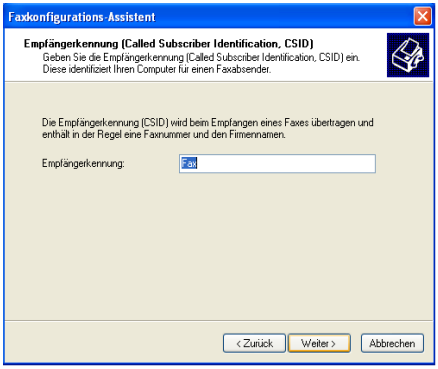


7. Im Pull-down-Menü **Wählen Sie das Faxgerät aus** wählen Sie **Brother MFC-XXXX** (XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC). Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Empfangen aktivieren**. Geben Sie die Anzahl der Rufzeichen ein, bevor Ihr MFC den Fax-Empfang startet. Klicken Sie auf **Weiter**.



8. Geben Sie Ihre Faxnummer und Ihren Namen bzw. Firmennamen als **Absenderkennung** ein. Klicken Sie auf **Weiter**.

9. Geben Sie Ihre Faxnummer und Ihren Namen bzw. Firmennamen als **Empfängerkennung** ein. Klicken Sie auf **Weiter**.



10. Entscheiden Sie, ob empfangene Faxe ausgedruckt oder gespeichert werden sollen und wählen Sie den Drucker bzw. den Ordner aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

11. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Während der PC-FAX-Empfang aktiv ist, können Sie nicht das MFC Remote Setup ausführen. Um das Remote Setup starten zu können, müssen Sie in Schritt 7 das Kontrollkästchen **Empfangen aktivieren** deaktivieren.

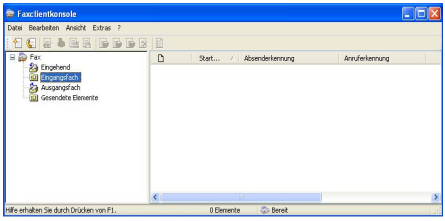
Informationen über PC-FAX-Empfang und -Senden finden Sie in der Hilfefunktion der **Faxkonsole**.

Die PC-FAX-Installation ist nun abgeschlossen.

Neu empfangene Faxe ansehen

Vom PC empfangene Faxe erscheinen in der Faxclientkonsole.

Wählen Sie im **Start**-Menü **Programme, Zubehör, Kommunikation, Fax, Faxkonsole**. Erweitern Sie den **Fax**-Ordner, indem Sie auf das +-Symbol klicken.



Der Fax-Ordner enthält die folgenden Ordner:

- Der Ordner **Eingehend** enthält die Faxe, die zurzeit empfangen werden.
- Im **Eingangsfach** liegen die bereits empfangenen Faxe.
- Im **Ausgangsfach** liegen die Faxe, die noch gesendet werden sollen.
- Der Ordner **Gesendete Elemente** enthält die Faxe, die erfolgreich versandt wurden.

Teil IV

Speicherkarten-Station

1. ***Speicherkarten-Station mit einem Windows®-Computer verwenden (nur MFC-3320CN und MFC-3820CN)***

1 Speicherkarten-Station mit einem Windows®-Computer verwenden

(nur MFC-3320CN und MFC-3820CN)

Mit USB-Kabel (Windows®)

- Starten Sie Ihren Computer **NICHT**, wenn sich in Ihrem MFC Speicherkarten befinden. Dadurch könnten Daten verloren gehen oder die Speicherkarte kann beschädigt werden.
- Ziehen Sie **NICHT** das Netzkabel oder das USB-Anschlusskabel vom MFC ab, während das Gerät von der Speicherkarte liest (Taste **Speicherkarten** blinkt). Es kann sonst zu Datenverlust oder Beschädigungen der Speicherkarte kommen.

Um die Speicherkarten-Station unter Windows® 2000 zu nutzen, müssen Sie ein Windows® 2000-Update installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Installationsanleitung.

Speicherkarten lesen

1. Legen Sie eine SmartMedia®-, CompactFlash®-, Memory Stick®- oder SecureDigital-Speicherkarte in das MFC ein.

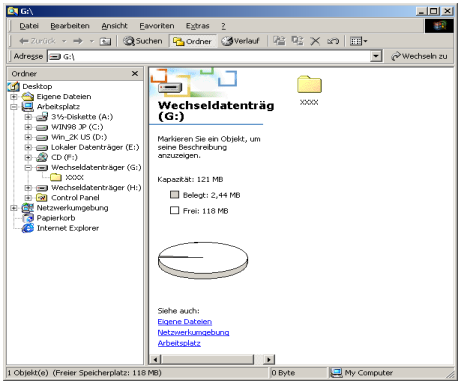
- Magic Gate Memory Sticks können verwendet, darauf gespeicherte Musikdaten jedoch nicht gelesen werden.
- Wenn sich zwei oder mehr Speicherkarten im Gerät befinden, kann nur auf die zuerst eingelegte Speicherkarte zugegriffen werden. Nehmen Sie alle Speicherkarten heraus und legen Sie die gewünschte Speicherkarte neu ein, um auf diese Speicherkarte zuzugreifen.

2. Doppelklicken Sie im Windows® Explorer auf das **Wechseldatenträger**-Symbol. Die auf der Speicherkarte befindlichen Ordner und Dateien werden angezeigt.

Wenn Sie unter Windows® XP einen Namen für die Speicherkarte vergeben haben, erscheint dieser Name anstelle von „Wechseldatenträger“.

3. Sie können die Dateien bearbeiten und auf einem anderen Laufwerk des Computers oder wieder auf der Speicherkarte speichern.

Während Daten der Speicherkarte gedruckt werden, kann nicht mit dem PC auf die Speicherkarte zugegriffen werden.



Speicherkarten herausnehmen

- Nehmen Sie **NICHT** die SmartMedia®-, CompactFlash®-, Memory Stick®- oder SecureDigital-Speicherkarte aus dem Gerät, während das Gerät von der Speicherkarte liest (Taste **Speicherkarten** blinkt). Es kann sonst zu Datenverlust oder Beschädigungen der Speicherkarte kommen.
- Falls Sie die Speicherkarte entfernt haben, während die Taste **Speicherkarten** blinkt, starten Sie den Computer neu, bevor Sie eine neue Speicherkarte einlegen. Wenn Sie vor dem Neustart des Computers eine andere Speicherkarte einlegen, kann es zu einem Datenverlust auf der eingelegten Speicherkarte kommen.

Nehmen Sie die Speicherkarte wie folgt aus dem Gerät heraus, um Beschädigungen zu vermeiden:

1. Klicken Sie im Arbeitsplatz mit der rechten Maustaste auf das Wechseldatenträger-Symbol und klicken Sie dann auf **Auswerfen**.
2. Warten Sie, bis die Taste **Speicherkarten** aufhört zu blinken und entfernen Sie erst dann die Speicherkarte.

Mit Netzwerkkabel (Windows®)

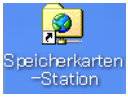
- Starten Sie Ihren Computer **NICHT**, wenn sich in Ihrem MFC Speicherkarten befinden. Dadurch könnten Daten verloren gehen oder die Speicherkarte kann beschädigt werden.
- Ziehen Sie **NICHT** das Netzkabel oder das Netzwerkkabel vom MFC ab, während das Gerät von der Speicherkarte liest (Taste **Speicherkarten** blinkt). Es kann sonst zu Datenverlust oder Beschädigungen der Speicherkarte kommen.

Speicherkarten lesen

1. Legen Sie eine SmartMedia®-, CompactFlash®-, Memory Stick®- oder SecureDigital-Speicherkarte in das MFC ein.

- Magic Gate Memory Sticks können verwendet, darauf gespeicherte Musikdaten jedoch nicht gelesen werden.
- Wenn sich zwei oder drei Speicherkarten im Gerät befinden, kann nur auf die zuerst eingelegte Speicherkarte zugegriffen werden. Nehmen Sie alle Speicherkarten heraus und legen Sie die gewünschte Speicherkarte neu ein, um auf diese Speicherkarte zuzugreifen.

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Speicherkarten-Station**.



3. Der Browser wird geöffnet und zeigt eine Liste der auf der Speicherkarte befindlichen Dateien an.

Der Browser greift über FTP und den Hostnamen des MFC im Netzwerk auf die Speicherkarte zu.

4. Klicken Sie auf den Namen der Datei, die Sie sehen möchten.

Speicherkarten herausnehmen

- Nehmen Sie **NICHT** die SmartMedia®-, CompactFlash®-, Memory Stick®- oder SecureDigital-Speicherkarte aus dem Gerät, während das Gerät von der Speicherkarte liest (Taste **Speicherkarten** blinkt). Es kann sonst zu Datenverlust oder Beschädigungen der Speicherkarte kommen.
- Falls Sie die Speicherkarte entfernt haben, während die Schaltfläche Taste **Speicherkarten** blinkt, starten Sie den Computer neu, bevor Sie eine neue Speicherkarte einlegen. Wenn Sie vor dem Neustart des Computers eine andere Speicherkarte einlegen, kann es zu einem Datenverlust auf der eingelegten Speicherkarte kommen.

Nehmen Sie die Speicherkarte wie folgt aus dem MFC heraus, um Beschädigungen zu vermeiden:

1. Schließen Sie den Browser.
2. Warten Sie, bis die Taste **Speicherkarten** aufhört zu blinken, und entfernen Sie erst dann die Speicherkarte.

Teil V

MFC und Macintosh®

1. ***Anschluss des MFC an einen Apple® Macintosh®***
2. ***Drucken (Mac OS® 8.6-9.2)***
3. ***Drucken (Mac OS® X)***
4. ***Scannen (Mac OS® 8.6 - 9.2 und Mac OS® X 10.2.1 oder neuer)***
5. ***MFC Remote Setup (nur Mac OS® X)***
6. ***PC-Fax versenden (Mac OS® 8.6 - 9.2)***
7. ***PC-Fax versenden (Mac OS® X)***
8. ***Speicherkarten-Station verwenden (nur MFC-3320CN/MFC-3820CN)***

1 Anschluss des MFC an einen Apple® Macintosh®

Anschluss mit USB-Kabel

Kaufen Sie zum Anschluss des MFC an einen Macintosh® ein USB-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.

Schließen Sie das MFC nicht an den USB-Anschluss einer Tastatur oder eines passiven USB-Hubs an.

Welche Funktionen des MFC unterstützt werden, ist vom verwendeten Betriebssystem abhängig. Die folgende Tabelle zeigt die jeweils unterstützten Funktionen:

Funktion	Mac OS®		Mac OS® X	
	8.6	9.X	10.1	10.2.1 oder neuer*2
Drucken	Ja	Ja	Ja	Ja
Scannen (TWAIN)	Ja	Ja	Nein	Ja
PC-FAX senden	Ja	Ja	Ja	Ja
Remote Setup	Nein	Nein	Ja	Ja
Speicherkarten-Station	*1	Ja	Ja	Ja

*1 Sie müssen USB Mass Storage Support 1.3.5 von der Apple® Website (www.apple.com) herunterladen.

*2 Benutzer von Mac OS® X 10.2 sollten Ihr System auf Mac OS® X 10.2.1 oder neuer aufrüsten. Die jeweils aktuellsten Informationen zu Mac OS® X finden Sie unter http://www.brother.de

Die in diesem Teil abgedruckten Bildschirme zeigen den MFC-3220C-Treiber. Die von Ihrem Computer gezeigten Bildschirme können geringfügig davon abweichen.

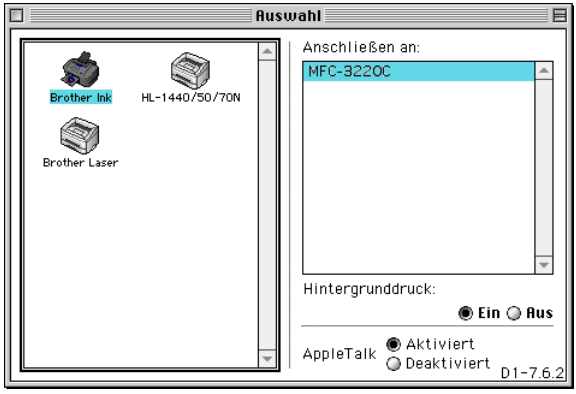
2 Drucken

(Mac OS® 8.6-9.2)

Verwenden des Brother Druckertreibers

Druckerauswahl:

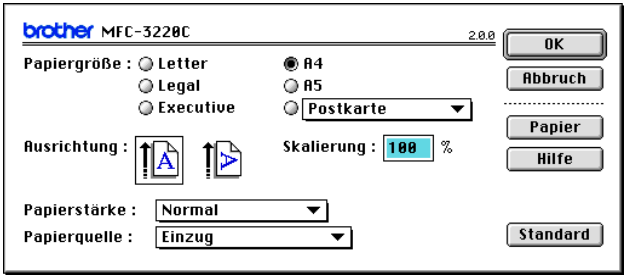
1. Öffnen Sie das Apple-Menü und dann das **Auswahl**-Fenster.



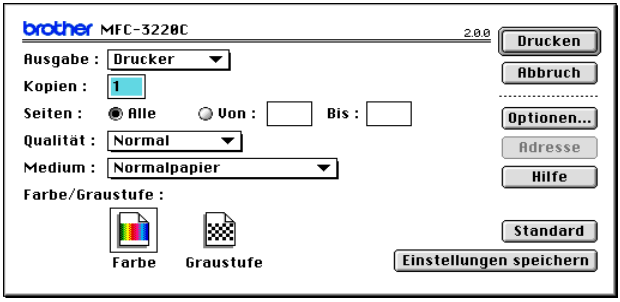
2. Klicken Sie im linken Teil des Fensters auf das Symbol **Brother Ink**. Klicken Sie im rechten Teil des Fensters auf das MFC, mit dem gedruckt werden soll. Schließen Sie das **Auswahl**-Fenster.

Dokument drucken:

1. Wählen Sie im **Datei-**Menü Ihres Macintosh Anwendungsprogramms die Seiteneinstellungen. Sie können nun die **Papiergröße, Ausrichtung**, **Papierstärke**, **Papierquelle** und die **Skalierung** einstellen. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

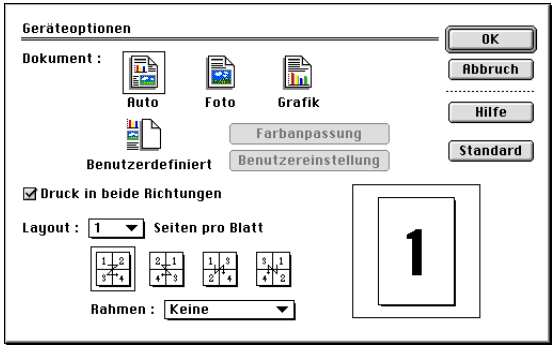


2. Wählen Sie im **Datei**-Menü Ihres Macintosh Anwendungsprogramms **Drucken**.
   Klicken Sie auf **Drucken**, um den Ausdruck zu starten.



Ändern Sie falls notwendig die Einstellungen für **Kopien**, **Seiten**, **Qualität**, **Druckmedium** und **Farbe/Graustufe**. Wählen Sie Ihre Einstellungen, bevor Sie auf **Drucken** klicken.

Klicken Sie auf **Optionen**, um die Dokumenten- und Druckoptionen zu ändern.


Geräteoptionen
Dokument :
Auto
Foto
Grafik
Benutzerdefiniert
Farbanpassung
Benutzereinstellung
OK
Abbruch
Hilfe
Standard
Druck in beide Richtungen
Layout :
1
Seiten pro Blatt
Rahmen :
Keine
1

3 Drucken

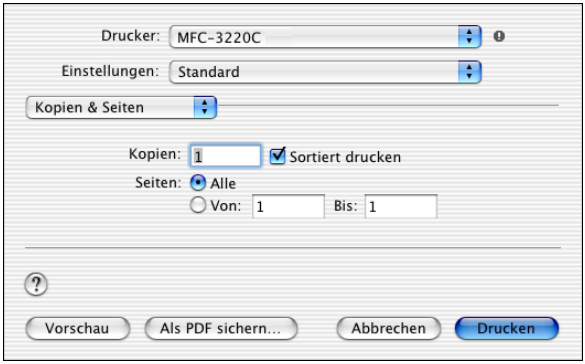
(Mac OS® X)

Verwenden des Brother Druckertreibers

Seiteneinstellungen

1. Wählen Sie im **Datei-**Menü einer Anwendung wie z. B. Presto! PageManager® die **Seiteneinstellungen**. Vergewissern Sie sich, dass *MFC-XXXX* im Popup-Menü **Format für** gewählt ist (XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC). Sie können nun die Einstellungen für die **Papiergröße**, **Ausrichtung** und **Größe** ändern und dann auf **OK** klicken.

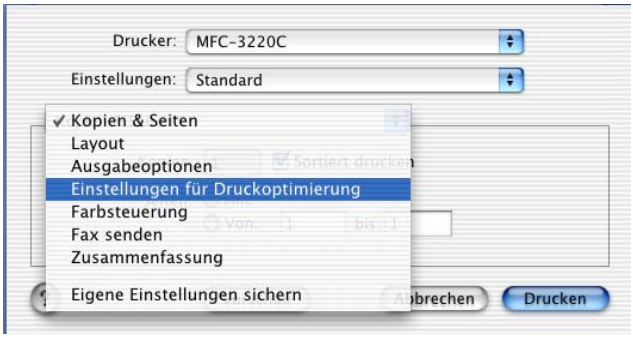
2. Wählen Sie im **Datei**-Menü Ihres Anwendungsprogramms **Drucken**. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Ausdruck zu starten.



Vergewissern Sie sich, dass *MFC-XXXX* im Popup-Menü **Drucker** gewählt ist (XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC). Sie können dann die gewünschte Kopienanzahl und den Seitenbereich, der gedruckt werden soll, wählen.

Besondere Einstellungen

Klicken Sie im Dialogfeld Drucken auf **Einstellungen für Druckoptimierung**, um weitere Einstellungen zu vorzunehmen. Sie können zum Beispiel Einstellungen für **Qualität**, **Farbe/Graustufe** und **Druckmedium** vornehmen.



4 Scannen

(Mac OS® 8.6 - 9.2 und Mac OS® X 10.2.1 oder neuer)

Verwenden des Brother TWAIN-Scannertreibers

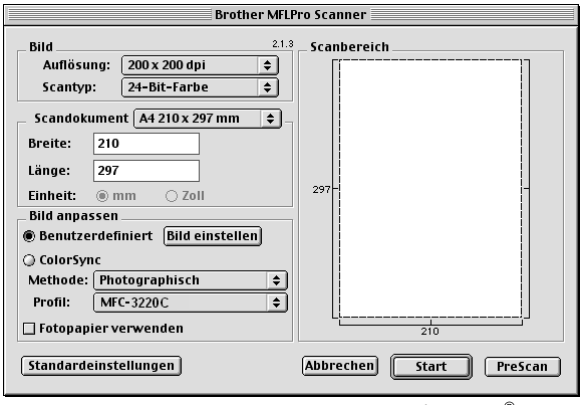
In der Brother-Software ist ein TWAIN-Scannertreiber für Macintosh® enthalten. Diesen können Sie zusammen mit einem TWAIN-kompatiblen Anwendungsprogramm nutzen, um das MFC als Scanner zu verwenden.

Das Scannen wird von Mac OS® 8.6 - 9.2 und Mac OS® X 10.2.1 oder neuer unterstützt.

Brother Scanner-Treiber aufrufen

Starten Sie Ihr Twain-kompatibles Macintosh®-Anwendungsprogramm. Wenn Sie den Brother Twain-Treiber (MFL-Pro Scanner) das erste Mal verwenden, wählen Sie ihn unter **Quelle wählen** (oder dem entsprechenden Menüpunkt zur Auswahl des Gerätes) als Standardtreiber aus. Danach können Sie für jedes zu scannende Dokument einfach den **Scannen**-Befehl wählen, um das folgende Dialogfeld aufzurufen:

- Die hier gezeigten Bildschirm-Abbildungen wurden unter Mac OS® 9 erstellt. Die an Ihrem Macintosh® gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem abweichen.
- Die Methode zur Auswahl der Quelle oder zum Aufrufen der Scannerfunktion unterscheiden sich je nach benutztem Anwendungsprogramm.



(Mac OS® 8.6–9.2)

Scannen eines Dokumentes in einen Macintosh®

Sie können eine ganze Seite direkt einscannen

— **oder** —

nachdem Sie die Pre-Scan-Funktion benutzt haben, nur einen Teil des Dokumentes einscannen.

Ganze Seite direkt einscannen

1. Legen Sie das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug.

Wenn Sie ein Flachbett-Modell haben, können Sie das Dokument auch auf das Vorlagenglas legen.

2. Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scannerfenster vor. Diese Einstellungen werden auf den nächsten Seiten noch ausführlich beschrieben.

   Auflösung

   Scantyp

   Scandokument

   Helligkeit

   Kontrast

3. Klicken Sie auf **Start**.

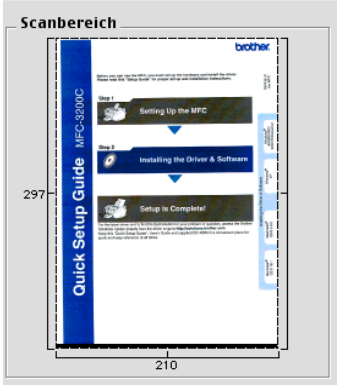
   Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, erscheint das Bild im Scanbereich der Grafikanwendung.

PreScan-Funktion

Mit dieser Funktion können Sie ein Bild schnell mit einer niedrigen Auflösung einscannen. Im **Scanbereich** wird dann eine Miniaturansicht des Bildes angezeigt. Dies ist nur eine Voransicht, die Ihnen zeigt, wie das Bild aussehen wird. Sie können dann zum Beispiel Teile des Bildes durch Ziehen des **Scanbereiches** abschneiden. Wenn Sie mit der Voransicht zufrieden sind, können Sie auf die Schaltfläche **Start** klicken, um das Bild einzuscannen.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie auf **PreScan**.

   Das gesamte Dokument wird gescannt und es erscheint im **Scanbereich**.
3. Sie können nun das Bild zurechtschneiden. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste in das Dokument und ziehen Sie die Maus, um den zu scannenden Teil des Bildes einzugrenzen.



4. Legen Sie das Dokument erneut in den automatischen Vorlageneinzug.

Wenn Sie das Dokument in Schritt 1 auf das Vorlagenglas gelegt haben (nur MFC-3420C und MFC-3820CN), übergehen Sie diesen Schritt.

5. Stellen Sie die **Auflösung**, den **Scantyp**, die **Helligkeit**, den **Kontrast** und die **Größe** im Scannerfenster ein.

6. Klicken Sie auf **Start**.

   Es wird nun nur der ausgeschnittene Teil des Dokumentes im **Scanbereich** angezeigt.

7. Sie können das eingescannte Bild nun mit Ihrem Anwendungsprogramm wie gewohnt bearbeiten.

Einstellungen im Scannerfenster

Beim Einscannen von Fotos oder anderen Bildern zur Bearbeitung in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen, sollten Sie verschiedene Kontrast- , Helligkeits- und Auflösungseinstellungen ausprobieren, um die beste Einstellung für das Bild herauszufinden.

Bild

Auflösung

Wählen Sie die gewünschte Scanner-Auflösung in der Liste aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.

Auflösung	**Schwarzweiß / Grau (Fehlerstreuung**)	**8-Bit-Farbe**	**True Gray / 24-Bit-Farbe**
100 x 100 dpi	Ja	Ja	Ja
150 x 150 dpi	Ja	Ja	Ja
200 x 200 dpi	Ja	Ja	Ja
300 x 300 dpi	Ja	Ja	Ja
400 x 400 dpi	Ja	Ja	Ja
600 x 600 dpi	Ja	Ja	Ja
1200 x 1200 dpi	Ja	Nein	Ja
2400 x 2400 dpi	Ja	Nein	Ja
4800 x 4800 dpi (nur MFC-3420C und MFC-3820CN)	Ja	Nein	Ja
9600 x 9600 dpi (nur MFC-3420C und MFC-3820CN)	Ja	Nein	Ja

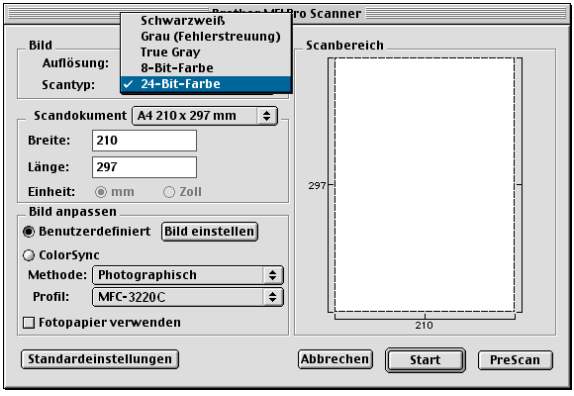
Scantyp

Schwarzweiß: Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen. Für Fotos stellen Sie *Grau (Fehlerstreuung)* oder *True Gray* ein.

Grau (Fehlerstreuung): Diese Einstellung wird für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. (*Fehlerstreuung* ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Graubildern, bei der in einer betimmten Matrix schwarze Punkte anstelle von echten Graupunkten gesetzt werden.)

True Gray: Diese Einstellung wird auch für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Graustufen verwendet. Er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

Farben: Wählen Sie *8-Bit-Farbe*, um mit bis zu 256 Farben zu scannen oder *24-Bit-Farbe*, um mit bis zu 16,8 Millionen Farben zu scannen. Die Einstellung *24-Bit-Farbe* erzeugt ein Bild mit der genausten Farbwiedergabe, die Datei wird jedoch ungefähr dreimal größer als mit der Einstellung *8-Bit-Farbe*.



Scandokument

Wählen Sie eines der folgenden Formate:

- *Letter (8,5 x 11 Zoll)*
- *A4 (210 x 297 mm)*
- *Legal (8.5 x 14 Zoll)*
- *A5 (148 x 210 mm)*
- *B5 (182 x 257 mm)*
- *Executive (7,25 x 10,5 Zoll)*
- *Visitenkarte (90 x 60 mm)*
- *Benutzerdefiniert (frei wählbar von 8,9 bis 215,9 mm Breite und 8,9 bis 356 mm Höhe)*

Nachdem Sie **Benutzerdefiniert** gewählt haben, können Sie die Breite und Länge manuell eingeben.

Breite: Geben Sie die Breite ein.

Länge: Geben Sie die Länge ein.

Nachdem Sie die gewünschte Größe gewählt haben, können Sie die Größe des Scanbereiches noch verändern, indem Sie die gestrichelte Linie mit der linken Maustaste ziehen. So können Sie z. B. Teile eines Bildes beim Scannen ausschneiden.

Visitenkarte (nur MFC-3420C und MFC-3820CN)

Wenn Sie ein Gerät mit Vorlagenglas haben (MFC-3420C oder MFC-3820CN), können Sie auch Visitenkarten einscannen. Zum Scannen von Visitenkarten wählen Sie die Einstellung **Visitenkarte (90 x 60 mm)** und legen dann die Visitenkarte mit der zu scannenden Seite nach unten mittig an der linken Kante des Vorlagenglases an.

Bild einstellen

Helligkeit

Stellen Sie die **Helligkeit** so ein, dass Sie das bestmögliche Bild erhalten. Der Brother TWAIN-Scannertreiber bietet 100 Helligkeitsstufen (-50 bis 50).

Sie können die Helligkeitsstufe verändern, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben, um ein helleres Bild oder nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert in das Kästchen eingeben, um die Einstellung zu ändern. Klicken Sie zur Bestätigung auf **OK**.

Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Helligkeitswert wählen und das Dokument noch einmal einscannen. Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Helligkeitswert und scannen das Dokument noch einmal ein.

Kontrast

Sie können den **Kontrast** nur ändern, wenn eine der Graustufeneinstellungen gewählt ist. Er kann nicht verändert werden, wenn als **Scantyp** die Einstellung *Schwarzweiß* gewählt ist.

Das Erhöhen des Kontrastes durch Schieben des Schiebereglers nach rechts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes durch Schieben des Reglers nach links, mehr Details in Graubereichen des Bildes sichtbar macht. Sie können den gewünschten Wert auch direkt in das Eingabefeld eingeben, statt den Regler zu verschieben. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Presto! PageManager® benutzen

Presto! PageManager® ist eine Anwendung zum Verwalten von Dokumenten im Computer. Da diese Anwendung mit den meisten Editoren und Textverarbeitungsprogrammen kompatibel ist, können Sie E-Mails und Dateien leicht bearbeiten und eingescannte Dokumente mit der integrierten OCR-Anwendung in normalen Text umzuwandeln.

Wenn Sie die Scannerfunktionen des MFC verwenden, sollten Sie auch Presto! PageManager® installieren. Lesen Sie dazu die Installationsanleitung.

Das vollständige Handbuch für NewSoft Presto! PageManager® 4.0 befindet sich auf der mit dem MFC gelieferten CD-ROM.

Besondere Funktionen

- OCR: In einem Schritt ein Dokument einscannen, in Text umwandel und in der Textverarbeitung öffnen.
- Bildbearbeitung: Vergrößern, schneiden, drehen und öffnen der Bilder in der Anwendung Ihrer Wahl.
- Anmerkungen: Hinweise, Stempel und Zeichnungen zu den Bildern hinzufügen.
- Baumstruktur: Ansehen und Anordnen der Ordner in einer übersichtlichen Baumstruktur.
- Miniaturansichten: Dateien zum einfachen Erkennen als Miniaturbilder anzeigen.

Systemvoraussetzungen

- PowerPC-Prozessor
- Betriebssystem Mac OS® 8.6, Mac OS® 9X, Mac OS® 10.1 oder neuer
- CD-ROM-Laufwerk
- Festplatte mit mindestens 120 MB freiem Speicherplatz

Empfohlene Voraussetzungen:

- Grafikkarte 8-Bit-Farbe oder besser
- Eudora Mail oder Outlook Express als E-Mail-Software

Technische Unterstützung

[Deutschland:

Firma:	NewSoft Europe
Adresse:	Regus Center Fleethof Stadthausbrücke 3 D-20355 Hamburg
Telefon:	+49-40-37644530
Fax:	+49-40-37644500
E-Mail-Adresse:	contact@newsoft.eu.com
URL:	http://de.newsoft.eu.com/

Firma:	SoftBay GmbH
Adresse:	Carlstraße 50 D-52531 Ubach-Palenberg
Telefon:	+49-2451/9112647
Fax:	+49-2451/409642
E-Mail-Adresse:	newsoft@softbay.de
URL:	http://de.newsoft.eu.com/

oder unter:

E-mail-Adresse:	tech@newsoft.eu.com

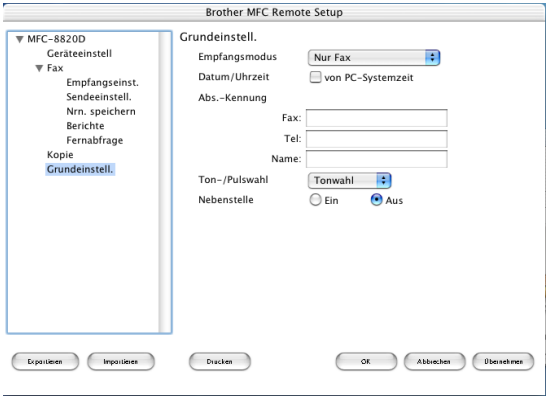
5 MFC Remote Setup

(nur Mac OS® X)

MFC Remote Setup verwenden

Das MFC Remote Setup ermöglicht es, Funktionen des MFC über ihren Macintosh® schnell und einfach einzustellen. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des MFC geladen und am Macintosh® angezeigt. Diese Einstellungen können dann am Bildschirm geändert und zum MFC übertragen werden.

Die „Remote Setup“-Anwendung finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utility.



OK

Startet die Übertragung der Einstellungen zum MFC. anschließend wird das Setup-Programm verlassen. Falls eine Fehlermeldung erscheint, geben Sie die Daten noch einmal ein und klicken Sie auf **OK**.

Abbrechen

Zum Verlassen des Remote-Setup-Programms, ohne die Daten zum MFC zu übertragen.

Übernehmen

Überträgt die Daten zum MFC, ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

Drucken
Das MFC druckt die gewählten Einstellungen aus. Die Daten können nicht ausgedruckt werden, bevor sie zum MFC übertragen wurden. Klicken Sie deshalb zuerst auf **Übernehmen**, um die Daten zu übertragen, und dann auf **Drucken**, um die übertragenen Einstellungen auszudrucken.

Exportieren
Zum Speichern der aktuell gewählten Einstellungen in einer Datei.

Importieren
Zum Einlesen der in einer Datei gespeicherten Einstellungen.

6 PC-Fax versenden

(Mac OS® 8.6 - 9.2)

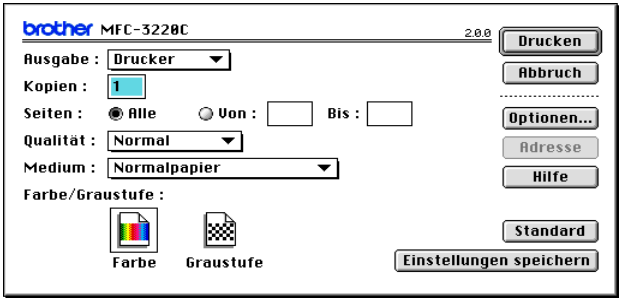
Fax aus einer Macintosh®-Anwendung senden

Um ein Netzwerk-PC-FAX aus einer Macintosh®-Anwendung zu senden (nur mit MFC-3320CN und MFC-3820CN), müssen Sie zunächst die entsprechenden Schritte ausführen, die in der Installationsanleitung beschrieben sind.

Sie können direkt aus einem Macintosh®-Anwendungprogramm heraus ein Fax versenden:

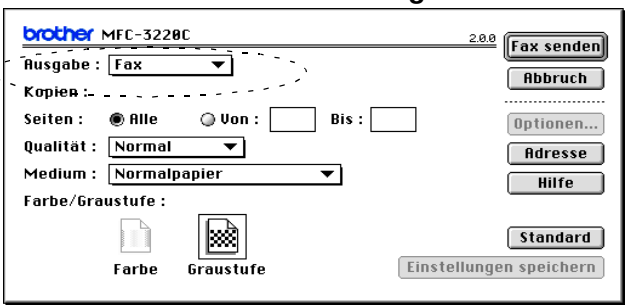
1. Erstellen Sie das Dokument in einer Macintosh®-Anwendung.
2. Zum Senden des Dokumentes als Fax wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Drucken**.

   Das **Drucker**-Dialogfeld erscheint:



   Wenn *Drucker* gewählt ist, befindet sich ganz oben die Schaltfläche **Drucken.** Die Schaltfläche **Adresse** wird grau dargestellt und ist nicht aktiv.

3. Wählen Sie im Pull-down-Menü **Ausgabe** die Einstellung *Fax*.

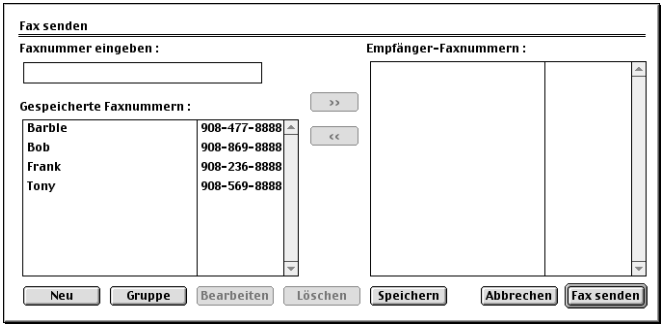


Wenn *Fax* gewählt ist, erscheint ganz oben die Schaltfläche **Fax senden** und die Schaltfläche **Adresse** kann verwendet werden.

Wenn Sie nur bestimmte Seiten eines Dokumentes senden möchten, geben Sie die Seitennummern in die Felder **Von** und **Bis** ein.

4. Klicken Sie auf **Fax senden**.

Das Dialogfeld **Fax senden** erscheint:



Das Dialogfeld **Fax senden** zeigt zwei Listenfelder. Im linken Listenfeld werden alle zuvor **gespeicherten Faxnummern** und rechts alle von Ihnen ausgewählten **Empfänger-Faxnummern** angezeigt.

5. Sie können die Faxnummer des Empfängers in das Feld **Faxnummer eingeben** eintragen

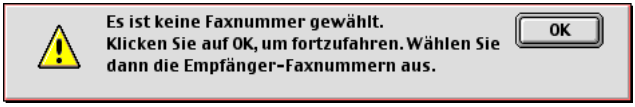
   — **oder** —

   einen Namen in der Liste **Gespeicherte Faxnummern** auswählen und dann auf die Schaltfläche >> klicken.

   Der ausgewählte Empfänger erscheint dann im Feld **Empfänger-Faxnummern**.

6. Wenn Sie den oder die gewünschten Empfänger eingegeben bzw. ausgewählt haben, klicken Sie auf **Fax senden**.

Wenn Sie auf **Fax senden** klicken, ohne zuvor einen Empfänger angegeben zu haben, erscheint die folgende Fehlermeldung:



Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um zum Dialogfeld **Fax senden** zurückzukehren und die Faxnummer einzugeben oder den Empfänger auszuwählen.

7 PC-Fax versenden

(Mac OS® X)

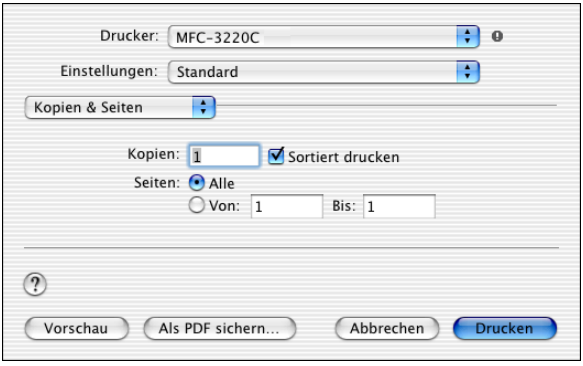
Fax aus einer Macintosh®-Anwendung senden

Um ein Netzwerk-PC-FAX aus einer Macintosh®-Anwendung zu senden (nur mit MFC-3320CN und MFC-3820CN), müssen Sie zunächst die entsprechenden Schritte ausführen, die in der Installationsanleitung beschrieben sind.

Sie können direkt aus einem Macintosh®-Anwendungprogramm heraus ein Fax versenden:

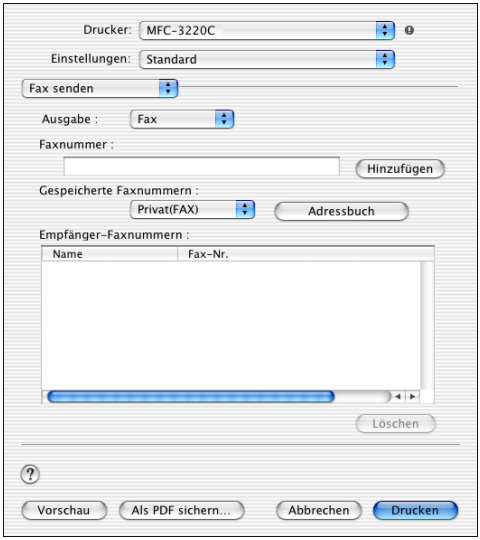
1. Erstellen Sie das Dokument in einer Macintosh®-Anwendung.
2. Zum Senden des Dokumentes als Fax wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Drucken**.

   Das **Drucker**-Dialogfeld erscheint:



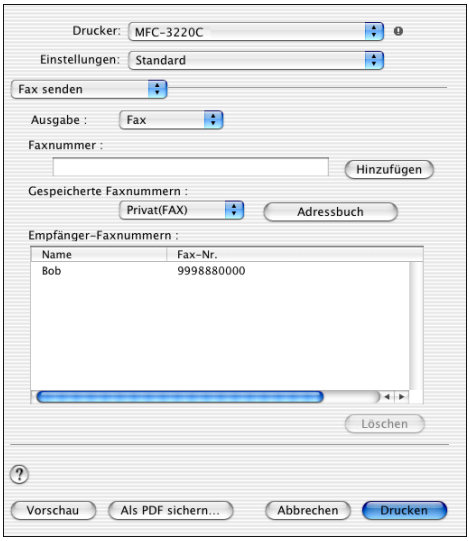
3. Wählen Sie im Pull-down-Menü die Einstellung **Fax senden**.

4. Wählen Sie **Fax** im Pull-down-Menü **Ausgabe**.



5. Geben Sie im Feld **Faxnummer** die Faxnummer des Empfängers ein und klicken Sie anschließend auf **Drucken**.

Um ein Fax an mehrere Empfänger zu senden, klicken Sie nach Eingabe der ersten Faxnummer auf **Hinzufügen**. Es werden dann die Empfänger-Faxnummern im Listenfeld angezeigt.

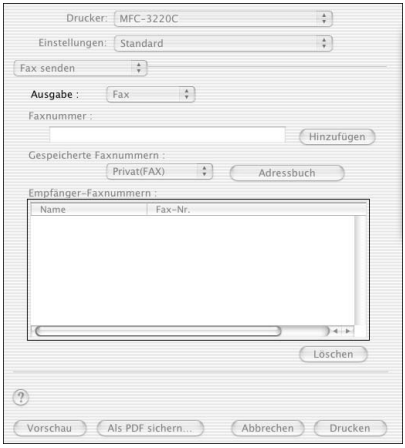


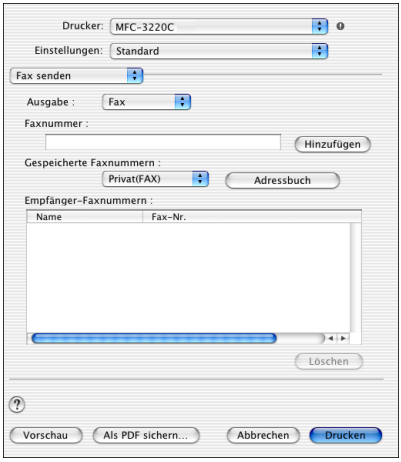
Elektronische Visitenkarte des Mac OS® X Adressbuches verwenden

Sie können die Empfängeradresse auch eingeben, indem Sie eine elektronische Visitenkarte von einer Macintosh®-Anwendung in das Feld **Empfänger-Faxnummern** ziehen.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Adressbuch**.
2. Ziehen Sie die Visitenkarte aus dem Mac OS® X **Adressbuch** in das Listenfeld **Empfänger-Faxnummern**.

   Nachdem Sie alle gewünschten Empfängernummern eingegeben haben, klicken Sie auf **Drucken**.





- Die Visitenkarte muss eine Faxnummer (**Arbeit (FAX)** oder **Privat (FAX)**) enthalten.
- Wenn Sie **Arbeit (FAX)** oder **Privat (FAX)** in der Liste der **Gespeicherten Faxnummern** wählen, werden nur die Faxnummern der gewählten Kategorie aus dem Mac OS® X Adressbuch verwendet. Wenn die Faxnummer nur in einer der Mac OS® X Adressbuch-Kategorien gespeichert ist, wird die Faxnummer unabhängig von der gewählten Kategorie (Arbeit oder Privat) gewählt.

8 Speicherkarten-Station verwenden

(nur MFC-3320CN/MFC-3820CN)

- Starten Sie Ihren Computer **NICHT**, wenn sich in Ihrem MFC Speicherkarten befinden. Dadurch könnten Daten verloren gehen oder die Speicherkarte kann beschädigt werden.
- Ziehen Sie **NICHT** das Netzkabel oder das USB-Anschlusskabel vom MFC ab, während das Gerät von der Speicherkarte liest (Taste **Speicherkarten** blinkt). Es kann sonst zu Datenverlust oder Beschädigungen der Speicherkarte kommen.

Speicherkarten lesen und herausnehmen

Sie können über einen Macintosh® auf die in das MFC eingelegte Speicherkarte zugreifen, um Dateien anzusehen, zu bearbeiten und wieder auf der Karte oder auf einem anderen Laufwerk zu speichern.

Mit Mac OS® 8.6

Sie müssen die „USB Mass Storage Support 1.3.5“-Software von der Apple® Macintosh® Webseite herunterladen.

Legen Sie eine SmartMedia®-, CompactFlash®-, Memory Stick® oder SecuredDigital-Speicherkarte in das MFC ein. Das Symbol für den Wechseldatenträger erscheint nun auf dem Desktop.

- Die Speicherkarten-Station kann jeweils nur auf eine Karte zugreifen. Setzen Sie daher immer nur eine Speicherkarte in das Gerät ein.
- Wenn Sie einen Namen für die Speicherkarte vergeben haben, erscheint dieser Name anstelle von „Wechseldatenträger“.
- Magic Gate Memory Sticks können verwendet, darauf gespeicherte Musikdaten jedoch nicht gelesen werden.

1. Doppelklicken Sie auf das **Wechseldatenträger**-Symbol. Die auf der Speicherkarte befindlichen Ordner und Dateien werden angezeigt.
2. Sie können die Dateien aufrufen, bearbeiten und wieder auf der Speicherkarte oder auf einem anderen Laufwerk des Macintosh® speichern.

Während Daten der Speicherkarte gedruckt werden, kann mit dem Macintosh® nicht auf die Speicherkarte zugegriffen werden.

3. Schließen Sie alle Anwendungen, die auf die Speicherkarte zugreifen, und ziehen Sie dann das Symbol für den Wechseldatenträger in den Papierkorb, bevor Sie die Speicherkarte aus dem MFC herausnehmen.

Nehmen Sie **NICHT** die SmartMedia®-, CompactFlash®-, Memory Stick®- oder SecureDigital-Speicherkarte aus dem Gerät, während das Gerät von der Speicherkarte liest (Taste **Speicherkarten** blinkt). Es kann sonst zu Datenverlust oder Beschädigungen der Speicherkarte kommen.

Stichwortverzeichnis

A

Adressbuch PC-FAX
- Mac OS® X 191
- Windows® 144

Auflösung
- Drucken 11
- Scannen 109, 111
- Scannen (Macintosh®) 177
- Scannen (Windows®) 103

Autostart-Funktion
- Brother Control Center 43
- Brother SmartUI Control Center 62

B

Brother Control Center (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional) 41
- Autokonfiguration 44
- automatisch starten 42
- globale Einstellungen 46
- Kopieren 57
- Scannen in Datei 48
- Scannen in E-Mail 50
- Scannen in Grafikanwendung 55
- Scannen in Textverarbeitung . 52
- Scanner-Funktionen 45
- Scanner-Modus einstellen 46
- Standard-Anwendung wählen 44

Brother SmartUI Control Center (Windows® XP) 61
- Autokonfiguration 64
- automatisch starten 62
- benutzerdefiniert 74
- benutzerdefinierte Schaltflächen 90
- Faxen 74
- Hardware-Abschnitt 65
- Konfiguration Scanner-Taste . 65
- Kopieren 73
- Scan To E-mail (Hardware) ... 66
- Scan To File (Hardware) 67
- Scan To Image (Hardware) ... 68
- Scan To Text (Hardware) 70
- Scannen 73
- Scannen in Anwendung 83
- Scannen in Datei 75
- Scannen in E-Mail 77
- Scannen in Fax 87
- Scannen in Textverarbeitung . 81
- Software-Abschnitt 72

D

Datei als PC-Fax versenden
- Mac OS® 8.6-9.2 185
- Mac OS® X 188
- Windows® 141

Drucken (Mac OS® 8.6-9.2) ... 167

Drucken (Mac OS® X) 170

Drucken (Windows®) 7
- Drucken 2
- Restdaten löschen 6
- Support 30
- Treibereinstellungen 2, 7

Druckertreiber
- Mac OS® 8.6-9.2 167
- Mac OS® X 170
- Windows® 2, 7

F

Farboptimierung 21

Fax empfangen
- PC-FAX (Windows®) 152

Fax senden
vom Macintosh®-PC (Mac OS® 8.6-9.2) 185
vom Macintosh®-PC (Mac OS® X) 188
vom Windows®-PC 141

H

Helligkeit (Scannen) 104

K

Kontrast
Drucken 22
Scannen 104

M

Mac OS® 8.6-9.2
Brother-Druckertreiber 167
Drucken 167
PC-FAX 185
Mac OS® X
Brother-Druckertreiber 170
Drucken 170
PC-FAX 188
Remote Setup 183
Macintosh® (Allgemein)
Anschluss 166
Scannertreiber 173
MFC Remote Setup 157
Mac OS® X 183
Windows® 134
MFC-Server
Scannen im Netz 124

N

Netzwerk
Sannen 124
Scanner-Taste 129

O

OCR 121

P

PaperPort®
Export 122
Import 122
verwenden 108
PC-FAX (Mac OS® 8.6-9.2) 185
PC-FAX (Mac OS® X) 188
PC-FAX (Windows®)
Adressbuch 144
Deckblatt 150
Fax empfangen 152
Fax empfangen (XP) 154
Senden 141
PreScan-Funktion
Macintosh® 176
Windows® 100

R

Remote Setup
Mac OS® X 183
Windows® 134
Restdaten löschen 6
Rufnummern
Remote Setup (Mac OS® X) 183
Remote Setup (Windows®) . 134

S

Scannen
Helligkeit 104
im Netzwerk 124
in Datei 37
in E-Mail 34
in Grafikanwendung 35
in Textverarbeitung 36
Kombinieren in einer Datei 51, 79

Macintosh® 174
mit dem PC 109, 111
mit ScanSoft® PaperPort® .. 117
Scannertaste 32
Scanner-Taste (Netzwerk) ... 129
Windows® 97
Windows® XP 107
Scanner-Fenster 102
Scanner-Taste
Konfiguration (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional) 41
Konfiguration (Windows® XP) 65
Scannen:Bild 35
Scannen:Datei 37
Scannen:E-Mail 34
Scannen:Text 36
Scannertreiber
Macintosh® 173
Windows® 97
Windows® XP 107
ScanSoft® Paper Port® 117
ScanSoft® TextBridge® 117
Senden
einer Datei als PC-Fax (Mac OS® 8.6-9.2) 185
einer Datei als PC-Fax (Mac OS® X) 188
einer Datei als PC-Fax (Windows®) 141
Speicherkarten-Station
Macintosh® 193
Windows® 160

T

TextBridge® 117
Texterkennung 121
Treiber
Druckertreiber (Mac OS® 8.6-9.2) 167
Druckertreiber (Mac OS® X) 170
Druckertreiber (Windows®) .. 2, 7
Scannertreiber (Macintosh®) 173
Scannertreiber (Windows® XP) 107
Scannertreiber (Windows®) .. 97
TWAIN-Scannertreiber (Mac®) 173
Twain-Scannertreiber (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional) 97

W

Wasserzeichen 24
Web Update 30
Wia-Scannertreiber (Windows® XP) 107
Windows®
PC-FAX 136
Remote Setup 134
Sannertreiber (XP) 107
Scannertreiber 97

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.

GER